

SEUZI ZYTIG



Einladung zum Neujahrsapéro

Kath. Pfarrei St. Martin, Reform. Kirchgemeinde Seuzach-Thurtal und der Gemeinderat Seuzach laden zum ökumenischen Gottesdienst und Neujahrsapéro ein.

Seite 7

Seite 11

Kurs SBB Mobile: Ihr praktischer Reisebegleiter



Seite 19

Bis Ende Februar: Holzschlag im Buchenwäldli



Seite 42

Bibliothek: Therapiehündin Leja als Lesehilfe



Seite 58

Über 108 Teilnehmende am Berufswahlparcours



Immobilienpreise sind wie tätowierte Augenbrauen.

Zu hoch angesetzt schreckt es ab.

Wer clever positioniert und steuerlich vorausschauend plant, verkauft nicht zwingend schneller, dafür aber erfolgreicher.



Damit am
Ende für Sie
mehr übrig
bleibt.

Verkauf | Schätzung | Verwaltung | Erbrecht | Grundstücksgewinnsteuer

Mario Steiger
Immobilienvermarkter
mit eidg. Fachausweis

Manuel Anderegg
eidg. dipl.
Immobilien-Treuhänder

Daniel Bär
Immobilienbewerter
mit eidg. Fachausweis

Telefon 052 245 15 45 | www.anderegg-immobilien.ch | lokal verankert, regional vernetzt



ANDEREGG
Immobilien-Treuhand AG

Immobilien in guten Händen - seit 1984



Wir sind spezialisiert auf VW, Audi, Seat, Skoda und Opel
Schaffhauserstrasse 2 | 8442 Hettlingen | 052 316 11 77

Editorial



Rück- mit Ausblick

Liebe Seuzemerinnen und Seuzemer

Auch in diesem Jahr nutze ich meine Dezember-Kolumne für einen Rückblick auf das zu Ende gehende Jahr. Ich nehme Sie mit auf eine Reise zu den Themen, die uns durch das Jahr begleitet haben und über die ich berichtet habe. Und zum Abschluss werfe ich einen kurzen Blick nach vorn: Was erwartet uns 2026?

Anfang des Jahres habe ich im Zusammenhang mit der von Tamedia angekündigten Integration des Landboten in den Tages-Anzeiger über das Thema der **Machtverteilung** geschrieben. Meine These, dass dieser Schritt nicht nur die vierte «informelle Gewalt» auf lokaler und regionaler Ebene schwächt, sondern auch unser föderalistisches, direktdemokratisches Milizsystem schleichend aushöhlt, hat bei Tamedia eine Reaktion ausgelöst. In der Gegendarstellung in der März-Ausgabe der Seuzi Zytig hat Tamedia versprochen, weiterhin in den Lokal- und Regionaljournalismus zu investieren und eine wichtige Stimme bei der Meinungsbildung zu sein. Ob dieses Versprechen seither eingelöst wurde, lasse ich hier einmal offen.

Im März habe ich mich mit der **Bundesratswahl** auseinandergesetzt, weil ich der Meinung bin, dass bei dieser Schlüsselposition Persönlichkeiten gefragt sind, die historisches Bewusstsein, eine realistische Einschätzung der Gegenwart und visionären Weitblick vereinen. Entscheidend ist jedoch nicht die Einzelperson allein, sondern das Zusammenspiel des gesamten Bundesrates. Nur wenn das Kollegium gemeinsam auftritt, eine klare Strategie formuliert und offen kommuniziert, kann es seine Rolle als Exekutive wirklich erfüllen. Denn Politik darf nicht nur verwalten, sie muss auch gestalten. Diese Lektion gilt nicht nur für Bern, sondern auch für uns hier in Seuzach. Nur wenn wir als Gemeinderat gemeinsam, mit Perspektive und Mut handeln, können wir unsere Gemeinde

Inhalt

Aus dem Gemeinderat	5
Aus dem Gemeindehaus	10
Zivilstandsnachrichten / Gratulationen	20
Kommission Ortsgeschichte	21
Ohringer Seite	23
Primarschule	24
Aus den Kirchen	26
Veranstaltungen	29
Familie und Gesellschaft	34
Aus den Vereinen	45
Aus den Parteien	55
Aus dem Gewerbe	57
Kleinanzeigen	63
Wichtige Vorgaben	63
Agenda	64
Wichtige Adressen	66
Entsorgung	67

in eine gute Zukunft führen. Nach diesem Prinzip hat der Gemeinderat der Stimmbevölkerung Ende März eine revidierte Vorlage für den Projektierungskredit für den Neubau des Primarschulhauses Rietacker vorgelegt, welche die Gemeindeversammlung mit deutlicher Mehrheit gutgeheissen hat. Damit hat die Stimmbevölkerung den Startschuss für die Planung des Ersatzneubaus des über 90 Jahre alten Schulhauses gegeben, das bei seiner Erstellung zu den modernsten im Kanton Zürich zählte.

Gemeinsames Handeln entsteht dort, wo unterschiedliche Interessen gehört, gewichtet und zusammengeführt werden. Genau damit habe ich mich in meinem Beitrag mit dem Titel **Interessenpolitik** im April befasst. Jeder Mensch vertritt Interessen, das ist nicht nur legitim, sondern notwendig. Die Kunst der Exekutive liegt darin, das Gemeinwohl nicht aus den Augen zu verlieren. Auch in Seuzach sehen wir uns bei vielen Entscheidungsfindungen mit dieser Herausforderung konfrontiert.

Fortsetzung Editorial auf Seite 4

Bei vielen Entscheidungen müssen Interessen abgewogen werden. Unsere Aufgabe als Gemeinderat besteht darin, alle Stimmen zu hören und Lösungen beziehungsweise Kompromisse zu finden, die für alle tragfähig sind und auch für kommende Generationen Bestand haben.

Meine Mai-Kolumne stand ganz im Zeichen von Meilensteinen. **Meilensteine** sind Orientierungspunkte, die aufzeigen, was wir bereits erreicht haben. Sie markieren die Momente, in denen wir Bilanz ziehen und entscheiden, wie es weitergeht. Ein wichtiger Meilenstein, den wir in diesem Jahr erreicht haben, ist der bereits erwähnte Start der Projektierung des Schulhausprojekts Rietacker. Daneben stellt die Annahme der Gesamtrevision unserer Ortsplanung an der Gemeindeversammlung einen weiteren bedeutenden Meilenstein für die zukünftige Entwicklung unseres Zentrums dar. Darauf werde ich später im Rückblick noch einmal zurückkommen.

In der Sommerausgabe habe ich das Thema **Entfremdung** behandelt. Ein anspruchsvolles, aber aktuell überaus relevantes Thema. Bis Ende des letzten Jahrhunderts hat in der Schweiz mit dem ungeschriebenen Gesetz des Gesellschaftsvertrags zwischen Wirtschaft, Gesellschaft und Staat eine Art stiller Konsens gegenseitiger Unterstützung gegolten. Aufgrund von Skandalen, exorbitanten Managersalären und abnehmender gesellschaftlicher Verantwortung der Unternehmen ist heute jedoch ein zunehmendes Misstrauen der Bevölkerung gegenüber Grosskonzernen festzustellen. Die Wirtschaft muss erwachen, wieder mehr Verantwortung übernehmen und an ihrer Glaubwürdigkeit arbeiten! Gleichzeitig sollten wir uns als Gesellschaft wieder stärker bewusst werden, welchen wichtigen Beitrag die Wirtschaft für unseren Wohlstand leistet. Denn Wirtschaft, das sind wir alle und nicht nur die Unternehmen.

Im August stand die **Gemeindeautonomie** im Mittelpunkt. Ein hohes Gut, das wir in der Schweiz pflegen. Autonomie heisst: Wir dürfen selbst entscheiden, aber wir

tragen auch selbst Verantwortung. Ob bei der Schulraumplanung, bei der Gestaltung unseres Zentrums oder bei sozialen Aufgaben. Seuzach ist keine Spielwiese des Kantons, sondern eine eigenständige, selbstbewusste Gemeinde.

In der September-Kolumne mit dem Titel **«Macht gute Laune»** griff ich die inspirierende 1.-August-Rede von Ludwig Hasler auf, in der er mit Witz und Weisheit daran erinnerte, dass Pessimismus reine Zeitverschwendung ist. Stattdessen sollten wir gute Laune haben, Appetit auf die Zukunft entwickeln und Generationen verbinden. Diese Haltung prägte auch das 900-Jahr-Jubiläum von Ohringen Mitte September mit Regierungsrätin Natalie Rickli als Festrednerin: ein Fest geprägt von Gemeinschaft, Humor und Geschichte. Vom kaiserlichen Gesandten über Musik und Marktstände bis hin zur Einweihung des neuen Lindeneggplatzes zeigte sich, wie lebendig Geschichte werden kann, wenn eine Dorfgemeinschaft zusammenwirkt. Dieses Miteinander ist das beste Versprechen für die Zukunft: «Wenn wir weiterhin zusammenstehen, aufeinander zugehen und uns gemeinsam engagieren, dann hat Ohringen nicht nur eine 900-jährige Geschichte, sondern auch eine lebendige und blühende Zukunft.»

Im Oktober-Editorial stand die erwähnte Abstimmung zur **Ortsplanungsrevision** im Mittelpunkt. Die zuständige Arbeitsgruppe hatte sich intensiv mit den neuen gesellschaftlichen und gesetzlichen Anforderungen auseinandergesetzt. Neben den strategischen Zielen diente ihr das räumliche Entwicklungskonzept 2040 als Kompass. Die Gemeindeversammlung stimmte am 3. November dem kommunalen Richtplan Verkehr sowie der Gesamtrevision der Nutzungsplanung mit grossem Mehr zu. Damit wird mit dem Instrument des «Ergänzungsplans Zentrum» auch der Weg für eine zukunftsorientierte Entwicklung unseres Zentrums geebnet. Seuzach kann so mit einer klaren Vision den Charakter und die Lebensqualität unseres Dorfes für die nächsten Generationen sichern.

In meinem November-Editorial erinnerte ich daran, dass unsere Schweizer **Identität** auf den Grundwerten von Freiheit und Selbstbestimmung gründet – Werte, die uns als Willensnation zusammenhalten. Doch diese Basis bleibt nur tragfähig, wenn wir die Tugenden pflegen, die sie stützen: Verantwortung übernehmen, solidarisch sein, Kompromisse eingehen. In einer Zeit zunehmender Polarisierung und eigennütziger Interessen braucht es zudem wieder mehr Verständigung zwischen Gesellschaft, Wirtschaft und Staat. Wenn wir im Alltag einander zuhören, gemeinsam handeln und die besagten Tugenden pflegen, stärken wir jene Verbundenheit, die unsere kollektive Identität prägt. Das, was die Schweiz im Innersten zusammenhält.

Was im Grossen gilt, zeigt sich auch im Kleinen: Unsere kollektive Identität entsteht dort, wo wir Verantwortung übernehmen und gemeinsam anpacken – in unserer Gemeinde, Tag für Tag.

Damit kommen wir vom Rück- zum Ausblick ins 2026. Neben den Gesamterneuerungswahlen, deren erster Wahlgang am 8. März stattfindet, wird auch im nächsten Jahr das Neubauprojekt Primarschulhaus Rietacker wieder im Vordergrund stehen. Es steht die Urnenabstimmung über den Baukredit an. Wir werden hierzu auf verschiedenen Kanälen ausführlich informieren. Abgesehen von diesem Fokusprojekt und dem Tagesgeschäft wird uns im ersten Halbjahr 2026 auch der Abschluss der Vorhaben aus dem Legislaturprogramm beschäftigen. Über den aktuellen Umsetzungsstand werden wir noch vor Ende der Legislaturperiode berichten.

Nun wünsche ich Ihnen allen eine stressfreie und besinnliche Adventszeit, frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Ich freue mich, Sie am Neujahrsapéro am 11. Januar um 11 Uhr im Saal der Kath. Kirche persönlich begrüßen zu dürfen. Lassen Sie uns auch im Jahr 2026 neugierig, gut gelaunt und kompromissbereit bleiben!

*Ihr Gemeindepräsident
Manfred Leu*

ONLINE ODER TELEFONISCH BUCHEN

Sprechstunden Gemeindepräsident

- Gemeindepräsident Manfred Leu empfängt die Bevölkerung im Gemeindehaus oder auf einem Spaziergang. Es können Anliegen verschiedenster Art besprochen werden. Ausgeschlossen sind juristische Auseinandersetzungen und Ordnungsbusenverfahren. Eine Voranmeldung per Mail (gemeinde@seuzach.ch) oder telefonisch (052 320 40 00) ist erforderlich.
- Die Sprechstunden finden jeweils zwischen 18 und 20 Uhr statt und sind in drei Einheiten aufgeteilt.
- Auf www.seuzach.ch/sprechstunde oder via QR-Code sehen Sie, an welchen Daten die nächsten Sprechstunden stattfinden und welche bereits reserviert sind.



Termine

30. OKTOBER 2025

Verhandlungsbericht

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 30. Oktober 2025 die folgenden Beschlüsse gefasst:

Kreditgenehmigung Umrüstung auf LED-Strassenbeleuchtung

Nachdem 2023 und 2024 eine erste und zweite Etappe der Strassenbeleuchtung auf LED umgerüstet wurde, hat der Gemeinderat für die dritte Etappe im Gebiet Ohringen einen Kredit von 111'778.30 Franken, inkl. MWST, genehmigt. Der Auftrag wird durch die Elektrizitätswerke des Kantons Zürich (EKZ), welche für den Unterhalt der Strassenbeleuchtung zuständig sind, ausgeführt.

Kreditgenehmigung Innenausbau Tagesstrukturen Ohringen

Für den Mieterausbau der neuen Tagesstrukturen Ohringen hat der Gemeinderat einen Kredit von

380'000 Franken genehmigt. Diese entstehen im Rahmen einer Überbauung auf dem Grundstück an der Schaffhauserstrasse 72 in Oberohringen. Das zweigeschossige Gebäude wird von der Gemeinde gemietet und künftig die Tagesstrukturen beherbergen, welche vom bisherigen Standort im Kindergarten Ohringen in den Neubau umziehen.

Mitwirkung zu geplanten zusätzlichen Tempo-30-Zonen auf Quartierstrassen

Der Gemeinderat verfolgt mit seinem Legislaturprogramm das Ziel, die Lärmemissionen durch den motorisierten Verkehr zu reduzieren und die Verkehrssicherheit zu erhöhen. Zudem besteht in der Bevölke-

rung der Wunsch, Tempo-30-Zonen auf weitere Quartiere auszuweiten.

In Zusammenarbeit mit dem Planungsbüro Suter von Känel Wild Planer und Architekten AG wurde ein Konzept für sechs neue Tempo-30-Zonen in den Gebieten Halden, Seuzach Nord, Brandbühl, Kirchhügel, Erlen-/Rütistrasse und Unterohringen erarbeitet. Die Kantonspolizei Zürich hat die Unterlagen geprüft und alle Zonen als geeignet beurteilt.

Der Gemeinderat hat den Bericht Technische Grundlagen und die zugehörigen Massnahmenpläne verabschiedet und das Projekt zur öffentlichen Planaufgabe gemäss § 13 StrG freigegeben. Die Mitwirkung der Bevölkerung findet vom 1. Januar bis 15. Februar 2026 im

Gemeindehaus (Abteilung Sicherheit, Erdgeschoss) sowie online auf www.mitwirken-seuzach.ch statt. Während dieser Zeit können Anregungen und Einwendungen eingereicht werden. Zusätzlich zur öffentlichen Planaufgabe findet am 20. Januar 2026 um 19 Uhr eine Informationsveranstaltung in der alten Turnhalle Rietacker statt.

Weitere Beschlussgeschäfte

Zudem wurden folgende Geschäfte behandelt:

- Genehmigung Leistungsvereinbarung Schulsozialarbeit und Amt für Jugend und Berufsberatung
- Genehmigung Beleuchtender Bericht zum Budget 2026
- Fällbewilligung für fünf Bäume auf dem Grundstück Kat.Nr.1797
- Abnahme 2. Inspektionsbericht 2025 Betreibungs- und Gemeindegammanamt

Bauwesen

Folgende Baubewilligungen sind erteilt worden:

- Hofer, Michael und Fierle Hofer, Eva – Baubewilligung für Neugestaltung Garten mit Ersatz Gartenpavillon sowie Neubau Schopf, Schwimmbad, Stützmauer und Sichtschutzwände (Arealüberbauung), Gotthelfstrasse 48
- Pfarrerwaller, Thomas und Simone – Baubewilligung für Umbau EFH mit Wohnraumerweiterung, gedeckter Sitzplatz, Fassadensanierung, Dachausbau und Dachgaube, Eibenstrasse 3a
- Schiller, Michael und Monika – Baubewilligung für Abbruch und Neubau Einfamilienhaus mit Garage, Herbstackerstrasse 83



Für den Innenausbau der Tagesstrukturen Ohringen hat der Gemeinderat einen Kredit von CHF 380'000 bewilligt.

Obstgartenstrasse 4 8472 Seuzach

BEWEG X RUUM

KRANKENKASSEN ANERKANNT

DER BESONDERE ORT FÜR IN- & OUTDOOR-SPORT!

Pilates & Rückentraining – T.R.X. – Drums Alive
Intervall-Training – Bier/Eve-Yoga – Kids-Drums
Bauch/Beine/Po-Workout – Outdoor-Bootcamp

Aktuelles Kursprogramm, Infos & Anmeldung:
Anja Mühle, 079 124 38 37, bewegxraum@gmail.com

www.bewegxraum.jimdofree.com

URSULA RUSCH.

Design und Couture Atelier

Liebe Kundinnen und Kunden, eine inspirierende Weihnachtszeit wünsche ich Ihnen und herzlichen Dank für Ihr Vertrauen.

Ich freue mich auf Ihren nächsten Besuch oder vereinbaren Sie einen persönlichen Termin.

Stationsstrasse 50 in Seuzach 052 335 25 15

20. NOVEMBER 2025

Verhandlungsbericht

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 20. November 2025 die folgenden Beschlüsse gefasst:

Sonntagsverkäufe 2026

Die Gemeinden im Kanton Zürich können für das ganze Gemeindegebiet einheitlich maximal vier Sonn- bzw. Feiertage pro Jahr bestimmen, an denen in Verkaufsgeschäften die bewilligungsfreie Beschäftigung von Arbeitnehmenden möglich ist. Hohe Feiertage sind davon ausgenommen. Zudem dürfen höchstens zwei Sonn- bzw. Feiertage nacheinander bezeichnet werden.

Für das Jahr 2026 werden folgende Sonntage bezeichnet, an denen Verkaufsgeschäfte bewilligungsfrei Arbeitnehmende beschäftigen können:

- 22. März 2026
- 14. Juni 2026
- 27. September 2026
- 29. November 2026

Rückzug Strafanzeige betreffend Baumfällungen an der Reutlingerstrasse

Im März 2025 wurden auf den Grundstücken an der Reutlingerstrasse 3 und 5 in Seuzach 14 Bäume entfernt. Der Gemeinderat erteilte der Primo Immobilien AG im Juli 2025 nachträglich eine Fällbewilligung und leitete gleichzeitig ein Strafverfahren wegen Verstosses gegen die Bau- und Zonenordnung (revBZO) ein.

An der Gemeindeversammlung vom 3. November 2025 beschlossen die Stimmberechtigten, den Artikel zum Baumschutz aus der revidierten Bau- und Zonenordnung zu streichen. Damit entfällt die Bewilligungspflicht für Baumfällungen auf privatem Grund. Da die entsprechende Rechtsgrundlage aufgehoben wurde, hat der Gemeinderat entschieden, die Strafanzeige zurückzuziehen.

Vielzweckbauernhaus an Püntenstrasse 9 wird aus Schutzinventar entlassen

Um den Schutzstatus prüfen zu lassen, hat die Eigentümerschaft für das Vielzweckbauernhaus an der Püntenstrasse 9 ein Provokationsbegehren eingereicht. Nach eingehender Begutachtung durch die kantonale Denkmalpflegekommission wird auf eine Unterschutzstellung verzichtet.

Das Gebäude geht auf das frühe 19. Jahrhundert zurück, als der Bereich entlang der heutigen Weltsikonerstrasse noch von locker angeordneten Vielzweckbauernhäusern geprägt war. Diese einfache, ländliche Bebauung bildete damals die typische Struktur des alten Dorfkerns. Heute sind auf der Westseite der Strasse nur noch wenige dieser historischen Bauten erhalten; die östliche Seite wurde im Laufe des 20. Jahrhunderts vollständig überbaut.

Seit der Erstellung wurde das Gebäude mehrfach umgebaut. Das Haus entwickelte sich aus einem Doppelwohnhaus mit Scheune und Stall, dessen westlicher Teil ab 1843 aus einem Schopf hervorging. Im Verlauf des 19. und 20. Jahrhunderts wurde der Bau mehrfach umgestaltet: 1892 entstand ein neuer Ökonomieteil, 1951 wurde das Dach angehoben und 1981 endete die Viehzucht. Tenn und Stall wurden aufgehoben und zu Wohnzwecken umgebaut.

Obwohl die innere Struktur noch teilweise ablesbar ist, wurde das Erscheinungsbild stark verändert. Infolge dieser Eingriffe und der neuen Umgebung hat das Gebäude seinen historischen Kontext weitgehend verloren. Die Denkmalpflege kommt deshalb zum Schluss, dass das Haus weder als baulicher Zeuge von regionaler Bedeutung noch als sozial- oder wirtschaftsgeschichtlich relevantes Ob-

jekt gelten kann. Das Gebäude wird aus dem kommunalen Inventar der Schutzobjekte entlassen. Der Entscheid wird gemäss gesetzlichen Vorgaben amtlich publiziert.

Weiteres Beschlussgeschäft

Zudem wurde folgendes Geschäft behandelt:

- Genehmigung Protokoll Gemeindeversammlung vom 3. November 2025

Bauwesen

Folgende Baubewilligungen sind erteilt worden:

- Gemeinde Seuzach – Baubewilligung für Neugestaltung Spielplatz Obstgarten, Revisionsprojekt betreffend Neuordnung Spielgeräte, bei Obstgartenstrasse 5 + 11
- Schreiner, Marcel – Baubewilligung für Luft-/Wasserwärmepumpe, Brüelweg 3, Oberohringen



Das Vielzweckbauernhaus an der Püntenstrasse 9 wurde aus dem Schutzinventar entlassen.



CHRISTENER
Malerbetrieb
GmbH

*Ich danke Ihnen für die schönen Aufträge
und wünsche frohe Festtage
und alles Gute fürs 2026*

8472 Seuzach **052 335 26 78**
www.maler-christener.ch



Das Leben ohne Leiden ist viel schöner!

TCM Ruikang im Zentrum Oase Seuzach
www.tcmruikang.ch

Strehlgasse 24, 8472 Seuzach 052 558 41 58

TCM Dr. Zhang hat über 30 Jahre Erfahrung in TCM
und freut sich auf Ihren Besuch!

Gutschein

1. Für eine kostenlose TCM-Diagnose im Wert von CHF 60.
2. Für eine Probestandbehandlung zu nur CHF 60 statt CHF 150.

Krankenkassen anerkannt.

Die ganze Bevölkerung ist herzlich zum ökumenischen Gottesdienst und dem anschliessenden Neujahrsapéro eingeladen.

10.00 Uhr Gottesdienst

ca. 11.00 Uhr Neujahrsapéro

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Katholische Pfarrei St. Martin
Reformierte Kirchgemeinde Seuzach-Thurtal
Gemeinderat Seuzach

Ökumenischer Gottesdienst und Neujahrsapéro

Sonntag, 11. Januar 2026, 10.00 Uhr
Katholische Kirche, Seuzach

WIR WÜNSCHEN IHNEN...

...schöne Festtage und ein friedliches, glückliches und spannendes 2026!

Mit dieser Ausgabe schliessen wir ein abwechslungsreiches Seuzi Zytig-Jahr ab, das hoffentlich auch Ihr Interesse am Dorfleben immer wieder einmal geweckt hat.

Die Herausforderungen an die gedruckten Medien sind im vergangenen Jahr deutlich intensiver geworden. So wird ab 1. Januar 2026 die 1999 lancierte Pendlerzeitung «20 Minuten», die grösste gedruckte Tageszeitung in unserem Land, nur noch digital verfügbar sein. Dies vor allem aus wirtschaftlichen Gründen, sind doch in den letzten Jahren bei sinkender Reichweite und sinkenden Werbeeinnahmen die Produktionskosten deutlich gestiegen, vor allem durch höhere Papier- und Strompreise. Aber das Ende vom «20 Minuten» ist gleichzeitig der Anfang von anderen spürbaren Massnahmen. Regionalbüros werden geschlossen, Redaktionen umgebaut und zusammengelegt und ein Verlust an regionaler Vielfalt in Kauf genommen.



Ein grosses Dankeschön!

Auch wenn digitale Informationskanäle für eher oberflächliche Informationsbedürfnisse an Bedeutung zunehmen – für «Dorfzeitungen»

im Stil der Seuzi Zytig ist das Interesse glücklicherweise immer noch vorhanden. Dies umso mehr, als der Rückzug der Menschen auf ihren engeren Lebenskreis deutlich

zunimmt: «Hier bin ich zuhause, hier will ich informiert sein!».

Liebe Leserinnen und Leser, dass die Seuzi Zytig 10x im Jahr durch unsere fleissigen Postmitarbeitenden bei jedem Wetter in Ihren Briefkasten gelegt werden darf und von Ihnen (hoffentlich) mit Interesse zumindest durchgeblättert wird, dafür möchte sich das Team der Seuzi Zytig – von der Inseratenverwaltung über die Redaktion bis hin zum Layouter und zur Druckerei - herzlich bedanken. Wir wünschen Ihnen schöne Festtage im Kreis Ihrer Familie, einen fröhlichen Rutsch mit Verwandten und Freunden ins Jahr 2026, das uns allen hoffentlich viel «Gfreuts» und vor allem gute Gesundheit schenkt!

Ihr Team der Seuzi Zytig

GEMEINDEVERSAMMLUNG VOM 3. NOVEMBER ZUR ORTSPLANUNGSREVISION

Beide Vorlagen erhalten grossmehrheitliche Zustimmung

Die beiden Traktanden «Gesamtrevision kommunaler Richtplan Verkehr» und «Gesamtrevision kommunale Nutzungsplanung» mobilisierten 154 Stimmberechtigte, die am Montag, 3. November, eine diskussionsreiche Gemeindeversammlung erlebten.



154 Stimmberechtigte interessierten sich für die Gesamtrevision vom kommunalen Richtplan Verkehr und von der kommunalen Nutzungsplanung.

Gemeinderat Marc Manz, Ressortvorstand Bau und Infrastruktur, erinnerte beim Traktandum «Gesamtrevision kommunaler Richtplan Verkehr» daran, dass die drei Richtpläne «Siedlung und Landschaft», «Ver- und Entsorgung» sowie «Öffentliche Bauten» aus dem Jahr 1984 stammen, nicht mehr aktuell sind und deshalb aufgehoben werden können. Der Verkehrsrichtplan hingen

gen sei ein wichtiges Planungsinstrument. Der revidierte Richtplan setzt die verkehrspolitischen Leitlinien aus dem räumlichen Entwicklungskonzept um. Die Schwerpunkte sind:

1. Aufwertung der Hauptachsen;
2. Erhöhung der Sicherheit und
3. Stärkung des öffentlichen Verkehrs.

Dazu gehört u.a. die Festlegung von

Langsamfahrzonen auf kommunalen Strassen in den Quartieren nördlich der Stationsstrasse sowie Kirchhügel. Zudem sollen die Quartiere in Unterohringen sowie das Gebiet Erlen- und Rütistrasse in Oberohringen verkehrsberuhigt werden.

Deutliche Zustimmung

Ein Stimmberechtigter meldet seine Vorbehalte bezüglich der «ideo-

logisch geprägten» Festlegung von Langsamfahrzonen. Zudem bemängelte er die Unabhängigkeit von behördlich eingesetzten externen Planungsbüros, «die zum Resultat kommen, welches die Auftraggeber gerne hätten». Gemeindepräsident Manfred Leu lud ihn ein, sich bei einem konkreten Projekt während der Mitwirkung einzubringen. Zudem sicherte er zu, dass allfällige Verbauungen vom Gemeinderat kritisch hinterfragt werden.

In der Schlussabstimmung wird dem Antrag des Gemeinderates

- den revidierten kommunalen Richtplan Verkehr festzusetzen und zur Genehmigung durch die Baudirektion des Kantons Zürich zu verabschieden,
- den bestehenden kommunalen Gesamtplan von 1984 aufzuheben

mit grossem Mehr und wenigen Gegenstimmen zugestimmt.

Gesamtrevision kommunale Nutzungsplanung

Deutlich mehr zu diskutieren gab das Traktandum 2 «Gesamtrevision kommunale Nutzungsplanung». Einleitend informierte Gemeinderat Marc Manz, dass aufgrund des Umfangs das Geschäft in fünf Tei-



Als Teil der kommunalen Nutzungsplanung hat die Gemeindeversammlung auch den «Ergänzungsplan Zentrum» genehmigt. Mit diesem Instrument kann das Zentrum von Seuzach aktiv und zielgerichtet entwickelt werden, um den Charakter, die Lebensqualität und die Zukunftsfähigkeit unseres Dorfes für die nächste Generation zu sichern. Abgebildet ist hier die Freiraumstruktur der Zentrumszone.



Es wurde auch über verschiedene Anträge aus der Versammlung abgestimmt.

len beraten wird: 1. Bau- und Zonenordnung, 2. Zonenplan, 3. Kernzonenpläne, 4. Ergänzungspläne und 5. Waldabstandspläne.

Die Bau- und Zonenordnung wurde letztmals 2015 revidiert. Letztes Jahr wurde die Regelung für den Mehrwertausgleich als Teilrevision der Ortsplanung von der Gemeindeversammlung am 2. Dezember 2024 genehmigt.

In der Berichterstattung beschränken wir uns aus Platzgründen auf eingebrachte Anträge und die entsprechenden Abstimmungen, das detaillierte Protokoll ist auf www.seuzach.ch aufgeschaltet.

Bau- und Zonenordnung Dachaufbauten

Antrag zum Artikel 31: Die Gesamtlänge der Dachaufbauten und -einschnitte darf 50% der Fassadenlänge nicht überschreiten. Dem Antrag wurde mit grossem Mehr zugestimmt.

Grünflächenziffer

Antrag: Verzicht auf Einführung der Grünflächenziffer. Dem Antrag wurde mit 79 zu 64 Stimmen zugestimmt.

Begrünung Flachdächer

Antrag: Die Pflicht zur Begrünung von Flachdächern entfällt, wenn eine Solaranlage auf dem Dach montiert ist. Dem Antrag wurde mit grossem Mehr zugestimmt.

Baumschutz

Antrag: Der Artikel 45 Abs. 3 ist zu streichen, jeder Eigentümer soll für die Bepflanzung seines Grundstücks selber verantwortlich sein. Dem Antrag wurde mit 77 zu 56 Stimmen zugestimmt.

Teilberatung Zonenplan

Es wurden keine Anträge gestellt.

Teilberatung Kernzonenpläne

Es wurden keine Anträge gestellt.

Teilberatung Ergänzungspläne Gestaltungsplan nördlich Stationsstrasse

Antrag: Auf das Gestaltungsplangebiet nördlich der Stationsstrasse, bei welchem auch das Gemeindehaus integriert ist, ist gesamthaft zu verzichten.

Der Antrag wurde mit deutlichem Mehr abgelehnt.

Gestaltungsplan südlich Stationsstrasse

Antrag: Festlegung der Gebäudehöhe im Gestaltungsplangebiet südlich der Stationsstrasse auf 14m. Der Antrag wurde mit deutlichem Mehr abgelehnt.

Gestaltungsplan südlich Stationsstrasse

Antrag: In Artikel 23 soll die publikumsorientierte Erdgeschossnutzung nicht zwingend vorgeschrieben werden (Kann-Formulierung). Der Antrag wurde mit deutlichem Mehr abgelehnt.

Antrag: Streichung von Artikel 24 «Frei- und Grünräume»

Der Antrag wurde mit deutlichem Mehr abgelehnt.

Teilberatung Waldabstandspläne

Es wurden keine Anträge gestellt.

Schlussabstimmung

Vor der Schlussabstimmung wiederholte Gemeindepräsident Manfred Leu die im Laufe der Versammlung bereits genehmigten Anträge als Teil der Schlussabstimmung:

- Verzicht auf Einführung der Grünflächenziffer in der Bau- und Zonenordnung.
 - Verzicht auf Pflicht zur Begrünung von Flachdächern mit einer PV-Anlage.
 - Streichung Artikel 45 Abs. 3 «Baumschutz».
 - Zulassung von 1/2 der Fassadenlänge für Dachaufbauten und -einschnitte.
- Die Gesamtrevision der Nutzungsplanung der Gemeinde Seuzach wurde in der Schlussabstimmung mit grossem Mehr bei wenigen Gegenstimmen genehmigt.

Walter Minder



Eine intensive Gemeindeversammlung, auch für den Gemeinderat.

NATIONALER ZUKUNFTSTAG

Auf Entdeckungstour in der Arbeitswelt

Am Donnerstag, 13. November, öffneten die Gemeinde ihre Türen für den Nationalen Zukunftstag. Drei Mädchen von der 5. Klasse bis zur 1. Sekundarstufe erhielten dabei spannende Einblicke in den vielseitigen Arbeitsalltag unserer Gemeinde.



Am Nachmittag Einblick in die individuellen Tätigkeiten der Begleitpersonen.

Der Tag startete um 8 Uhr mit einer kurzen Präsentation über die Gemeinde Seuzach. Anschliessend folgte ein Rundgang durch verschiedene Bereiche: Gemeindehaus, Feuerwehr, Werkhof, Kläranlage und Bibliothek. Überall konnten die

Schülerinnen hautnah miterleben, welche Arbeiten anfallen, Fragen stellen und unterschiedliche Abläufe kennenlernen. Ein kleines Quiz rundete den informativen Vormittag ab, bevor es zum gemeinsamen Pizza-Essen zurück ins



Auch die Besichtigung der Kläranlage stand auf dem Programm.

Gemeindehaus ging. Am Nachmittag begleiteten die Kinder ihre jeweilige Begleitperson an den Arbeitsplatz und erhielten so einen persönlichen Eindruck in deren Tätigkeiten. Wir bedanken uns herzlich bei den drei Mädchen für ihren

Besuch und ihre aktive Teilnahme. Der Nationale Zukunftstag bietet jedes Jahr eine wertvolle Gelegenheit, Berufe zu entdecken und Horizonte zu erweitern. Der nächste findet am Donnerstag, 12. November 2026, statt.

FOOD WASTE REDUZIEREN

Madame Frigo benötigt Unterstützung

Seit bald drei Jahren besteht in Seuzach das "Madame-Frigo Team". Sechs Freiwillige betreuen den öffentlichen Kühlschrank im Waaghäuschen an der Hettlingerstrasse.

Der Kühlschrank steht allen Interessierten als Tauschplattform zur Verfügung. Jemand kann seine übrigen, noch geniessbaren Lebensmittel zu Madame Frigo bringen und auch selbst Produkte mit nach Hause nehmen. So kann dazu beigetragen werden, den Food Waste in Seuzach nachhaltig zu reduzieren.

In den letzten Jahren hat der Austausch von Lebensmitteln im Allgemeinen sehr gut funktioniert. Durch die grosszügige Unterstützung von gusto e passione konnte bei Madame Frigo auch die eine oder andere Süßigkeit abgeholt werden. Zudem haben «stille Helferlein» jeweils beachtliche Mengen an Brot, das entsorgt worden wäre, von einer Bäckerei in Winterthur abgeholt und Madame Frigo in Seuzach zur Verfügung gestellt.

Madame Frigo musste in der Vergangenheit leider aber auch immer wieder von Gegenständen befreit werden, die illegal im Waaghäuschen deponiert wurden. So ent-

sorgte im Sommer jemand unerlaubterweise einen Billardtisch (siehe Foto). Auch Kleider oder Medikamente zählen zu den Dingen, die nicht zu Madame Frigo gebracht werden dürfen.

Um diesen öffentlichen Kühlschrank im Schuss zu halten (Reinigung, Entsorgung usw.) benötigt es viele helfende Hände. Das Madame Frigo-Team sucht daher ab Frühling 2026 Freiwillige, die ein paar Mal im Jahr den «Madame-Frigo-Dienst» übernehmen. Dieser beinhaltet zwei bis drei kurze Kontrollgänge pro Einsatzwoche, um bei Madame Frigo zum Rechten zu sehen und die Hygienevorschriften einzuhalten. Wenn Sie Interesse haben, das kleine, dynamische Madame-Frigo-Team zu unterstützen, um ein Zeichen gegen Food Waste in Seuzach zu setzen, melden Sie sich bitte bei:

Felix Goldinger
Soziales und Gesundheit
052 320 40 50 oder
felix.goldinger@seuzach.ch.



Im Sommer entsorgte jemand unerlaubterweise einen Billardtisch...

SCHULUNG «SBB MOBILE»

Fahrplanabfrage und Billettkauf mit «SBB Mobile»

Sie sind bereits unterwegs und möchten die beste ÖV-Verbindung für Ihre Reise finden? Brauchen Sie dafür gleich ein Billett?



Im zweistündigen Kurs lernen Sie, wie Sie mit der App «SBB Mobile» Ihr Smartphone zum praktischen Reisebegleiter machen. Unter fachkundiger Anleitung zeigen wir Ihnen Schritt für Schritt, wie Sie den Fahrplan abrufen und sich bequem und einfach mit der App «SBB Mobile» ein Billett kaufen. Im Kurs haben Sie die Gelegenheit das Gelernte mit Unterstützung der Kursleitung selbstständig anzuwenden.

Kurstermin: Dienstag, 27. Januar 2026, von 14 bis 16 Uhr

Türöffnung: 13.30 Uhr

Kosten: Dank der Unterstützung durch die SBB kostenlos

Kursort: Zentrum Oberwis, Säli, Birchstrasse 2b, Seuzach

Kursleitung: Hans Peter Häderli, Gemeinderat Seuzach

Auskunft und Anmeldung

Gemeinde Seuzach, Altersfachstelle, Fiona Thalman, 052 320 40 65



Mit der «SBB Mobile»-App mobil unterwegs.

oder altersfachstelle@seuzach.ch. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

Voraussetzung

Bringen Sie bitte Ihr eigenes Smartphone (iPhone oder Gerät mit Android) mit. Es wird vorausgesetzt, dass Sie mit der grundlegenden Bedienung des Geräts bereits vertraut sind und die App «SBB Mobile» auf

Ihrem Smartphone installiert ist. Idealerweise haben Sie sich bereits registriert (SwissPass-Login). Sie erhalten dazu eine Anleitung.

Wir freuen uns sehr Sie begrüßen zu dürfen.

Gemeinde Seuzach in Zusammenarbeit mit rundum mobil GmbH

27. Januar 2026 Schulung «SBB Mobile»



BITTE BEACHTEN!

Abbrennen von Feuerwerk

Die Hauswarte, der externe Sicherheitsdienst und die Verwaltung stellen fest, dass am 1. August und an Silvester vermehrt Feuerwerk auf den Schulanlagen der Gemeinde Seuzach abgebrannt wird.

Auch wenn die weiträumigen Flächen und Sportplätze auf den ersten Blick als idealen Standort angesehen werden, ist das Abbrennen von Feuerwerkskörpern auf diesen Anlagen **untersagt**. Gerade auf den Sportplätzen und Grünflächen kommt es wiederkehrend zu Beschädigungen des Untergrunds resp. des Belages. Auch bleiben die Verpackungen stets zurück und müssen entsorgt werden.

Wir bitten Sie, Ihr privates Feuerwerk auf privatem Grund oder auf einer befestigten und hitzeunempfindlichen Fläche abzubrennen (Strasse, Kiesplatz usw.) und allfällige Abfälle zu Hause zu entsorgen. Vielen Dank für Ihre Rücksichtnahme.



Abteilung Sicherheit

GEMEINDE UND AUSSENSTELLEN

Öffnungszeiten über die Feiertage

Die Gemeindeverwaltung Seuzach bleibt vom

Mittwoch, 24. Dezember 2025, bis und mit Freitag, 2. Januar 2026

geschlossen. Ab Montag, 5. Januar 2026, sind wir zu den normalen Öffnungszeiten wieder für Sie da.

Bei Todesfällen wenden Sie sich bitte für die Einsargung und Überführung direkt an den Bestattungsdienst H. Gerber AG in Lindau, Telefon 052 355 00 11. Informationen zum Pikett des Bestattungsamtes erhalten Sie unter der Hauptnummer der Gemeindeverwaltung (Telefon 052 320 40 40).

Sonderöffnungszeiten Sammelstelle (Werkhof)

Dienstag, 23. Dezember 2025	07.30 bis 12.00 Uhr/13.30 bis 17.00 Uhr
Mittwoch, 24. Dezember 2025	07.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag, 25. Dezember 2025	geschlossen
Freitag, 26. Dezember 2025	geschlossen
Samstag, 27. Dezember 2025	09.00 bis 12.00 Uhr
Montag, 29. Dezember 2025	07.30 bis 12.00 Uhr/13.30 bis 17.00 Uhr
Dienstag, 30. Dezember 2025	07.30 bis 12.00 Uhr/13.30 bis 17.00 Uhr
Mittwoch, 31. Dezember 2025	07.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag, 1. Januar 2026	geschlossen
Freitag, 2. Januar 2026	geschlossen
Samstag, 3. Januar 2026	09.00 bis 12.00 Uhr

JETZT AKTIV MITWIRKEN

Zusätzliche Tempo-30-Zonen auf Quartierstrassen

Wie lässt sich der Verkehr in Seuzach sicherer und leiser gestalten? Diese Frage beschäftigt die Bevölkerung schon seit Längerem.

Viele Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern zeigen, dass ein weitverbreitetes Bedürfnis an zusätzlichen Tempo-30-Zonen auf Quartierstrassen besteht.

In den vergangenen Monaten hat die Gemeinde in Zusammenarbeit mit einem externen Planungsbüro einen entsprechenden Vorschlag erarbeitet, der sechs mögliche neue Tempo-30-Zonen in den Gebieten Halden, Seuzach Nord, Brandbühl, Kirchhügel, Erlen-/Rütistrasse und Unterohringen beinhaltet. Die Kantonspolizei Zürich hat die Entwürfe bereits geprüft und als geeignet beurteilt. Nun liegt das Konzept vor und Sie sind eingeladen, sich am weiteren Prozess zu beteiligen.

Die Mitwirkung findet vom 1. Januar bis am 15. Februar 2026 statt. Alle Unterlagen sind online auf www.mitwirken-seuzach.ch abrufbar und ab dem 5. Januar 2026 zusätzlich am Schalter der Abteilung Sicherheit im Gemeindehaus einsehbar.

Während dieser Zeit können Sie Anregungen und Einwendungen einreichen. Die Rückmeldungen werden anschliessend ausgewertet und nach Möglichkeit in die weitere Planung integriert. Nach Abschluss der Auswertung entscheidet der Gemeinderat über die Umsetzung der Massnahmenpläne.



Die Umsetzung der Massnahmen ist nach heutigem Stand für das Frühjahr 2027 vorgesehen.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter: www.seuzach.ch/tempo-30.

Abteilung Sicherheit

EINLADUNG ZUR

Informationsveranstaltung

Dienstag, 20. Januar 2026, 19.00 Uhr, Alte Turnhalle Rietacker.

An diesem Abend stellen der zuständige Gemeinderat und Geschäftsbereichsleiter das aktuelle Konzept sowie den Mitwirkungsprozess vor. Im Anschluss werden Fragen beantwortet.

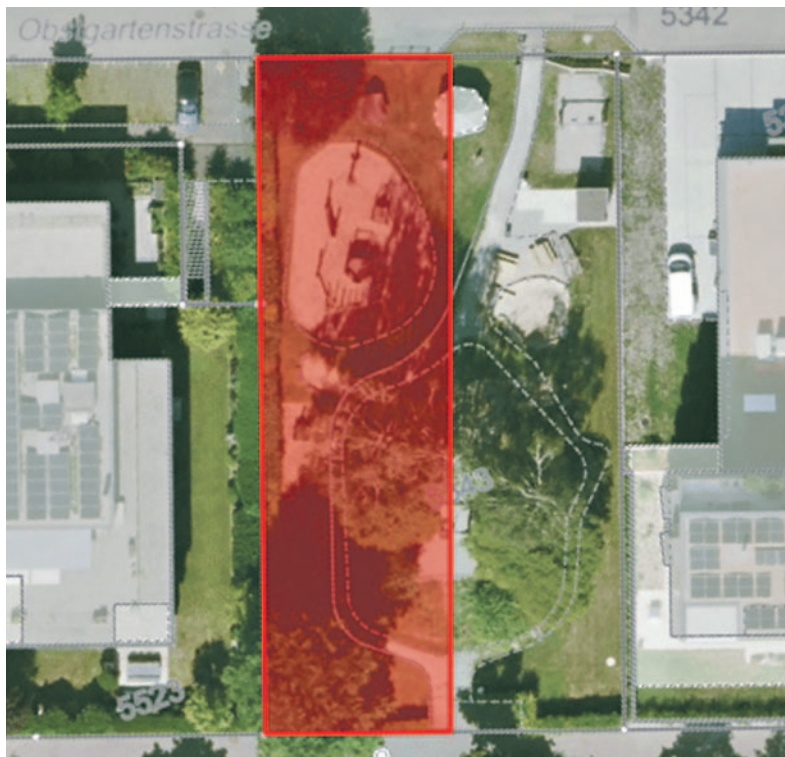
SPIELPLATZ OBSTGARTEN

Teilsanierung und Teilsperrung

Ab Anfang Dezember 2025 bis voraussichtlich Anfang März 2026 (wetterabhängig) bleibt der nordwestliche Teil des Spielplatzes Obstgarten gesperrt.

Grund dafür ist der Ersatz einzelner Spielgeräte, um die Sicherheit und den Spielkomfort weiterhin zu gewährleisten. Die übrige Fläche des Spielplatzes bleibt während dieser Zeit uneingeschränkt nutzbar. Besucherinnen und Besucher werden gebeten, die Absperrungen zu beachten und die gesperrten Bereiche nicht zu betreten.

Wir danken für das Verständnis.



SEUZI ZYTIG

...wenn Sie etwas kaufen wollen.
...wenn Sie etwas verkaufen wollen.
...wenn Sie etwas wissen wollen.
...wenn Sie etwas sagen wollen.

SCHWIMMBAD WEIHER

Vorverkauf Saisonabonnements 2026

Tauchen Sie ein in die neue Badisaison!



Der Vorverkauf für die Saison-Abos beginnt am 5. Januar.

Die neue Badisaison beginnt voraussichtlich am Samstag, 9. Mai (wetterabhängig). Freuen Sie sich bereits heute auf entspannte Stunden im Schwimmbad Weiher und sichern Sie sich den Eintritt mit den vergünstigten Saisonabonnements für Einwohnerinnen und Einwohner von Seuzach.

Vom Montag, 5. Januar, bis zum Donnerstag, 30. April, können online unter www.seuzach.ch/saison oder im Gemeindehaus am Schalter der Einwohnerdienste (Stationsstrasse 1, EG) die Abonnemente gelöst werden. Zusätzlich können die Abonnemente am Bring- und Holtag vom 11. April in der

Badi bezogen werden. Das Badevergnügen kostet für Erwachsene 85 Franken und für Kinder (Jahrgang 2010 – 2019) 40 Franken. Die Vorverkaufspreise gelten exklusiv für die Saisonabos. Einzel- und 6er-Eintritte sind von der Vergünstigung ausgenommen. Gönnen Sie sich eine erfrischende Auszeit, pla-

nen Sie schon jetzt Ihre sommerlichen Badetage und profitieren Sie vom Vorverkauf. Das Team der Badi Seuzach freut sich auf eine sonnige Saison mit Ihnen.

Gemeinde Seuzach

OHRINGEN WIRD OFFIZIELL

Ab 2026 im Ortschaftenverzeichnis der Schweiz

Wussten Sie, dass es in der Schweiz ein amtliches Ortschaftenverzeichnis gibt?

Dieses Verzeichnis, geführt vom Bundesamt für Landestopografie swisstopo, umfasst rund 4'100 Ortschafts- und Postleitzahl-Perimeter in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein. Die darin enthaltenen Namen sind ein wichtiger Bestandteil offizieller Adressen und werden auch für die Bezeichnung von Haltestellen verwendet.

Erstaunlicherweise war Ohringen trotz seiner über 900-jährigen Geschichte bisher nicht im Ortschaftenverzeichnis aufgeführt. Im Zusammenhang mit den geplanten neuen Haltestellen in Oberohringen wurde festgestellt, dass das Bundesamt für Verkehr nur Orte zulässt, die in diesem Verzeichnis eingetra-

gen sind. Das hätte bedeutet, dass die bestehenden Haltestellen Ober- und Unterohringen künftig umbenannt werden müssten – beispielsweise in «Seuzach, Friedenstrasse».

Dank rechtzeitiger Klärung konnte diese Änderung jedoch verhindert werden. Ab 1. Januar 2026 werden Oberohringen und Unterohringen offiziell ins Ortschaftenverzeichnis aufgenommen. Damit ist es künftig auch formal korrekt, Post an 8472 Oberohringen oder 8472 Unterohringen zu adressieren – was viele schon heute so machen.

Ein kleiner bürokratischer Schritt für die Schweiz, aber ein erfreulicher für Ohringen.



Post nach Oberohringen und Unterohringen darf künftig mit der PLZ 8472 adressiert werden: 8472 Oberohringen bzw. 8472 Unterohringen.

70 DIENSTJAHRE

Dienstjubilareinnen der Gemeinde Seuzach

Vier Mitarbeiterinnen aus verschiedenen Abteilungen haben 2025 ein Dienstjubiläum gefeiert. Mary Schwaninger, Betriebsamt, und Claire Stroppel, Bibliothek, arbeiten bereits 15 Jahre für die Gemeinde Seuzach. Lea Ott, Hochbau, und Yvonne Zwysig, Bibliothek feiern sogar 20 Dienstjahre.



Zusammen 70 Dienstjahre bei der Gemeinde Seuzach, v.l. Yvonne Zwysig, Lea Ott, Claire Stroppel und Mary Schwaninger.

Yvonne Zwysig, welche per 1. Januar 2026 die Abteilungsleitung der Bibliothek übernimmt, konnte für ein kurzes Interview gewonnen werden.

Gab es bei deiner Tätigkeit ein spezielles Ereignis, an das du dich noch lange erinnern wirst?

Als besonderes Highlight fällt mir natürlich die Planung und der Umzug in die neue Bibliothek an der Breitstrasse 6b im Jahr 2021 ein. Ein solches Bauprojekt gehört wahrscheinlich zum Grössten, was man als Bibliothekarin erleben kann. Unser Team wurde mit die-

sem Projekt gefordert, erhielt aber auch gleichzeitig viel Vertrauen von Seite der Gemeinde. Wir sind zusammengewachsen und konnten unsere Visionen umsetzen. Das Arbeiten in den neuen Räumlichkeiten ist bis heute keine Selbstverständlichkeit.

Was machst du bei deiner Arbeitsstelle am liebsten?

Zuerst möchte ich betonen, dass der Beruf der Bibliothekarin für mich immer noch ein Traumjob ist. Ich mag fast alle Arbeitsfelder, gerade auch die Herausforderungen mit dem schnellen Wandel der Zeit

dranzubleiben, machen mir nach wie vor Spass. Aber das Allerliebste ist mir immer noch das Kerngeschäft einer Bibliothekarin: Das Einkaufen der Medien – in meinem Fall die Belletristik der Erwachsenen – und die Beratung unserer Kundinnen und Kunden.

Ein Blick in die Zukunft: Was für eine Veränderung wünschst du dir in den nächsten Jahren?

Ich durfte in den vergangenen zwanzig Jahren eine positive Veränderung unseres Berufes erleben. Gerade die Anerkennung und Professionalisierung hat unserer Ar-

beit gutgetan. Deshalb wünsche ich mir vor allem, dass sich unser Berufsstand weiterhin auf diesem Weg befindet. Für mich persönlich hoffe ich, dass unsere tolle und einzigartige Bibliothek noch von vielen entdeckt wird und ihren festen Platz im Gemeindeleben nicht nur behalten darf, sondern weiter ausbauen kann.

Der Gemeinderat und die gesamte Belegschaft danken den Jubilarinnen für das Engagement für die Gemeinde Seuzach und die angenehme und langjährige Zusammenarbeit.



Auto mörsburg

NEUKUNDEN 2025

**20%
AUF DEN
ERSTEN
AUFTRAG**

auto-moersburg.ch

EINE TOLLE ERFOLGSQUOTE

Rückblick auf ein erfolgreiches Repaircafé-Jahr 2025

Das Repaircafé-Team blickt auf ein positives Reparaturjahr zurück.

So konnten in den sechs Anlässen mehr als 240 Gegenstände bearbeitet werden. Über 60 % davon ist der Weg zur Entsorgungsstelle erspart geblieben, sie sind wieder im Einsatz. Eine tolle Erfolgsquote!

An erster Stelle der Reparaturliste stehen Elektrogeräte, gefolgt vom Textil-Bereich. Der grösste Anteil an nicht reparierbaren Geräten kommt aus der Sparte Elektronik. Gründe dafür sind die komplexen Bauarten, die nicht zum Reparieren geplant wurden, sondern direkt zum Wegwerfen. Weitere Hindernisse sind fehlende Unterlagen und fehlender Support der Lieferanten, dies erschwert oder verunmöglicht die Instandsetzung der defekten Gegenstände.

Unser Anliegen

Beim Kauf des nächsten Gegenstandes bitte auf die Reparaturfähigkeit achten.

Ein grosses Lob gibt es für den textilen Bereich, bei dem wir in diesem Jahr einen grossen Zuwachs bekommen haben und dank dem Einsatz des Teams alle Gegenstände wieder in Stand setzen konnten.

Das Repaircafé-Team wünscht allen einen schönen Dezember, einen guten Rutsch ins neue Jahr, eine pannen- und reparaturfreie Zeit bis zum nächsten Repaircafé. Wir freuen uns, Sie am 17. Januar wieder zu sehen und Ihre Gegenstände zu reparieren oder einfach auf einen Kaffee und einen Schwatz.

Die weiteren Daten können Sie dem Veranstaltungskalender der Gemeinde und der Seuzi Zytig entnehmen oder auf unserer Webseite seuzach.repairkafi.ch finden.

PROJEKT «LOKAL VERNETZT ÄLTER WERDEN»

Freiwillige gesucht

Mit dem Projekt «Lokal vernetzt älter werden» setzt sich die Gemeinde dafür ein, dass Menschen in Seuzach möglichst lange selbstständig und in einem unterstützenden Umfeld leben können.

Ein wichtiger Schritt im Projektprozess war der Mitwirkungsanlass im Juni 2025. Über 80 Einwohnerinnen und Einwohner nahmen daran teil und brachten ihre Ideen, Wünsche und Visionen für ein gutes Leben im Alter ein. Aus dieser vielseitigen Sammlung entstanden mehrere Themenbereiche, welche die daraus entstandenen Arbeitsgruppen seither aktiv bewirtschaften.

Die Arbeitsgruppen beschäftigen sich aktuell mit Themen wie Zusammenleben, Kursangeboten, Wohnen, Kommunikation und Gestaltung eines offenen Treffpunkts. Alle Gruppen verfolgen das gleiche Ziel. Sie möchten gemeinsam Lösungen finden, die den Alltag von Menschen erleichtern und das Leben in Seuzach bereichern. Für neue Interessierte bietet die Mitarbeit in einer Arbeitsgruppe eine wertvolle Gelegenheit, sich unkompliziert einzubringen. Jede Person bestimmt selbst, wie viel Zeit sie in-

vestieren möchte. Manche übernehmen kleine Aufgaben, andere bringen sich bei Treffen ein oder unterstützen bei der Organisation. Wieder andere möchten aktiv Projekte voranbringen. Die Gruppen freuen sich über jede Art von Unterstützung, denn jede Perspektive und jede Idee trägt dazu bei, dass sich die Projekte weiter entwickeln können. Wer mehr wissen oder gerne einen Beitrag leisten möchte, ist herzlich eingeladen, sich bei der Altersfachstelle Seuzach zu melden: Fiona Thalmann, 052 320 40 65, altersfachstelle@seuzach.ch

Offene Sprechstunde

Dienstag 08.30 bis 11.30 Uhr

Öffnungszeiten Altersfachstelle

Dienstag und Mittwoch
08.30 bis 11.30 Uhr.

Freitag

08.30 bis 13.00 Uhr (durchgehend),
oder nach Vereinbarung.



Mit vereinten Kräften wird das Einkaufswägelchen wieder zum Funktionieren gebracht.

FREIWILLIGE GESUCHT

Arbeitsgruppe Zämecho 60+

Im Rahmen des Projekts sucht auch die Arbeitsgruppe Zämecho 60+ Seniorinnen und Senioren Treff weitere engagierte Personen, die sich einbringen möchten.

Ab Februar 2026 freuen wir uns, Sie jeweils am Montagnachmittag als unseren Gast zu empfangen. Sie sind herzlich eingeladen. Mehr über den wöchentlichen Treff erfahren Sie in der Februar-Ausgabe 2026 der Seuzi Zytig.

Möchten Sie Teil unseres Freiwilligen-Teams als Gastgeberin oder Gastgeber werden, melden Sie sich bitte telefonisch unter 076 450 37 35 bei Christine Kolb. In einem kleinen, motivierten Team empfangen Sie gemeinsam die Gäste am Treffpunkt. Sie tragen dazu bei, dass sich alle wohlfühlen, begleiten vielleicht ein Spiel und stehen den Gästen gerne für Fragen zur Verfügung. Es ist eine schöne Möglichkeit, für andere da zu sein und gemeinsam etwas Positives zu bewirken.

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage sowie einen guten und gesunden Start ins neue Jahr 2026.

Team Zämecho 60+

Seniorinnen und Senioren Treff

Wir danken Ihnen als Leserin oder Leser für Ihr Interesse und allen Artikelschreibenden für die wertvolle Unterstützung.

Ihr Seuzi Zytig-Team

GESAMTERNEUERUNGSWAHLEN 2026

Definitive Wahlvorschläge

Im März 2026 finden die Gesamterneuerungswahlen der Gemeindebehörden Seuzach für die Legislaturperiode 2026–2030 statt.

Nach Ablauf der zweiten Frist für die Einreichung von Wahlvorschlägen liegen nun die definitiven Kandidaturen vor. Der erste Wahlgang findet am 8. März 2026 statt. Ein allfälliger zweiter Wahlgang ist auf den 14. Juni 2026 angesetzt.

Gemeinderat

Für den Gemeinderat kandidieren sechs Personen für sechs Sitze. Neben den drei bisherigen Mitgliedern stellen sich drei neue Kandidaten zur Wahl.

Bisher:

- Marcel Fritz (1966), Geschäftsführer, SVP
- Manfred Leu (1970), Wirtschaftsinformatiker, FDP
- Laura Wissmann (1982), Polizistin, SVP

Neu:

- Bernard Brunner (1963), Projektleiter im Ruhestand, FDP
- David Jenni (1977), Geschäftsführer, GLP
- Roger Stutz (1969), Leiter Finanz-Beratung, SVP

Für das Präsidium des Gemeinderates kandidiert Manfred Leu (bisher).

Rechnungsprüfungs-kommission

Auch in der Rechnungsprüfungskommission kommt es zu Veränderungen. Neben den zwei bisherigen Mitgliedern stellen sich vier neue Kandidaten für fünf Sitze zur Wahl.

Bisher:

- Daniel Dahinden (1978), Geschäftsführer, FDP
- Claudia Krampf (1970), Buchhalterin mit eidg. FA, parteilos

Neu:

- Jan Appl (1987), IT-Teamleiter, SVP
- Frédéric Gajdos (1972), Bankangestellter, FDP
- Christof Küng (1976), Elektroingenieur ETH, GLP
- Roger Salzmann (1966), Immobilienbewirtschafter, SVP

Für das Präsidium kandidiert das bisherige Mitglied Daniel Dahinden.

Primarschulpflege

Bei der Primarschulpflege gibt es keine personellen Veränderungen.

Bisher:

- Nadine Herzog (1977), Vorsorgeberaterin/Kommunikationsplanerin, parteilos
- Tobias Kupferschmid (1982), Sozialdiakon, parteilos
- Gabriel Moser (1976), Dipl. Elektroinstallateur/Gewerbeschullehrer, SVP
- Martina Seitz (1973), Schulverwalterin/kaufm. Angestellte, parteilos
- Egon Watzlaw (1966), Regionalleiter, FDP

Für das Präsidium der Primarschulpflege kandidiert Egon Watzlaw (bisher).

Sekundarschulpflege

Auch bei der Sekundarschulpflege kommt es zu keinen personellen Veränderungen. Die bisherigen Mitglieder sowie deren Präsident stellen sich für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung und werden gemäss Gemeindeordnung der Sekundarschule in stiller Wahl gewählt. Da keine weiteren Wahlvorschläge eingegangen sind, entfällt ein Wahlgang an der Urne.

Reformierte Kirchgemeinde Seuzach-Thurtal

In der Reformierten Kirchgemeinde Seuzach-Thurtal stehen gleich viele Kandidierende wie Sitze zur Verfügung.

Bisher:

- Ilona Bachmann (1960), Verkäuferin/Imkerin, parteilos
- Bälz Blumer (1981), Landschaftsgärtner, parteilos
- Peter Müller (1957), Rentner Primarlehrer, EVP
- Bernhard Scheitlin (1957), Rentner/Elektriker, parteilos
- Vanessa Valenti (1979), Sicherheitskraft/Rettungssanitäterin, parteilos
- Thomas Zeltner (1963), Dipl. Elektroingenieur ETH, GLP

Neu:

- Martina Amstutz (1979), Übersetzerin, parteilos

Für das Präsidium der Reformierten Kirchgemeinde Seuzach-Thurtal kandidiert Peter Müller (bisher).

Gemeinde Seuzach



Das regional beliebte Freibad Weiher in Seuzach umfasst grosszügige Schwimm- und Vergnügungsbereiche innerhalb einer gepflegten Parkanlage. Neben dem Schwimmer- und Spielbecken gehören ein Sprungbecken mit 5-Meter Turm, ein Kinderplanschbecken und eine lange Wasserrutsche zum attraktiven Angebot.

Zur Ergänzung des Baditeams in unserem Freibad suchen wir für die Badesaison 2026 vom 9. Mai bis zum 20. September 2026 eine

Badaufsicht Schwimmbad im Stundenlohn

mögliche Einsätze

Montag bis Donnerstag

- von 14.00 bis 19.00 Uhr (Mai und September)
- von 14.00 bis 20.00 Uhr (Juni bis August)

jeden zweiten Samstag und Sonntag

- 14.00 bis 19.00 Uhr (Mai und September)
- 14.00 bis 20.00 Uhr (Juni bis August)

Die Anzahl der Arbeitsstunden hängt vom Pensum und dem Wetter ab.

Für diese Tätigkeit suchen wir eine flexible, belastbare Person mit Freude am Umgang mit Badegästen. Du bist verantwortlich für die Badaufsicht sowie die Gewährleistung eines sicheren und kundenorientierten Badbetriebes. Verantwortungsbewusstsein, Dienstleistungsbereitschaft und Belastbarkeit sowie Akzeptanz für eine flexible Arbeitszeiteinteilung werden vorausgesetzt. Der Einsatz erfolgt stundenweise gemäss Dienstplan, inklusive Wochenende und während der Ferienzeit.

Du bist mindestens 18 Jahre alt und hast sehr gute mündliche Deutschkenntnisse. Zudem verfügst du über das Brevet igba Pro oder SLRG Brevet Plus Pool (oder die Bereitschaft, den Kurs zu absolvieren oder zu erneuern) sowie einen gültigen BLS-AED Ausweis (oder die Bereitschaft, den Kurs zu absolvieren oder zu erneuern). Wenn du gerne verantwortungsbewusst, selbständig und zuverlässig arbeitest und zudem ein kundenfreundliches, hilfsbereites und bestimmtes Auftreten hast, bringst du sehr gute Voraussetzungen mit für den Job. Flexibilität betreffend Arbeitszeiten (Einsatzplan/Wetterabhängig/Wochenendeinsätze) runden dein Profil ab.

Bei uns findest du eine interessante und abwechslungsreiche Aufgabe in einer sehr attraktiven Anlage, ein aufgestelltes und motiviertes Team, sowie einen modernen Arbeitsplatz. Obendrauf erhältst du zudem einen Sportpass.

Weitere Auskünfte erteilt dir gerne Lysander Wipf, Abteilungsleiter Schwimmbad (052 320 41 81). Wir freuen uns auf deine Bewerbung, die du via unsere digitale Bewerbungsplattform (www.seuzach.ch/offenestellen) einreichen kannst.

Weitere Informationen über die Gemeinde Seuzach erhältst du unter www.seuzach.ch.

rosenberg

**Mehr
Weihnachten.
Mehr fürs Geld.**

**Über 35
Geschäfte
unter einem
Dach.**

Praktisch für alles.



Stellen Sie sich vor:

**Ihre Bank ist eine
von Ihnen.**



**ZÜRCHER
LANDBANK**

zlb.ch

Festtagsgruss der Jugendfachstelle



Wir danken für das entgegengebrachte Vertrauen und Blicken auf ein Jahr voller wertvoller Begegnungen zurück.

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und einen guten Start ins neue Jahr.

Jugendfachstelle Seuzach



FORSTBETRIEB WEINLAND-SÜD

Sicherheitsholzschlag im Buchenwäldli

Das Buchenwäldli mit einer Fläche von ca. 6.5 ha ist in Seuzach bestens bekannt. Einige kennen das Waldstück vielleicht besser unter dem Flurnamen Hochgrüt.

Es befindet sich sehr gut zugänglich zwischen dem südlichen Dorfteil von Seuzach und der Sportanlage Rolli und wird gerne und oft von Spaziergängern, Waldkindergärten und Spielgruppen besucht. Es bestehen somit sehr viele Ansprüche von Erholungssuchenden an dieses kleine Waldgebiet. Aus diesem Grund werden die Bäume in diesem Gebiet regelmässig auf ihren Gesundheitszustand überprüft.

Im südwestlichen Teil (ehemalige Kiesgrube) zeigen viele Buchen deutliche, unheilbare Krankheitsbilder infolge Trockenheit oder Rindenverletzungen der letzten Jahre. Zudem sind die Bergahorne im Bereich des Festplatzes mit einer Stammfussnekrose befallen. Untersuchungen der eidgenössischen Forschungsanstalt WSL haben ergeben, dass die Krankheit nicht eingedämmt werden kann und die Bäume innerhalb weniger Jahren absterben.

Im Herbst 2025 hat dazu eine Begehung mit dem Forstdienst und der Gemeinde Seuzach stattgefunden. Damit die Sicherheit der Waldbesucher auch künftig gewährleistet ist, werden die betroffenen Bäume gefällt. Wo möglich, soll die Naturverjüngung die künftige Bestockung gestalten. Falls notwendig wird eine punktuelle Pflanzung vorgenommen. Die Ausführung der Holzernarbeiten erfolgt bis Ende Februar 2026. Ein grosser Teil der zu fällenden Bäume wird als Energieholz (Brennholz und Hackschnitzel) genutzt. Die Hackschnitzel werden direkt dem Wärmeverbund der Gemeinde zugeführt. Wir bitten Sie als Einwohner/in von Seuzach um Verständnis und danken für das Befolgen der Signalisation und der Anweisungen der Forstequipe während den Holzernarbeiten. Besten Dank!

Florian Tuchschnid
Förster, Forstrevier Weinland-Süd



Im Buchenwäldli müssen viele Buchen und Bergahorne krankheitsbedingt gefällt werden, die Arbeiten dauern bis Ende Februar – bitte Absperrungen und Anweisungen der Forstequipe beachten!

«Ehre und Herrlichkeit sei Gott in der Höhe,
und Frieden auf der Erde für die Menschen,
auf denen sein Wohlgefallen ruht.» Lukas 2, 14

FEG Seuzach
Eine gern besuchte Kirche mit

Gottesdienste mit Kinderbetreuung
sonntags 09:50 Uhr • Forrenbergstrasse 52
8472 Seuzach • www.feg-seuzach.ch

GEBURTEN / TRAUUNGEN / TODESFÄLLE

Zivilstandsnachrichten

Geburten

10. Oktober 2025
Sprenger, Leano Amelio
 Sohn der Sprenger, Fabienne
 und des Molnar, Luca

Todesfälle

15. Oktober 2025
Zureich geb. Thoma, Anneliese

16. Oktober 2025
Seifert, Heinz Werner

20. Oktober 2025
Bai, Hans Rudolf

27. Oktober 2025
Jäggi, Peter

30. Oktober 2025
**Müller geb. Büttner, Helene
 Anna Luise**

30. Oktober 2025
Zecchini, Louis

1. November 2025
Jung geb. Schwarz, Alice

4. November 2025
Burri, Richard

GEBURTSTAGE / HOCHZEITSTAGE

Gratulationen

Die Einwohnerdienste und die Redaktion Seuzi Zytig freuen sich, Ihnen traditionsgemäss hohe Geburtstage und Hochzeitsjubiläen bekannt zu geben. Es sind hier jene Jubilarinnen und Jubilaren aufgeführt, die mit der Veröffentlichung ihrer Festtage einverstanden sind. Wir gratulieren und wünschen für die Zukunft alles Gute.

Geburtstage

2025

3. Dezember
Harendra Sharan
 93. Geburtstag

4. Dezember
Hans Peter Gubler
 85. Geburtstag

8. Dezember
Elisabeth Gerber
 80. Geburtstag

13. Dezember
Willy Müller
 93. Geburtstag

19. Dezember
Bertha Isliker
 99. Geburtstag

22. Dezember
Christine Kaspar
 80. Geburtstag

2026

1. Januar
Vita Bosco
 80. Geburtstag

3. Januar
Rosmarie Käsemodel
 80. Geburtstag

7. Januar
René Rutschmann
 85. Geburtstag

13. Januar
Dora Vogel
 80. Geburtstag

14. Januar
Giovanni Giacomelli
 93. Geburtstag

24. Januar
Rita Tempini
 80. Geburtstag

26. Januar
Ernst Schneeberger
 95. Geburtstag

29. Januar
Hugo Schmidiger
 99. Geburtstag

30. Januar
Annelise Seehawer
 85. Geburtstag

31. Januar
Peter Musil
 80. Geburtstag

Hochzeitstage

2025

5. Dezember
**Karin und
 Walter Rutschmann-Plank**
 50. Hochzeitstag

2026

3. Januar
**Margarethe und
 Emil Berchtold-Auer**
 67. Hochzeitstag



Haustechnik AG
 Sanitär + Heizung

Relistab

WIR, DIE
 GEBÄUDETECHNIKER.

Planung
 Bauleitung
 Ausführung

Aspstrasse 8 8472 Seuzach Tel. 052 335 26 70 www.relistab-ag.ch

Bäder vom feinsten



KOMMISSION ORTSGESCHICHTE SEUZACH

Rückblick auf den «Tag der offenen Tür»

Am 26. Oktober 2025 durften wir zum zweiten Mal Interessierte im neuen Schaulager der Ortsgeschichte Seuzach willkommen heissen.

Von wegen «von gestern»

Im Schaulager «Ortsgeschichte Seuzach» wartet eine eindrückliche Sammlung historischer Objekte darauf entdeckt zu werden. Seit der feierlichen Eröffnung am 4. Mai 2025 konnten wir die Geschichte von Seuzach und Ohringen schon zahlreichen Gästen näherbringen.

Wer denkt, unser Schaulager sei «von gestern», irrt sich gewaltig – es reicht viel weiter zurück. Auf dem Dorfplatz etwa taucht man ein in die Zeit um 1900. Die zahlreichen Bilder und Sammelgegenstände erzählen von der Vergangenheit in unserem Dorf. Vieles gibt es da zu entdecken – für Jung, Alt und alle dazwischen.

Grosses Interesse

Die Kommission freut sich darüber, dass so viele Interessierte vorbeigeschaut und unsere geschichtlichen Leckerbissen in Augenschein genommen haben. Besonderen Anklang fand der Dorfrundgang mit Max Rüesch, bei welchem man



Der Start zum informativen Dorfrundgang erfolgt jeweils beim Eingang zum Schaulager.



«Wer braucht noch ein Bahnticket?» – Der Bahnschalter im Schaulager «Ortsgeschichte Seuzach» interessiert auch jugendliche Besucher.

sich in vergangene Zeiten zurückversetzt fühlte.

Das Schaulager kann neben den offiziellen Anlässen auch im Rahmen einer vorab vereinbarten Führung besichtigt werden. Anfragen werden über die Gemeindeverwaltung Seuzach (gemeinde@seuzach.ch) bearbeitet.

Bleiben Sie dran – bei uns gibt es auch in Zukunft viel Spannendes und Sehenswertes zur Vergangenheit zu erkunden.

Fiona Eisenring
Mitglied Kommission
Ortsgeschichte Seuzach



Mit seinen mit Bildern untermalten Ausführungen ermöglicht Max Rüesch einen Blick in vergangene Zeiten.

Wir freuen uns auf DICH!

YOGA ZENTRAUM

Dein persönliches
Yogastudio
in Seuzach

Gratis Probelektion!

- Yoga
- Senioren yoga
- Yogilates
- Qigong
- Tibetisches Heilyoga
- Hormonyoga
- Beckenboden

zen raum
yoga • lu jong • qigong

078 628 66 60
www.zentraum.ch



Winterthur Nord

Seuzach | Hettlingen | Dägerlen

Das läuft im Dorf!



Jetzt
kostenlos
anmelden!



Jeden Freitag via Mail
oder WhatsApp, lokale Nachrichten,
Leserbriefe & Veranstaltungen

[spatz.news/
winterthur-nord/](https://spatz.news/winterthur-nord/)

RÄBELIECHTLIUMZUG

Mit gemütlichem Abschluss ums offene Feuer

Traditionsgemäss luden auch dieses Jahr der Dorfverein Ohringen und die Lehrerinnen des Kindergartens und der Primarschule Ohringen zum Räbeliechtlumzug ein.

Der Umzug fand am Mittwoch, 5. November, statt. Vorgängig wurde im Dorfverein bereits fleissig geschnitzt. Keine Räben, dafür die Stecken für das Bräteln nach dem Umzug, welche die Helfer bereits vorgängig vorbereitet haben. Auch die vielen Räben, welche die Familie Peter für den Dorfverein jedes Jahr ansät, mussten bei den Kindergärten sowie bei der Schule verteilt werden.

Am Dienstagmorgen wurden in den Kindergärten Ohringen mit Hilfe von Mamis, Papis oder Grosseltern Räben ausgehöhlt und mit verschiedenen Motiven sowie Namen verziert. Für die schönsten Räbenwagen wurden wie jedes Jahr Preise in Aussicht gestellt. Die beiden Wagen der beiden Kindergartenklassen in Ohringen, wurden vorab von einer Elterngruppe aufwendig verziert und durften vor, während und nach dem Umzug bestaunt werden.

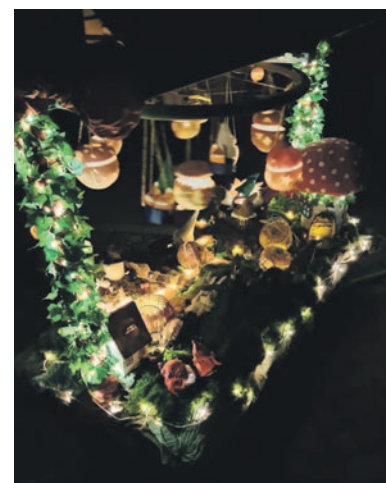
Perfektes Wetter

Der Abend mit perfektem, trockenem und nicht so kaltem Wetter startete mit der Besammlung beim Schulhaus Ohringen um 17.45 Uhr. Dort trugen die Kindergartenkinder sowie 1.- und 2.-Klässler ihre eingeübten Lieder vor. Wunder-

schön klangen die vielen Kinderstimmen durch die Menge.

Kurz vor 18 Uhr gingen die Strassenlaternen aus und der Umzug konnte gestartet werden. Angeführt durch die beiden geschmückten Wagen der beiden Kindergartenklassen bewegte man sich langsam über die Aubodenstrasse und Rundstrasse Richtung Ackerethütte. Dort loderten die grossen Feuer und die Helfer beim Stand mit Punsch und Glühwein warteten bereits auf Gross und Klein. Die offerierten Cervelets wurden nun über dem Feuer gebrätelt und die kalten Hände mit Punsch und Glühwein aufgewärmt. Ebenfalls konnten hier nochmals die Wagen genauer bewundert und im Wald konnte fröhlich gespielt werden.

Viele genossen noch einige Zeit die schöne Atmosphäre am Feuer und die interessanten Gespräche. Nach dem ersten Ansturm wurden die beiden Wagen prämiert und wir sind gespannt, was die beiden Klassen mit ihrem Preisgeld erleben dürfen. Wer sich dann mit vollem und warmem Bauch auf den Heimweg machte, wurde durch den Mond begleitet, der an diesem Abend wunderbar voll am Himmel strahlte. Ein weiterer gelungener Anlass des Dorfvereins.



Ausblick Spieleabend

Nach den Adventsfenstern im Dezember findet im Januar bereits der nächste Anlass statt. Der Spieleabend wird am 17. Januar 2026 im Schulhaus Ohringen durchgeführt. Gestartet wird ab 17 Uhr. Zusammen wird gespielt und gelacht und es werden feine Sandwi-

ches und Kuchen gegessen. Wer mag, bringt sein Lieblingsspiel mit.

Wir freuen uns auf einen weiteren lustigen und kurzweiligen Anlass.

Dorfverein Ohringen
Sarah Suter



OHRINGER SEITE

EINE REISE DURCH DIE ZEIT

Erzählnacht vom 14. November im Schulhaus Birch

Am 14. November 2025 fand im Schulhaus Birch unsere diesjährige Erzählnacht statt – dieses Mal unter dem faszinierenden Motto «Zeitreise».



Der gemeinsame Start im Singsaal.

Schon beim Ankommen spürte man die besondere Stimmung: Neugierige Kinder, erwartungsvolle Gesichter und ein Schulhaus, das sich in einen Ort voller Geschichten und Fantasie verwandelt hatte.

Zum Auftakt versammelten sich alle Kinder der Unterstufe zu einem gemeinsamen Song. Mit dem Lied «Zeitmaschine» starteten wir musikalisch in den Abend – begleitet von einfachen Bewegungen, die alle Kinder begeistert mitmachten. So entstand ein lebendiger, fröhlicher Einstieg, der die Idee des Zeitreisens spielerisch aufgriff.

Anschließend folgten zwei Lesungen, speziell für die Unterstufenkinder ausgewählt. Jede Ge-

schichte nahm die Kinder mit auf eine andere Reise durch Vergangenheit oder Zukunft. Mit viel Atmosphäre, spannenden Momenten und kindgerechtem Humor gelang es den Vorlesenden, die jungen Zuhörerinnen und Zuhörer tief in die Welten der Erzählungen eintauchen zu lassen.

Die Erzählnacht endete mit vielen strahlenden Gesichtern und dem Gefühl, gemeinsam ein kleines Abenteuer erlebt zu haben. Wir bedanken uns herzlich bei allen Mitwirkenden und freuen uns schon jetzt auf die nächste Reise in die Welt der Geschichten.

Schulleitung PS Seuzach



Die geschmückten Klassenzimmer sorgten für eine tolle Stimmung.

Klasse 3A aus dem Schulhaus Birch

Hallo, das Schulhaus Birch hatte am 14. November die Erzählnacht. Was das ist? Die Erzählnacht ist ein Abend, an dem Lehrpersonen kleinen Gruppen Geschichten zu einem Thema vorlesen. Dieses Jahr zum Thema «Zeitreise».

Alle Kinder der Unterstufe waren am Anfang im Singsaal. Dort tanzten wir zuerst zum Zeitreisensong. Danach teilten uns die Lehrpersonen in kleine Grüppchen ein und dann konnte es auch schon losgehen. Die Klassenzimmer waren toll zum Thema geschmückt. Einige von uns sind in die Vergangenheit und ein paar in die Zukunft ge-

reist. Mit unseren mitgebrachten Kuscheltieren und Kissen hörten wir gespannt den Geschichten zu. Die Erzählnacht war sehr cool und wir freuen uns auf das nächste Jahr!

Wir wünschen euch eine schöne Woche!

Klasse 3A

Agenda

Aktuelle Daten und Informationen rund um die Primarschule Seuzach werden laufend auf unserer Website publiziert: www.primarschule-seuzach.ch.

PREMIÈRE IN SEUZACH

Die Theksammlung

Zum ersten Mal fand in diesem Jahr auch in Seuzach eine gemeinnützige Aktion «Die Theksammlung» statt, organisiert durch die Elternmitwirkung.



Dabei wurden an den Schulstandorten Birch, Rietacker und Ohringen insgesamt 20 Schultheks und 14 Kindergartentaschen gesammelt.

Die gemeinnützige Aktion sammelt jedes Jahr in der Schweiz Schultheks, Rucksäcke und Kindsgitäschi und übergibt sie an nationale und internationale Hilfswerke. Soweit möglich, wird das Sammelgut in der Schweiz an bedürftige Kinder weitergegeben. Verbleibende Theks gehen über Hilfsorganisationen zum Beispiel nach Rumänien, in den Balkan oder andere Krisenge-

biete. 2024 wurde erstmals ein Teil der Theks in der Schweiz verkauft und der Erlös von über 1'000 Franken an verschiedene Kinderhilfswerke gespendet.

Die Elternmitwirkung dankt allen Familien herzlich fürs Mitmachen und für ihren Beitrag an diese wertvolle Aktion.

Elisabeth Karrer-Warzinek





Orchestergesellschaft
Winterthur spielt:



Allyn Ferguson Robert Schumann
Little Lord Medley Kinderszenen

Georges Bizet
Jeux d'enfants

Percy A. Grainger Antonio Vivaldi
Children's march Cellokonzert a-moll

Dirigent/Solocellist: Volker Messerknecht

**Samstag, 17. Jan. 2026, 19.15h, Ref. Kirche
Wülflingen, Lindenplatz, 8408 Winterthur**

**Sonntag, 18. Jan. 2026, 17h, Kath. Kirche
Seuzach, Reutlingerstr. 52, 8472 Seuzach**

Eintritt frei, Kollekte - www.orchestergesellschaft.ch

welldone
Ihre Druckerei in Winterthur

Stadt Winterthur

Blumen Müller



**Danke
Merci
Grazie
Thanks**

... für Ihre Kundentreue, die
vielen netten Gespräche, das
gemeinsame Lachen.

Es war uns eine grosse
Freude, Sie in diesem Jahr
mit Tipps und Ideen mo-
disch begleiten zu dürfen.

Wir wünschen Ihnen allen
eine ruhige und besinnliche
Adventszeit und alles Gute
im Neuen Jahr.

Ihr Wave Rock Team
Catherine & Bruno Klauser
Karin Allaz

auffallend modisch

WaveRock

Stationsstrasse 28
Seuzach

DI - FR 9 - 12 / 14 - 18 h
SA 9.30 - 15 h



#waverockseuzach



**Sind Sie nicht mehr voll im Berufsleben
engagiert und haben Sie Zeit und Energie
für eine neue, sinnvolle Beschäftigung?**

**Wir suchen Fahrerinnen und Fahrer für
unseren freiwilligen Einsatz für mobilitäts-
eingeschränkte Personen.**

**Haben Sie Freude an einer ehrenamtlichen
Tätigkeit mit Tageseinsätzen mit unseren
speziell ausgerüsteten Fahrzeugen? Die
Einsätze sind unbezahlt; eine sorgfältige
Einführung und Weiterbildungen sind beim
BTW selbstverständlich.**

**Neue Fahrerinnen und Fahrer sind
jederzeit willkommen. Ihr Anruf freut uns!**

**Kontakt: Behinderten-Transport Winterthur
Tel. 052 202 22 44**

info@btw-winti.ch www.btw-winti.ch

BTW-11.2025

**Wir bedanken uns
recht herzlich bei
unseren Kunden
und wünsche Ihnen
frohe Festtage!**



farbpalette.ch
Malerbetriebe



RÜCKBLICK

26. Regionales Senioren-Jassen

Am 22. Oktober fand das 26. Regionale Senioren-Jassen in der Schütti in Rickenbach statt.

reformierte kirche seuzach-thurtal

Organisiert wurde der Nachmittag von der Ref. Kirche Seuzach-Thurtal gemeinsam mit Dägerlen. Dank engagierter Freiwilliger war alles bestens vorbereitet: Es gab feine Sandwiches, Kuchen und Kaffee. Christian Bachmann begrüßte die Gäste und erklärte die Spielregeln. Gespielt wurde an verschiedenen Tischen, wobei möglichst viele Punkte gesammelt werden konnten.

44 jassfreudige Seniorinnen und Senioren nahmen teil – alle erhielten zum Abschluss einen Preis.

Ein herzlicher Dank geht an Christian Bachmann (ATE/Seuzach), Sabine Burri (Dägerlen), Isabella Bachmann (Dinhard) Rita Mock und Renate Morlet (Rickenbach) für ihren Einsatz. Wir freuen uns schon auf den nächsten gemütlichen Jassnachmittag!

*Ilona Bachmann
Kirchenpflege Seuzach-Thurtal*

VERANSTALTUNGEN

Fiire mit de Chliine

Samstag, 6. Dezember, 10 Uhr, kath. Kirche Seuzach.

Das «Fiire mit de Chliine» ist ein fröhlich-besinnliches Gottesdienst-erlebnis für Kinder ab ca. 2 Jahren zusammen mit ihren Eltern, Grosseltern, Paten, Geschwistern oder Bekannten.

Kontakt
Rolf Meister, rolf.meister@ref-st.ch.

Nächstes Datum
31. Januar in der ref. Kirche Seuzach.



Kafiträff Seuzach

Dienstag, 9. Dezember, 14 Uhr, kath. Kirche Seuzach.



Miteinander ins Gespräch kommen, dazu Kaffee oder Tee und ein feines Stück Torte, Cake oder ein anderes Dessert geniessen. Ausserdem besteht für Spielfreudige die Möglichkeit, zwischendurch ein Spiel zu spielen (verschiedene Ge-

sellschaftsspiele liegen auf).

Nächstes Datum
Dienstag, 13. Januar.
Herzlich lädt ein:

Das Kafiträff-Team.

MANNE-ZMORGE SEUZACH

Samstag, 13. Dezember,
9.30 Uhr, Gemeindestube UG Seuzach.

Thema: Wissenschaft und Glaube – Erfahrungen aus einem medizinischen Beruf, mit Andreas Schmidt, Tierarzt im Ruhestand.

Andreas Schmidt erzählt über die Kontroverse von Glauben und Wissenschaft, welche neben den exakten Wissenschaften auch die medizinischen Berufe beeinflusst hat. Es geht namentlich um die Frage der Entstehung des Lebens und wie die biblische und die wissenschaftliche Erzählung einander ergänzen. Die Frage des Standpunktes und was der Glaube überdies vermag, stehen zur Diskussion.



Kontakt
Priska Rauber, Sozialdiakonin,
priska.rauber@ref-st.ch

Nächstes Datum
Samstag, 17. Januar, 9.30 Uhr,
Gemeindestube UG Seuzach.

JOY SPIRIT UNITED-GOTTESDIENST

Samstag, 20. Dezember,
19 Uhr, Saal Zentrum Oberwis, Seuzach.

Dieser Gottesdienst ist für Jugendliche, junge Erwachsene und Familien.

UNSERE ADVENTS-, WEIHNACHTS- UND NEUJAHRSGOTTESDIENSTE

Sonntag, 14. Dezember, 17 Uhr, ref. Kirche Seuzach.
Singgottesdienst zum 3. Advent.
Anschliessend: Punsch und Guetzi.

Mittwoch, 31. Dezember, 18 Uhr, kath. Kirche Seuzach.
Ökumenischer Silvestergottesdienst.

Mittwoch, 24. Dezember, ref. Kirche Seuzach.
17 Uhr: Familien-Weihnachtsgottesdienst.
22.30 Uhr: Heiligabend-Gottesdienst, mit dem Kirchenchor Seuzach.

Sonntag, 11. Januar, 10 Uhr, kath. Kirche Seuzach.
Ökumenischer Neujahrsgottesdienst.



KINO IN DER KIRCHE

Freitag, 23. Januar 2026, 19.30 Uhr, Kirche Rickenbach.

Kino in der Kirche

Unser Film: Die goldenen Jahre (Schweiz/Deutschland 2022). Regie: Barbara Kulcsar, mit Esther Gemsch und Stefan Kurt.

«Die goldenen Jahre» ist eine schweizerische Komödie über das Ehepaar Alice und Peter, das nach der Pensionierung eine Mittelmeer-Kreuzfahrt macht, um den Ruhestand zu geniessen, aber mit unaufgedeckten Eheproblemen und der Erkenntnis konfrontiert wird, dass die «goldenen Jahre» auch eine Zeit des Umbruchs sein können. Statt sich anzupassen, beginnt



Wenn der Ruhestand neue Herausforderungen mit sich bringt.

Alice ein unabhängiges Leben und findet ihren eigenen Weg, während Peter mit einer existenziellen Krise kämpft.

Nächstes Datum

Freitag, 20. März, 19.30 Uhr, Kirche Rickenbach. «Die Kinder des Monsieur Mathieu» (Frankreich/Schweiz 2004).

KULTUR IM JANUAR

19.30 Uhr, Pfarreizentrum St. Martin, Seuzach.

Montag, 19. Januar

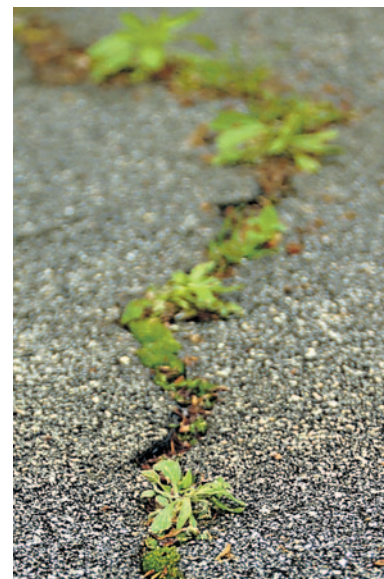
«Resilienz – an den Widrigkeiten des Lebens wachsen?» mit Franz Liechti-Genge, Theologe, Transaktionsanalytiker.

Montag, 26. Januar

«Theater: Gift und Gnade» mit Lilian Naef, Markus Amrein und Eva Mann, (MLT-Productions). Ein Abend über Tod, Trauer und Heilung mit anschliessendem Publikumsdialog.

Montag, 2. Februar

«Spiritualität am Nullpunkt des Lebens» mit Andreas Loos, Theologe bei Fokus Theologie, der Fachstelle für Erwachsenenbildung der deutschschweizerischen reformierten Kantalkirchen.



SIE SIND HERZLICH EINGELADEN

Nacht der Lichter

Samstag, 6. Dezember, 20 Uhr, ref. Kirche Hettlingen.



Wir tauchen ein in ein Meer von Lichtern, die uns die Adventszeit erhellen. Sie sind herzlich eingela-

den zum regionalen ökumenischen Taizé Gottesdienst im Advent. Wir singen meditative Lieder aus der Tradition von Taizé und hören biblische Worte, die uns in die Tiefe führen. Ab 19.15 Uhr Einüben der Lieder – für alle, die sich gerne einsingen möchten. Anschliessend Ausklang am Feuer bei Tee und Gebäck.

Gestaltet wird die Feier von Pfr. Patrick Werder, Pfr. Felix Reutemann und Monika Abegg. Musik macht Frau Rahel Wepfer.

Eine Millionen Sterne

Samstag, 13. Dezember, 16.30 bis 19 Uhr, auf dem Vorplatz der Kath. Kirche St. Martin.

Kurz vor Weihnachten kommen alle zu «Eine Million Sterne» zusammen, Kinder und Erwachsene, Familien und Alleinstehende. Gemeinsam setzen wir ein Zeichen für mehr Solidarität mit Menschen, die kaum Geld zum Leben haben. Armut ist oft unsichtbar, dennoch

betrifft es fast 9% der Schweizer Bevölkerung. Dazu zünden wir Kerzen an, mit denen wir den Platz vor der Kirche beleuchten. Alle sind herzlich eingeladen, vor Ort das Lichtermeer und die Atmosphäre zu geniessen.



Rorate-Feier

Dienstag, 9. Dezember, 6 bis 7 Uhr, Kirche St. Martin.

Eine Rorate-Feier ist eine spezielle, stimmungsvolle Messe während der Adventszeit, die traditionell in der frühen Morgenstunde bei Kerzenlicht stattfindet. Das Flackern der Kerzen spendet Wärme und Geborgenheit und dient der inneren Einkehr und Vorbereitung auf die Geburt Jesu. Das frühe Aufste-

hen und die Feier am Morgen stellen eine bewusste Unterbrechung der alltäglichen Hektik dar. Sie bietet die Gelegenheit, den Advent nicht nur oberflächlich, sondern im Stillen und in der Ruhe zu erleben. Danach geniessen wir miteinander einen feinen Zmorge im Pfarreizentrum.

Ökumenischer Kafiträff

Dienstag, 9. Dezember, und Dienstag, 13. Januar, 14 bis 16 Uhr, Kath. Pfarreizentrum St. Martin.

Einmal im Monat findet unser beliebter Kafiträff im Pfarreizentrum St. Martin statt. Kommen Sie auf

einen feinen Kaffee und ein Stück Kuchen vorbei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Krippenspiel

Samstag, 13. Dezember, 17 Uhr, in der kath. Kirche St. Martin.

Die Drittklässler/innen spielen «Wie vor 2000 Jahren» und stellen die bekannten Gestalten auf ihren Wegen dar – zusätzlich gibt es einen zunächst mürrischen Esel und einen Überraschungsbesuch bei der Krippe zu sehen. Anschliessend sind alle herzlich zum Apéro eingeladen.



FESTGOTTESDIENSTE ZU

Weihnachten

Mittwoch, 24. Dezember, 22 Uhr und
Donnerstag, 25. Dezember, 10 Uhr, Kirche St. Martin.

In der Eucharistiefeier in der Heiligen Nacht feiern wir die Geburt von Jesus Christus. Musikalisch wird der Gottesdienst vom Chor

Cantus Sanctus gestaltet und am 1. Weihnachtstag halten wir einen feierlichen Festgottesdienst zu Weihnachten ab.

FESTGOTTESDIENSTE ZUM

Jahreswechsel

Am Mittwoch, 31. Dezember, 18 Uhr, feiern wir einen ökumenischen Silvestergottesdienst in der Kirche St. Martin. Musikalisch wird dieser von der Musikgesellschaft Seuzach gestaltet. Danach gibt es einen Apéro.

Am Donnerstag 1. Januar, findet um 17 Uhr in der Kirche eine Eucharistiefeier zum Neujahr statt.

Am Sonntag, 11. Januar, feiern wir um 10 Uhr einen grossen ökumenischen Neujahrsgottesdienst mit Apéro. Alle Gemeindemitglieder sind herzlich eingeladen, mit uns im St. Martin zu feiern.



ZÄME ÄSSE

Ökumenischer Mittagstisch Seuzach

Dienstag 6. Januar, und Dienstag, 3. Februar, 12 Uhr,
Kath. Pfarreizentrum St. Martin.

Einmal im Monat geniessen Jung und Alt ein feines Menü, im Januar Wurzelsuppe, Hörnli und Ghackets mit Apfelmus, Königliches Dessert, im Februar gedämpfter Rüebli-salat, Kohlrouladen mit Tomaten-

sauce und Reis und Schoggimousse. Ein Menü kostet 12 Franken. Anmeldung bitte an das Sekretariat der Kath. Pfarrei St. Martin, Telefon 052 335 33 52, jeweils bis am Freitag vor dem «Zäme ässe».

Familiengottesdienst mit Aussendung der Sternsinger/innen

Sonntag, 4. Januar, 10 Uhr, Kirche St. Martin.



Kinder in Bangladesch, für Kinder weltweit.

Die Sternsinger/innen sind an folgenden Tagen unterwegs:

Seuzach:

Montag, 5.1./Dienstag, 6.1./Donnerstag, 8.1. und Freitag, 9.1. von 15.30 bis 17.15 Uhr.

Hettlingen:

Freitag, 9.1. von 15.30 bis 17.15 Uhr. Bitte rufen Sie Frau Hafen an, wenn Sie den Besuch der Sternsingerinnen und Sternsinger wünschen (076 260 20 59). Oder schreiben Sie ihr direkt eine Mail unter marlen.hafen@martin-stefan.ch. Herzlichen Dank! Wir freuen uns von Ihnen zu hören und natürlich auf viele offene Türen!

Ganz liebe Grüsse
Sternsinger/innen der
4. – 6. Klasse, Linda Lukes und
Marlen Hafen, Katechetinnen

Stellen Sie sich vor: Millionen Kinder auf der Welt dürfen nicht zur Schule gehen. Statt Zeit für Schule, Spiel und Sport zu haben, müssen sie schwere Arbeit verrichten in stickigen Werkstätten oder auf lauten Baustellen. Das ist nicht gerecht. Denn jedes Kind hat ein Recht auf Bildung, auf Spiel – und auf eine Kindheit in Sicherheit.

Wenn wir Untikinder als Sternsinger/innen, anfangs Jahr unterwegs sind, bringen wir nicht nur den Segen in die Häuser, sondern wir wollen auch ein Zeichen setzen für Gerechtigkeit, für Hoffnung, für

Schlafen Sie schon mückenfrei?



Rollos



Plissee

- Rollos
- Spannrahmen
- Plissee
- Pendeltüren
- Lichtschachteldeckungen
- Pollenschutzgewebe

10% Winter-Rabatt
auf Insektengitter
15. Okt. - 28. Feb.
(nicht kombinierbar)

Permanente Ausstellung
seit 30 Jahren
Keine Wegpauschale
Gratis-Offerte

Rutschmann AG · Fliegengitter-Fabrik
8548 Ellikon an der Thur · Tel. 052 369 00 69 · www.rutschmann.swiss



Christbaum Verkauf ab 16. Dez.

täglich 9.30 bis 18 Uhr

**Gratis Punch im
Sternenbeizli**



**Wir freuen uns
auf Ihren Besuch**

Familien Steinmann

**Bauernhof Brunnenwis
Unter-Ohringen**

NATUR- UND VOGELSCHUTZVEREIN WÜLFINGEN-VELTHEIM

Was fliegt denn da? – Grundkurse in der Vogelkunde

Der Natur- und Vogelschutzverein Wülflingen-Veltheim (NVWV) bietet jedes Jahr Grundkurse in Vogelkunde an.



Natur- und Vogelschutzverein
Wülflingen und Veltheim

Wer hat sich nicht schon mit Blick gen Himmel gefragt: «Was kreist da über mir, ist es ein Milan oder ein Mäusebussard?». «Wer singt so schön in meinem Garten oder auf dem Baum des Nachbarn?». Oder die Wasseramsel (Cinclus cinclus), der einzige einheimische Singvogel, der tauchen und schwimmen kann. Sie kann unter Wasser mehrere Schritte laufen, wobei sie sich mit ihren kräftigen Beinen am Untergrund festkrallt. Die Flügel nutzt sie im Wasser als Schwimmflossen, ähnlich wie Pinguine.

Im Vogelkunde-Grundkurs 1 des Natur- und Vogelschutzvereins Wülflingen und Winterthur (NVWV) erhalten Sie Antworten auf viele Fragen und erfahren und erleben an den Theorieabenden und den anschliessenden Exkursionen noch viel mehr. An fünf Kursabenden werden Naturinteressierten Grund-



Ein Alleskönner, die Wasseramsel.

kenntnisse rund um einheimische Vögel vermittelt und diese an fünf Exkursionen in ihren Lebensräumen beobachtet.

Ohne Vorkenntnisse möglich

Der Grundkurs 1 vermittelt Interessierten ohne Vorkenntnisse erste Einblicke in die faszinierende Welt unserer Vögel und stellt die häu-

figsten Arten in unserer Umgebung vor. Im Grundkurs 2 können die Kenntnisse, die im Grundkurs 1 oder anderweitig erworben wurden, geübt und weiter vertieft werden. Dazu lernen wir neue Vogelarten kennen, betrachten einige Artengruppen etwas genauer und widmen uns weiteren spannenden Themen rund um die Vögel.

Die Kurse finden von März bis Juni in Winterthur statt, die Exkursionen grösstenteils in der näheren Umgebung. Details zu unseren Kursen finden Sie auf nwww.ch/aktuell.

Natur- und Vogelschutzverein
Wülflingen und Winterthur
Jacqueline Wiedler

**Das Team der Schreinerei Gaull
möchte sich ganz herzlich für Ihr Vertrauen bedanken.**

**Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit,
möge sie genauso grossartig sein, wie unsere Zusammenarbeit mit Ihnen war.**



**Wenn's alte Jahr erfolgreich war, dann freuen Sie sich aufs neue Jahr.
Und war es schlecht, ja dann erst recht.**

Ein neues Jahr heisst neue Hoffnung, neues Licht neue Gedanken und neue Wege zum Ziel.

Einen guten, gesunden und zufriedenen Start ins neue Jahr wünscht Ihnen

Ihr Team der Schreinerei Gaull GmbH





DEZEMBER-GESCHICHTEN-ZAUBER

Ein Funken Wärme für Herz und Seele

Bald ist es wieder soweit – und dieses Mal zum letzten Mal!

Alle Dezember-Geschichten-Zauber-Standorte sind vom **1. Dezember bis am 31. Dezember** den ganzen Tag zugänglich und zwischen **16.30 bis mindestens 21.00 Uhr** beleuchtet.

In der Tabelle ist ersichtlich, wo sich die Geschichten befinden, welche Altersgruppen sie ansprechen, und ob sie barrierefrei erreichbar sind. Zwölf Familien und Einzelpersonen haben in diesem Jahr eine besondere Geschichte ausgewählt und mit viel Herzblut ein eigenes kleines Wunder daraus erschaffen. Mal berührend, mal humorvoll, mal tiefgründig – aber immer mit Liebe gestaltet.

Die Mitwirkenden freuen sich auf viele grosse und kleine Besucherinnen und Besucher, die sich von den Geschichten verzaubern lassen, staunen, schmunzeln, nachdenken – oder einfach ein paar stille Augenblicke im Advent geniessen möchten.

Wir wünschen Ihnen eine wunderbare Entdeckungsreise durch unser Dorf, viel Freude beim Lesen und beim Bestaunen der liebevollen Dekorationen – und vor allem viele warme Momente für Herz und Seele.

Nr. Orts- Plan	Geschichtentitel	Für Kinder (2-5)	Für Jugendliche (6-12)	Für Barrierefrei (Rollstuhl)	Ort	Wer
1	Der kleine Stern möchte gerne etwas Besonderes sein.	X			Möslistrasse 11 (Hauseingang, Taschenlampe mitnehmen)	Fam. Peyer-Sonderegger
2	Als ein Dorf zu leuchten begann	X	X	X	Heimensteinstrasse 26	Fam. Rezzonico
3	Die Geschichte der Zuckerstange	X	X		Hirschweg 3	Fam. Schwarz
4	Uropas Weihnachten	X	X	X	Heimeinsteinstrasse 7	M. Sengör und A. Mohr
5	Die Interaktive Adventsgeschichte	X	X	X	Landstrasse 65	Fam. Vogel
6	Der Mondfrosch im Ofenrohr	X	X	X	Seebühlstrasse 10b (Gartenschuppen links auf der Wiese) Handy mitnehmen	Fam. Schneider
7	Der kleine Stern	X	X	X	Seebühlstr. 16a (am Briefkasten vorbei, links um die Ecke)	Fam. Egli
8	Der kleine Strohstern	X	X	X	Birchweg 7	Fam. Lehner
9	Benny Biber und der Weihnachtsbaum im Rösli park	X	X	X	Reutlingerstrasse 77 (Zugang via Weidweg)	Fam. Breitschmid
10	De chlii Grättibänz	X		X	Reutlingerstrasse 51-57 (bei der Briefkastenanlage)	Fam. Herzog
11	Die Weihnachtseule und das verlorene Reh	X		X	Amelenbergstrasse 48	Judith Eckhardt
12	Der geheimnisvolle Adventskalender	X	X	X	Buchenstrasse 8	Fam. Kiser

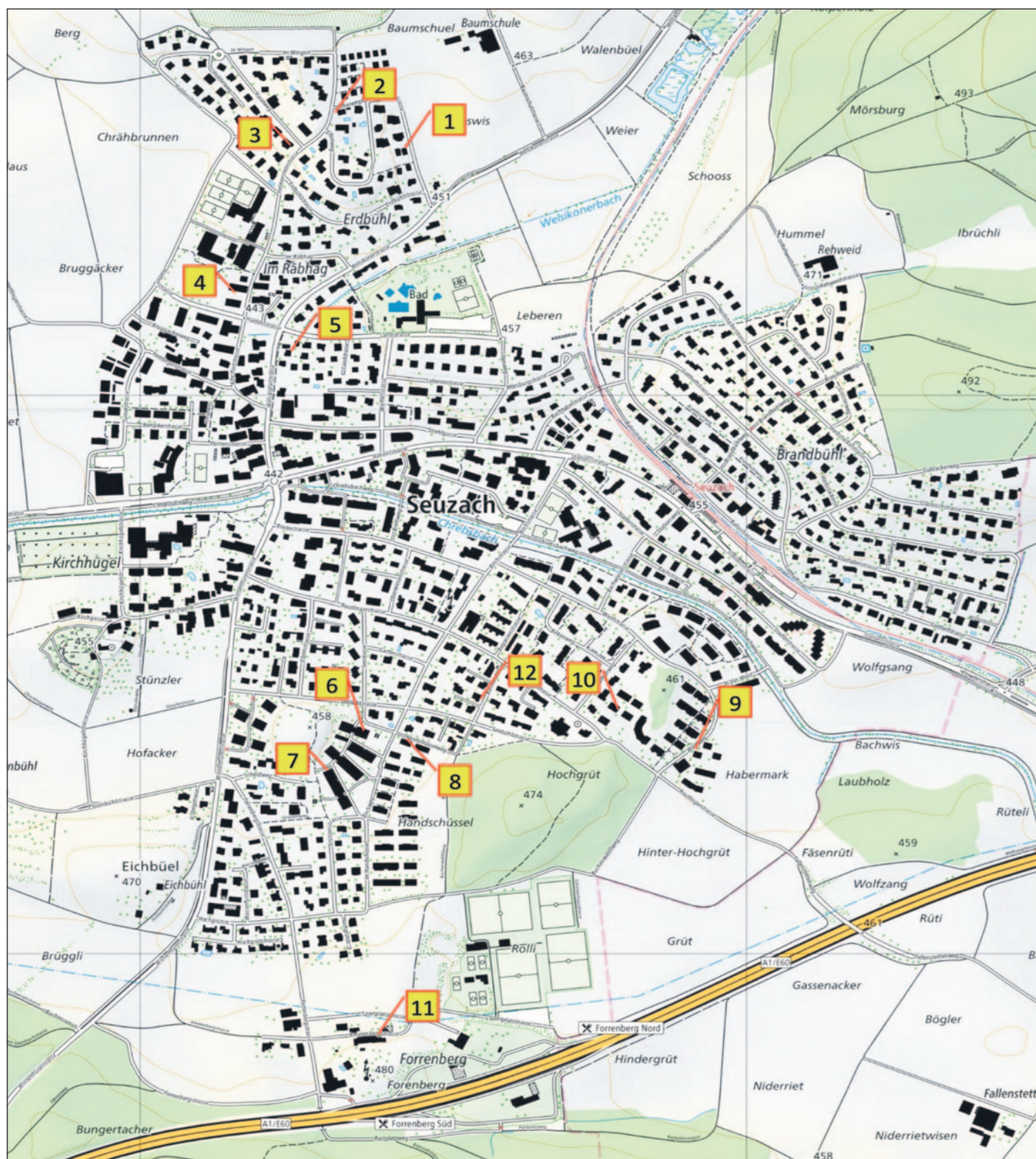


HERZLICH WILLKOMMEN!

Die Standorte der zauberhaften Dezember-Geschichten

Der Ortsplan mit den eingezeichneten Geschichtenstandorten und den Adressen kann auch bei Patrizia Peyer-Sonderegger, papeso@gmx.ch oder unter 052 335 05 44 angefordert werden.

Patrizia Peyer-Sonderegger





Januar/Februar 2026

Komödie von Joel Müller
Regie: Fabrizio Daniele



Aufführungsdaten 2026

Zentrum Oberwis, Seuzach

Fr.	23. Januar	20:15 Uhr
Sa.	24. Januar	20:15 Uhr
So.	25. Januar	15:15 Uhr
Mi.	28. Januar	20:15 Uhr
Fr.	30. Januar	20:15 Uhr
Sa.	31. Januar	20:15 Uhr
So.	1. Februar	15:15 Uhr
Do.	5. Februar	20:15 Uhr
Fr.	6. Februar	20:15 Uhr

Vorverkauf

Online: volkstheater-chrebsbach.ch/tickets
E-Mail: tickets@volkstheater-chrebsbach.ch

Telefon: 076 713 77 60
Donnerstags von 18:00 bis 20:00 Uhr



Theater-Beizli

Wir öffnen 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn die Türen für Sie. Unser Beizli bietet frische Sandwiches, süsse Leckereien und diverse Getränke an. Gekühlter Prosecco und Apérol Spritz finden Sie an unserer Cüpli Bar.

Wir danken unseren Haupt-Sponsoren:

EUROBUS

hobi
wohnschreinererei

Weilenmann

Zürcher Kantonbank

briner

**RESTAURANT CHREBSBACH
LA RUSTICANA**

DREI GEISTER FÜR CHARLÈNE

Ticketverlosung für einen Abend voller Spuk, Chaos und Humor

In einer alten Villa treiben die Geister Franky, Feldmarschall und Anna ihr Unwesen, was den Verkauf unmöglich macht.



Die Besitzerin Charlène Meier hat Geldsorgen und will die Villa mit Hilfe ihrer Putzfrau, Frau Zollberger, an Herrn Wälti verkaufen. Als die Geister wieder zuschlagen, heuert Charlène die «professionellen»

Geisterjägerinnen Lea und Bea an. Wer gewinnt diese kuriose Schlacht und welche über Jahrhunderte gehüteten Geheimnisse werden gelüftet? Erleben Sie einen Abend voller Spuk, Chaos und unvergesslicher Lacher.

Wir verlosen zweimal zwei Tickets für eine Vorstellung nach Ihrer Wahl

Mitmachen: Senden Sie uns die Antworten für die drei nachfolgen-

den Wettbewerbsfragen per E-Mail mit Ihrem Namen und Ihrer Adresse. Die Gewinner/-innen werden unter allen richtigen Antworten ausgelost.

Teilnahmeschluss

Donnerstag, 8. Januar 2026 an info@volkstheater-chrebsbach.ch.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner/-innen werden am Freitag, 9. Januar 2026 per E-Mail informiert.

Wettbewerbsfragen

Wie oft hat das Volkstheater Chrebsbach bereits ein Stück aufgeführt (inkl. 2025)?

- A) 28-mal
- B) 21-mal
- C) 30-mal

Wie hiess der Hund aus «Der süsseste Wahnsinn»?

- A) Mr. Dolittle
- B) Mr. Boodles
- C) Mr. Diddl

In welcher Villa spielt das aktuelle Stück?

- A) Heimenstein
- B) Kunterbunt
- C) Wahnsinn

Wir wünschen Ihnen viel Glück und freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher, wenn wir uns mit den drei Geistern auf der Chrebsbach-Bühne «herumschlagen».

Volkstheater Chrebsbach

KORRIGENDUM

Aufführungsdaten 2026

In der letzten Ausgabe der Seuzi Zytig haben sich bei der Auflistung der Aufführungsdaten bei den Angaben betreffend Aufführungstag leider Fehler eingeschlichen, für die wir uns in aller Form entschuldigen! Die korrekten Aufführungstage sind in roter Schrift aufgeführt.

Hier die korrekten Aufführungsdaten, Vorstellungen jeweils im Saal Zentrum Oberwis, Seuzach:

Freitag	23. Januar	20.15 Uhr
Samstag	24. Januar	20.15 Uhr
Sonntag	25. Januar	15.15 Uhr
Mittwoch	28. Januar	20.15 Uhr
Freitag	30. Januar	20.15 Uhr
Samstag	31. Januar	20.15 Uhr
Sonntag	1. Februar	15.15 Uhr
Donnerstag	5. Februar	20.15 Uhr
Freitag	6. Februar	20.15 Uhr

Ihr Seuzi Zytig-Team

Die nächste Ausgabe der
SEUZI ZYTIG
erscheint am
5./6. Februar 2026

STETTLER GARTENBAU

Gärten zum Wohlfühlen

Seuzach 052 335 22 82
stettler-gartenbau.ch
 Gartenpflege Gartenänderungen

RÄBELIECHTLIUMZUG IN SEUZACH

Über 1'000 begeisterte Besucherinnen und Besucher

Mit zwei neuen Routen, einem erweiterten Angebot und vielen gut gelaunten Gästen hat der Räbeliechtliumzug in Seuzach am 8. November sämtliche Erwartungen übertroffen.



Rund 1'000 Personen machten sich gemeinsam auf den Weg – rund 20 Prozent mehr als im Vorjahr. Die unzähligen leuchtenden Räben und strahlenden Kinderaugen sorgten für eine warmherzige, beinahe magische Atmosphäre im ganzen Dorf. In diesem Jahr war der Anlass zusätzlich von einer besonderen Herausforderung begleitet: Das Helferteam war kleiner als üblich, was an einigen Stellen zusätzlichen Einsatz erforderte. Dank den engagierten Freiwilligen, die teilweise mehrere Aufgaben gleichzeitig übernahmen, konnte der Umzug dennoch gut und sicher durchgeführt werden. Ihr ausserordentlicher Einsatz hat wesentlich zum Gelingen des Abends beigetragen und verdient unseren grössten Respekt.

Sehr erfreulich war auch die grosse Nachfrage in der Festbeiz. Das erweiterte Angebot mit gedecktem Platz und zusätzlichen Sitzgelegenheiten wurde von den Familien bestens angenommen. Bereits nach 1 Stunde und 40 Minuten waren 540 Mahlzeiten sowie zahlreiche Getränke ausgegeben – ein neuer Rekord, der zeigt, wie lebendig und fröhlich der Anlass war.

Ein herzliches Dankeschön

Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die den Räbeliechtliumzug möglich gemacht haben – sei es beim Auf- und Abbau, an den Theken, in der Organisation oder durch spontanes Einspringen. Besonderer Dank gilt unter anderem Heinz Gehrig, La Stazione, den Kindergartenlehrerinnen, der Bauernfamilie Peter, der Schulleitung Haldenschule, Marcel und Sonja Eichenberger, Fotograf Tobias Güttinger, der Feuerwehr, CEVI,

BeKi Kita, Sabrina von 7KOMMA4, Seraina und Thomas Marty, Siro Bazzotti sowie Peter Schwarzer und Robin Wicki vom Tambourenverein Weinland Andelfingen.

Der Räbeliechtliumzug hat erneut gezeigt, wie viel Herzblut, Zusammenhalt und Gemeinschaft in Seuzach steckt. Der Familienverein Elternforum freut sich schon jetzt

darauf, auch im kommenden Jahr wieder einen stimmungsvollen, warmen Abend für Familien zu gestalten.

Fotos: Tobias Güttinger.

Weitere Eindrücke sind auf unserer Instagram-Seite zu finden: [elternforum_seuzach_ohringen](https://www.instagram.com/elternforum_seuzach_ohringen).



VERSCHENKE UNVERGESSLICHE MOMENTE

Unser exklusives Windwerk-Angebot für Mitglieder des Familienvereins

Unsere Partnerschaft mit Windwerk eröffnet Familien ein besonderes Highlight zur Weihnachtszeit: ein Flugerlebnis, das Spass, Abenteuer und Leichtigkeit verbindet.



Ob Kinder ab 5 Jahren oder Erwachsene – im Windwerk kann je-

der das Gefühl des freien Fliegens erleben. Ein Geschenk, das berührt, verbindet und lange in Erinnerung bleibt. Gerade in einer Zeit, in der viele Haushalte bereits gut mit Spielsachen ausgestattet sind, wird ein gemeinsames Erlebnis zu einem besonders wertvollen Geschenk. Das Windwerk bietet dafür den perfekten Rahmen: sicher, professionell begleitet und für Gross und Klein ein echtes Highlight.

Unser Spezialangebot für Mitglieder des Elternforums gilt bis zum 31. Januar 2026 und umfasst attraktive Vergünstigungen auf sämtliche Angebote für Kinder und Erwachsene. Die Gutscheine können ab sofort eingelöst werden – ideal als Geschenk in der Weihnachtszeit oder für einen gemeinsamen Familienausflug. Dieses Angebot steht exklusiv unseren Mitgliedern zur Verfügung. Alle Details findest du auf unserer Website.

Mach mit und werde Mitglied unter elternforum.com – es lohnt sich.



Website

IM MEHLHÜSLI SEUZACH

Weihnachts-Backzauber für Gross und Klein

Kleckern, Kneten, Weihnachtsfreude! Ein Backmorgen für die ganze Familie mit BackEdition und dem Elternforum Seuzach-Ohringen.



Am Samstag, 20. Dezember, von 11 bis 13 Uhr verwandelt sich das gemütliche Mehlhüsli in Seuzach in eine duftende Weihnachtsbäckerei. Gemeinsam mit dem Elternforum lädt Verena von BackEdition herzlich zu einem besonderen Familien-Backmorgen ein. Wir formen Grittibänze, stechen Guetzli aus und lassen der Kreativität freien Lauf – immer begleitet von Mehlstaub, Zimtduft und viel Weihnachtsstimmung.

Jetzt anmelden

Der Weihnachts-Backzauber ist attraktiv und entsprechend gefragt. Darum: sofort anmelden!

Mehr Infos und Anmeldung auf www.elternforum.com oder per QR-Code.



Anmeldung

Elternforum Seuzach-Ohringen
Katarina Pezic

Lachen, Tanzen und Spass haben

Möchtest Du...

- ... an einer Dorffeiher / an einem Ball leichtfüssig mittanzen?
 - ... Dich mit einem Partner in Harmonie zur Musik bewegen?
 - ... jemanden zu Weihnachten mit einem Tanzkurs überraschen?
- Dann bist Du bei uns richtig!

Wir stecken Dich gerne mit unserer Disco Fox Leidenschaft an und bringen Dich mit Leichtigkeit in ein flüssiges Tanzen. Ist der Anfänger oder der Fortgeschrittene Kurs das richtige für Dich oder mal reinschnuppern?



Wir freuen uns auf Deine Anmeldung:

Mehrzweckraum, Sportanlage Rolli Seuzach

Kursperiode: Mittwoch, 07.01. bis 25.02.2026
19:45 Uhr Anfänger 2
21:00 Uhr Fortgeschrittene (Kenntnis von Grundschrift und Grundfiguren)

Kurskosten für 8 x 1h

Singel 200.-

Paar 380.-

Anmeldung:

urs&bettina@bluewin.ch

Rückfragen:

079 657 44 34

FEUERWEHR SEUZACH

Ein neues Kommando per 2026

Nach 12 Jahren als Kommandant der Feuerwehr Seuzach gibt Stefan Noll sein Amt an Matthias Beutel weiter.



Matthias ist aktuell Ausbildungs-Chef und Stellvertreter des Kommandanten und somit bestens auf die neue, verantwortungsvolle Aufgabe vorbereitet. Remo Galbier übernimmt neu das Amt des Ausbildungs-Chefs und Stellvertreter des Kommandanten in der Feuerwehr Seuzach.

Danke für 34 Jahre Feuerwehr-Dienst

Lieber Stefan, wir danken dir für 34 Jahre Feuerwehr-Dienst und besonders für die 12 Jahre als Kommandant der Feuerwehr Seuzach. Du hast uns durch diverse grössere und kleinere Einsätze begleitet. Diverse Kameraden hast du rekrutiert und mit ausgebildet. Unsere Organisation ist geprägt durch deine Zeit als Kommandant und bestens aufgestellt. Vielen Dank.

Lieber Matthias,

wir gratulieren dir zur Beförderung zum Kommandanten der Feuerwehr Seuzach und freuen uns auf die Zusammenarbeit. Du wirst sicher neue Akzente setzen und die Organisation weiter entwickeln zum Wohle der Bevölkerung.

Lieber Remo,

wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und gratulieren dir zur Wahl



Stefan Noll: Rücktritt nach 12 Jahren als Fw-Kommandant.

zum Ausbildungs-Chef und Stellvertreter des Kommandanten. Zweifellos werden wir von deinen Erfahrungen in der Erwachsenenbildung profitieren und unser Handwerk unter deiner Führung festigen.

Matthias und Remo sind bereits im laufenden Jahr mit den Aufga-

ben und Herausforderungen vertraut gemacht worden, die Übergabe der Funktionen findet per 1. Januar 2026 statt. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und weiterhin erfolgreiche Jahre in der Feuerwehr Seuzach.

Feuerwehr Seuzach

VORSTELLUNG

MATTHIAS BEUTEL



Matthias Beutel.

Lieber Matthias, was gibt es über dich zu sagen?

Ich bin im Kanton Schaffhausen aufgewachsen und wohne seit 2012 in Seuzach. Ich mache Feuerwehr seit meinem 18. Lebensjahr und bin seit 2014 Schweizerischer Feuerwehr-Instruktor bei der GVZ.

Weshalb bist du in der freiwilligen Feuerwehr Seuzach?

Das Feuerwehr-Wesen ist mit den verschiedenen Aufgabengebieten (Pionier-/Strassenrettung, Öl-/Wasserwehr etc.) derart vielseitig und wir werden immer wieder aufs Neue gefordert, weil fast keine Situation der anderen gleicht. Deshalb ist dies für mich ein spannendes und abwechslungsreiches Hobby.

Welche Ziele hast du als Kommandant der Feuerwehr Seuzach?

Wichtig ist mir besonders die Team-Arbeit und gute Kameradschaft. Nur zusammen sind wir stark und können die Feuerwehr Seuzach auf dem aktuellen Stand halten und stetig weiterentwickeln. Dies, um der Bevölkerung eine möglichst optimale und professionelle zu Hilfe leisten.

Lieber Remo, was gibt es über dich zu sagen?

Ich wohne mit meiner Partnerin in

VORSTELLUNG

REMO GALBIER



Remo Galbier.

Seuzach und arbeite bei Stadtwerk Winterthur. Dort bin ich verantwortlich für die Netzbetriebsplanung sowie die Organisation des Piktetdienstes. In meiner Freizeit unterstütze ich meine Partnerin im eigenen Pferdestall und helfe bei der Betreuung unserer Pferde.

Weshalb bist du in der Feuerwehr Seuzach?

Die Zusammenarbeit mit verschiedenen Menschen und die Hilfeleistung für die Bevölkerung geben mir grosse Zufriedenheit. Daher pflege

ich dieses interessante und spannende Hobby seit mehreren Jahren.

Welche Ziele hast du als Ausbildungs-Chef?

Die ständige Weiterentwicklung des Materials sowie die neuen Geräte müssen natürlich in der gesamten Mannschaft laufend geschult und weiterentwickelt werden. Der aktuelle Wissens-Stand ist gut, kann sich aber selbstverständlich gezielt noch weiterentwickeln. Darauf möchte ich in den nächsten Monaten meinen Schwerpunkt legen und mich in meiner neuen Rolle zurechtfinden.

Wir wünschen Euch alles Gute und viel Freude in Euren anspruchsvollen Funktionen.

Eure Kameraden der Feuerwehr Seuzach

Blatter

Bauunternehmung

Hoch- und Tiefbau · Umbauten · Kundenarbeiten
Aussenwärmedämmungen · Bohr- und Fräsarbeiten

Blatter

Liegenschaften

Totalunternehmer · Generalunternehmer
Kauf und Verkauf von Liegenschaften



Ihr Bauprofi aus **Seuzach**. www.blatter-bau.ch

Gemeinsam entsteht Neues. Seit 1958.

052 315 21 11

www.kurz-ag.ch

kurz ag

alles unter einem dach.

Fassaden-Renovationen

Ellikon an der Thur



seit
1974

- Malerarbeiten
- Reparaturen
- Aussenwärmedämmungen



Fashion

Events



Marroni-Day

13. Dezember 2025
9 - 16 Uhr

Wir wünschen
glitzernde Festtage
& einen
spritzigen Rutsch
ins Neue Jahr

Öffnungszeiten: Di-Fr 9-11:30 : 14-18 / Sa 9-13 Uhr - Obstgartenstrasse 6, 8472 Seuzach



meet & speak

Englischkurse in Seuzach

Kurs startet im Januar 2026

- | | |
|----------------|-------------|
| ✓ Conversation | ✓ Reading |
| ✓ Grammar | ✓ Listening |



Jetzt anmelden!



meetandspeak.ch

LEBENDIGES FEST DER GEMEINSCHAFT

Ein erfolgreicher Herbstmarkt im Beatus-Heim

Ein zunächst kühl anmutender Herbsttag wurde zu einem Tag voller Begegnungen und strahlender Momente: der Herbstmarkt 2025 im Beatus-Heim.



Ein goldener Oktobertag, an dem die Herzen höherschlugen: Am 26. Oktober verwandelte sich das Gelände des Beatus-Heims in einen Ort puren Lebensglücks. Unser Herbstmarkt war nicht einfach nur eine Veranstaltung – es war ein warmes, lebendiges Fest der Gemeinschaft, das alle Anwesenden tief berührte: Ein Tag, erfüllt von lachenden Gesichtern, herzlichen Gesprächen und vielen kleinen Momenten, die zeigen, wie wertvoll Gemeinschaft ist.

Schon bald nach der Eröffnung füllte sich das Gelände mit neugierigen Besucherinnen und Besuchern, die durch das Heim schlenderten, um die einzigartigen Schätze aus unseren Werkstätten zu entdecken. Überall hörte man freundliche Stimmen, sah stolze Blicke und spürte, wieviel Liebe und Sorgfalt in den selber produzierten Produkten steckt. Die handgemachten Kerzen, die gewobenen Textilien, die duftenden Gewürzmischungen oder die feine Hauskonfi – jedes Stück erzählte aus unserer gemeinsamen Arbeit und unserem Alltag.

Gelebte Inklusion und Wertschätzung

Mit welch liebevoller Hingabe und welchem Stolz unsere Bewohne-



Die mitreissenden Klänge des Gipsy Folk Trios «Strello» sorgte auch für spontane Tanzeinlagen von Peter.

rinnen und Bewohner von ihren selbstgefertigten Kostbarkeiten erzählten, war der wahre Schatz dieses Tages. Jedes verkaufte Stück war mehr als nur ein Produkt – es war ein Stück gelebte Inklusion und eine Wertschätzung, die direkt in die Augen der Macher zurückstrahlte. Ein Sinnbild dafür, wie aus vielen kleinen Teilen etwas Grosses und Schönes entstehen kann.

Die mitreissenden Klänge des Gipsy Folk Trios «Strello» durchfluteten den ganzen Tag mit einer unbeschwernten Leichtigkeit. Es war, als würde die Musik selbst die Menschen verbinden und alle Anwesenden zu einem grossen, zusammengehörenden Kreis zusammenschliessen. Über allem lag der wunderbare Duft nach Kürbissuppe, hausgemachten Würsten, Polenta mit gebratenen Pilzen und süssen

Crêpes. Zudem sorgte ein von unserem Küchenteam und unserem Fachpersonal erstelltes Kuchen- und Tortenbuffet für ein Festessen, das nicht nur den Hunger stillte, sondern auch die Seele nährte.

Auch ein Ort der Begegnung

Besonders bewegend war die Atmosphäre zwischen den Menschen: Bewohnerinnen und Bewohner, Fachpersonal, Angehörige, Kinder,



Küchentücher und gestrickte Mützen.



Ein schönes Weihnachtsgeschenk – handgestrickte Abwaschlappen.



Wer wollte, konnte sich im Seifenblasen beweisen.

Besucherinnen und Besucher – sie alle vermischten sich ganz selbstverständlich, sassen gemeinsam am Tisch, führten Gespräche und lachten miteinander. Diese Nähe und Herzlichkeit, die unzähligen kleinen Momente der Begegnung, des gemeinsamen Lachens und des füreinander da sein machten den Herbstmarkt auch dieses Jahr zu einem besonderen Ereignis. Ein Tag, der uns alle daran erinnerte, was im Miteinander möglich ist und welche strahlende Kraft von unserer Gemeinschaft hier im Beatus-Heim ausgeht.

«Wir sind überwältigt von der positiven Resonanz und dem grossen Zuspruch», so ein Mitglied des Vorstandes. «Der Markt ist für uns eine wunderbare Gelegenheit, die Ergebnisse unserer Arbeit der Öffentlichkeit zu präsentieren und mit den Menschen aus Seuzach und

der Umgebung in Kontakt zu kommen.»

Dankbarkeit

Zum Schluss bleibt vor allem eines: Dankbarkeit. Dankbarkeit für all jene, die mitgearbeitet, mitgeholfen und uns unterstützt haben. Dankbarkeit für jeden Besuch, jedes Gespräch, jedes mitgebrachte Lächeln. Und Dankbarkeit für die vielen warmen Momente, die uns daran erinnern, wie wichtig echte Begegnungen und das Miteinander sind.

Das Beatus-Heim freut sich schon heute auf die nächste Gelegenheit, Türen und Herzen für die Gemeinschaft zu öffnen.

Claudio Tempini
Vorstand Verein Beatus-Heim



Peter präsentiert stolz und strahlend eine Auswahl an hausgefertigten Produkten.



Der Crêpe-Stand – ein beliebter kulinarischer Treffpunkt.







Wir designen **Lebensqualität**
für Ihren Garten.



NaturDesign Rüegg ■ Tel. +41 (0) 52 335 12 15
8472 Seuzach ■ www.naturdesign.ch ■ info@naturdesign.ch

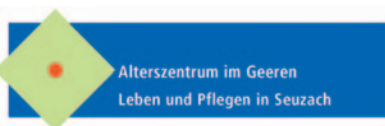
DELEGIERTENVERSAMMLUNG ALTERSZENTRUM IM GEEREN

Kreditabrechnung «Erweiterung und Teilsanierung» einstimmig genehmigt

Urs Borer, Präsident der Delegiertenversammlung (DV), konnte am Mittwoch, 19. November, 18 Delegierte aus den elf Zweckverbandsgemeinden Altikon, Brütten, Dägerlen, Dättlikon, Dinhard, Hettlingen, Neftenbach, Pfungen, Rickenbach, Seuzach und Wiesendangen im AZiG-Festsaal begrüßen.



DV-Präsident Urs Borer begrüßte die Anwesenden im Namen von Betriebskommission und AZiG-Geschäftsleitung.



Einleitend stellte sich Dijana Petrovic, die neue Leiterin von Pflege und Betreuung und Nachfolgerin von Sandra Wild, den Delegierten kurz vor. Sie arbeitet bereits seit 15 Jahren im AZiG, verfügt über verschiedene höhere Fachausbildungen, ist u.a. Dozentin am Ausbildungszentrum H+ und absolviert aktuell das MBA-Studium an der Zürcher Hoch-

schule für Angewandte Wissenschaften ZHAW in Winterthur. «In der Pflege und Betreuung arbeiten im AZiG zurzeit 192 Fachpersonen, die bis zu 174 Bewohnende in den sieben Wohngruppen betreuen». Als spezielle Herausforderungen erwähnte sie

- Fachkräfte gewinnen und behalten,
- steigende Betreuungs-Komplexität durch Multimorbidität (Mehrfacherkrankung) und
- zunehmende Belastung durch Bürokratie und damit fehlende Zeit für die Betreuung.



Dijana Petrovic, neue Leiterin «Pflege und Betreuung», erwähnte unter anderem die aktuell speziellen Herausforderungen in ihrem Bereich.

Budget 2026

einstimmig genehmigt

Roger Stutz, Mitglied der Betriebskommission (BK) und Vorsitzender des Finanz-Ausschusses, rechnet für das laufende Jahr mit einem deutlich höheren Ertragsüberschuss, «da wir uns seit Juli praktisch über eine Vollausslastung freuen dürfen». Anschliessend präsentierte er das Budget 2026, das bei einem Aufwand von 27,804 und einem Ertrag von 28,249 Millionen mit einem Ertragsüberschuss von 444'940 Franken rechnet. Die Senkung der Pflgetaxwerte um 0,1 % per 1. Januar 2026 durch den Kanton führt zu einer budgetierten Ertragsverschlechterung von 28'000 Franken, die an der DV vom 8. Mai 2025 genehmigte Anpassung der Hotellerietaxen zu einer Ertragsverbesserung um 257'000 Franken. Diverse Kosteneinspar- und Optimierungsmassnahmen führen zu einer willkommenen Erhöhung der Reserven. Für 2026 sind im Budget betriebliche Investitionen von 460'000 Franken eingestellt und zwar für die Bereiche Immobilien, Mobilen und IT-Software.

In der Diskussionsrunde wurde aus der Versammlung der Hinweis gemacht, dass die Zweckverbandsgemeinden froh sind, wenn das AZiG keine Gewinnanhäufung macht, sondern die Gemeinden irgendwann bezüglich Restkostenübernahme entlastet. Roger Stutz:

«Unser Ziel ist mittelfristig die Refinanzierung des Erweiterungsbaus bzw. die Rückzahlung vom Baukredit, dafür brauchen wir positive Rechnungsabschlüsse».

Stefan Kammerlander, Präsident der Rechnungsprüfungskommission: «Wir haben uns bei der Prüfung des Budgets 2026 über den kalkulierten Gewinn gefreut und empfehlen die Genehmigung» – was dann durch die Delegierten auch einstimmig erfolgte.

Kreditabrechnung «Erweiterung und Teilsanierung»

BK-Mitglied Andreas Möckli, Vorsitzender des Infrastruktur-Ausschusses und enger Begleiter des Projektes «Erweiterung und Teilsanierung», erinnerte daran, dass an der a.o. DV vom 2. Juli 2014 der Projektierungskredit von 3,85 Millionen bei einem Kostendach von 45 Millionen Franken genehmigt worden ist. «Nicht nur Corona hat uns geärgert, in den Jahren seither hat sich einiges verändert, was sich auf die Kosten negativ ausgewirkt hat, so beispielsweise die Teuerung und die MWST-Anpassungen». Zudem flossen im Laufe der Planungs- und Realisierungsjahre nicht weniger als 86 notwendige und/oder sinnvolle Projektänderungen ein. An der DV vom 19. April 2023 wurde dann ein revidierter Baukredit von 49,15 Millionen genehmigt. Die definitive Kreditabrechnung



Simone Jud, Leiterin Hotellerie: «Jährlich verlassen rund 100'000 Mittagessen die AZiG-Küche».



Sie sorgten für eine informative DV, v.l. Andreas Möckli, Simone Jud, Dijana Petrovic, Urs Borer, Reto Engi und Roger Stutz.

mit einem Aufwand von 50,89 Millionen und einer Kostenüberschreitung von 1,736 Millionen enthält u.a. die unerwartete Nasszellenproblematik vom Haus Mitte, die realisierten PV-Anlagen, Folgekosten durch geänderte gesetzliche Vorschriften oder den Mehraufwand durch Projektänderungen.

Stefan Kammerlander bedankte sich zuerst bei Andreas Möckli für sein enormes Engagement und für die laufende Information über den Stand des Projektes und der Kosten. «Die RPK kann zur vorliegenden Kreditabrechnung mit gutem Gewissen Ja sagen, denn wir haben einigen Mehrwert erhalten», eine Feststellung, die von den Delegierten einstimmig mitgetragen wurde.

Kreditabrechnung Wasserleitungersatz

Der genehmigte Kostenvoranschlag rechnete für den notwendigen Ersatz der Warmwasserleitungen in den Bestandesgebäuden mit Kosten von 1,25 Millionen Franken. Die Kreditabrechnung schliesst mit einem Gesamtaufwand von 1,195 Millionen rund 55'000 Franken besser ab, so dass sie diskussionslos und einstimmig genehmigt wurde.

Abschliessend orientierte AZiG-Geschäftsführer Reto Engi über die aktuellen Herausforderungen im personellen Bereich und im ärztlichen Dienst. DV-Präsident Urs Borer informierte über laufende kantonale Projekte: «Wir brauchen zwar im AZiG keinen Einsatz des kantonalen Projektes «Mobiles Palliative Care Team», aber der Ab-

schluss einer Leistungsvereinbarung durch die Gemeinden ist empfehlenswert und kostet nichts». Das AZiG ist in Sachen Palliative Care sehr gut aufgestellt, war auch eine Rückmeldung aus der Versammlung. Interessant auch der Hinweis, dass Ende Oktober rund 10% der Bewohnenden keiner Zweckverbandsgemeinde angehören. In den Wohngruppen wurde in den Zimmern durch die Montage von Trennvorhängen mehr Privatsphäre geschaffen und in der Aktivierung ein Gerät für das kognitiv-motorische Training aufgestellt. Mit Blick auf 2026 orientierte Reto Engi über die gesetzten Schwerpunkte wie Digitalisierung und Automatisierung, bevor Simone Jud, Bereichsleiterin Hotellerie, einen mit einigen Fakten unterlegten Einblick in

ihren Bereich gab. So verlassen jährlich über 100'000 Mittagessen die AZiG-Küche, pro Monat fallen 8,2 Tonnen Wäsche an und der Wasserverbrauch entspricht knapp demjenigen von 60 Einfamilienhäusern. Es wurde ein einheitliches Entsorgungs- und Brandschutzkonzept erarbeitet, die Korridorgestaltung durch Bilder aufgewertet und die Signaletik auf die Bedürfnisse der Bewohnenden hin optimiert.

Mit dem Hinweis auf die Delegiertenversammlungen 2026 vom Dienstag, 19. Mai und 17. November, jeweils mit Beginn um 19.30 Uhr, lud Urs Borer zum gemütlichen Abschluss-Apéro ins Restaurant Geerenpark ein.

Walter Minder



18 Delegierte aus den elf Zweckverbandsgemeinden folgten interessiert den Ausführungen zu den verschiedenen Traktanden.

AUS DER BIBLIOTHEK

Veränderung im Bibliotheksteam zum Jahreswechsel

Unser langjähriges Bibliotheksteam steht vor einer Veränderung. Unsere Leiterin Susan Pisan wird die Bibliothek per Ende 2025 verlassen.



Erstmals eine Lesestunde für Kinder mit unserer Therapiehündin Leja.

In den vergangenen 24 Jahren hat Susan Pisan mit grossem Engagement und Herzblut für die Bibliothek gearbeitet. Ihr ausserordentlicher Einsatz und die herzliche Betreuung unserer Kundinnen und Kunden haben die Bibliothek zu einem lebendigen Treffpunkt für alle Generationen gemacht. Wir danken Susan Pisan von Herzen für ihre wertvolle Arbeit und ihr Engagement. Ihr Beitrag hat die Bibliothek nachhaltig geprägt und sie mit Leben erfüllt. Der Abschied fällt uns schwer, wir werden sie sehr vermissen.

Am Dienstag, 16. Dezember 2025, wird Susan Pisan ihren letzten Arbeitstag haben. Wir laden Sie herzlich ein, an diesem Tag zwischen 14 und 16 Uhr vorbeizukommen um sich persönlich zu verabschieden und gemeinsam bei einem gemütlichen Beisammensein ins Gespräch zu kommen. Die Leitung der Bibliothek wird ab dem neuen Jahr von Yvonne Zwysig übernommen. Sie ist seit 20 Jahren in der Bibliothek tätig und hatte die Position der Stellvertreterin inne.

Veranstaltungen

Hier noch ein Überblick auf unsere Veranstaltungen im alten und neuen Jahr:

- Für spontan entschlossene Eltern, Grosseltern oder andere Begleitpersonen: Am Freitag, 5. Dezember, findet der Buchzauber mit Fidibus für Kinder von 2 bis 4 Jahren von 9.30 bis 10 Uhr statt. Weitere Daten: Freitag, 9. Januar, und Freitag, 6. Februar.
- Vårslizit mit der Leseanimatorin Sibylle Künzle für Kinder von 9 bis 36 Monaten findet am Freitag, 12. Dezember, von 9.30 bis 10 Uhr statt. Für diese Veranstaltungen ist keine Anmeldung notwendig.
- Am vergangenen verkaufsoffenen Sonntag hat sich Leja bei uns in der Bibliothek vorgestellt. Leja ist eine ausgebildete Therapiehündin. Neu werden Leja und ihre Halterin ab dem neuen Jahr für eine Vorlesestunde bei uns in der Bibliothek sein. Kinder lesen Leja vor und können so ihre Lesefertigkeiten verbessern und ihr Selbstvertrauen stärken. Leja bewertet die Leistung nicht, sie

hört zu und vermittelt dem Kind ein gutes Gefühl. Am Montag, 12. Januar, ab 16 Uhr ist Leja erstmals bei uns und freut sich auf Kinder, die ihr gerne vorlesen möchten. Eine Anmeldung ist notwendig, besten Dank!

- Die «grossen» Spielenden laden wir am Freitag, 30. Januar, zum DOG-Abend ein. Von 19 bis 22 Uhr wird im Team auf einen Sieg hingearbeitet. Anfängerinnen und Anfänger sind ebenfalls herzlich willkommen. Bitte melden Sie sich an.
- Die «kleinen» Spielenden (ab der 1. Klasse) laden wir am Dienstag, 10. Februar, von 14 bis 16.30 Uhr ein, verschiedene Gesellschaftsspiele kennenzulernen und auch gleich zu spielen. Diesen Anlass führen wir zusammen mit dem Elternforum Seuzach-Ohringen durch.
- Der 29. Januar ist der Internationale Tag des Puzzles. Wir nehmen die Gelegenheit wieder wahr und stellen ab Montag, 26. Januar, ein 1'000er Puzzle sowie mehrere einfachere Puzzles mit weniger Teilen bereit. Und los

geht's! Ziel ist es, das 1'000er Puzzle innerhalb von einer Woche fertigzustellen. Alle dürfen nach Lust und Laune puzzeln.

Öffnungszeiten und Dank

Während den Feiertagsferien von Montag, 22. Dezember, bis Sonntag, 4. Januar, haben wir am Dienstag, 23. Dezember, von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 19 Uhr offen.

Unser Dank gebührt Ihnen – geschätzte Kundinnen und Kunden – für Ihre zahlreichen Besuche in der Bibliothek, sei es, um Medien auszuleihen, eine unserer Veranstaltungen zu besuchen, an den Arbeitsplätzen zu arbeiten oder zu lernen, sich zwanglos zu treffen, die Zeitung zu lesen oder in einer Zeitschrift unseres vielfältigen Angebots zu schmökern. Sie füllen unsere Räume mit Leben. Für Ihr Vertrauen und Ihre Treue danken wir Ihnen herzlich. Wir wünschen Ihnen harmonische Festtage, eine schwungvolle Silvesternacht, Zufriedenheit und gute Gesundheit im neuen Jahr.

Ihr Bibliotheksteam

STELLUNGNAHME REGION OST

Botschaft des Bundesrats hinsichtlich Änderungen des Luftfahrtgesetzes

Der Bundesrat hat in seiner Botschaft zahlreiche Anpassungen im Luftfahrtgesetz dargelegt. Die Behördenorganisation Region Ost lehnt insbesondere die Zementierung der Betriebszeiten ab, da sich dies nachteilig auf den Schutz der Bevölkerung vor übermässigem Fluglärm in der Nacht auswirken könnte.



Region Ost

Die Region Ost bedauert, dass der Bundesrat die Besitzstandsgarantie für den Flughafen Zürich noch deutlicher verankern will. Der Flugbetrieb wäre damit vor Einschränkungen bezüglich Betriebszeit geschützt. Selbst in einem umweltrechtlichen Sanierungsverfahren, wenn beispielsweise der Fluglärm in der Nacht die Grenzwerte gemäss Lärmschutzverordnung überschreitet, sollen die Betriebszeiten nicht eingeschränkt werden können. Hingegen begrüsst die Region Ost,

dass der Bund den Anspruch auf eine Ausweitung des Betriebs nicht gesetzlich verankern will. Zum Schutz der Bevölkerung ist die Nachtflugsperre von sieben Stunden einzuhalten. Flüge nach 23 Uhr sind restriktiver als heute zu handhaben. Nur echte Verspätungen sind tolerierbar.

Der Bundesrat will zudem das Öffentlichkeitsprinzip einschränken, wenn es um sicherheitsrelevante Daten geht. In der Vernehmlassung hat sich auch der Eidgenössische Datenschutz- und Öffentlichkeitsbeauftragte (EDÖB) gegen die geplante Einschränkung ausgesprochen. Die Region Ost hält daran fest, dass die Öffentlichkeit trotz Einschränkungen weiterhin Einblick in flugbetriebliche Daten erhalten muss, wenn ein berechtigtes Anliegen besteht.

Region Ost

Region Ost

Die Behördenorganisation Region Ost vertritt insgesamt 122 Gemeinden in den Kantonen Zürich, Thurgau, St. Gallen und Appenzell AR mit rund 756'000 Einwohnerinnen und Einwohnern – darunter auch die Gemeinde Seuzach. Sie setzt sich seit 2004 zum Schutz der Bevölkerung für eine Begrenzung von Kapazität und Lärmbelastung sowie für die Einhaltung der Nachtruhezeit ein.



Der Schutz der Bevölkerung vor übermässigem Fluglärm darf nicht zweitrangig sein.

STEDA

Reinigungs-Service

Wir bringen für Sie alles zum Glänzen, vom Fenster bis zum ganzen Haus!

Wir reinigen zuverlässig

- Fenster,
- Wohnungen,
- Treppenhäuser,
- Geschäftsräume,
- Büros
- und vieles mehr!



Wir übernehmen auch Hauswartungen! Fordern Sie jetzt eine unverbindliche Offerte an.

Möslistrasse 5 • 8472 Seuzach
Tel.: 052 338 06 60
Fax: 052 338 06 61
www.steda.ch



HSK-UNTERRICHT IN KROATISCH

Neuer Standort in Winterthur geplant

Mehrsprachige Kinder und Jugendliche haben die Möglichkeit, freiwillig den ergänzenden Unterricht in heimatlicher Sprache und Kultur (HSK) in Kroatisch zu besuchen.

Der Unterricht wird vom Ministerium für Wissenschaft, Bildung und Jugend der Republik Kroatien angeboten und ist vom kantonalen Volksschulamt anerkannt.

Für die Eröffnung einer neuen HSK-Filiale in Winterthur werden mindestens 10 teilnehmende Kinder benötigt.

Aktuell liegen bereits 6 Anmeldungen vor – es fehlen also noch mindestens 4 Kinder, damit der Unterricht ab dem Schuljahr 2026/27 auch in Winterthur starten kann.

Eltern, die Interesse haben, ihre Kinder anzumelden, können dies direkt auf der Webseite www.hdsch.com tun. Bitte bei der Anmeldung den Hinweis «Eröffnung neuer Standort Winterthur» hinzufügen.



Bei Fragen können Sie sich gerne an hrvatska.nastava.u.svicarskoj@gmail.com wenden.

Katarina Pezic

KREIS – TANZ – VERBUNDENHEIT

Keltischer Kreistanz für Seniorinnen und Senioren

Möchten Sie auch

- Ihren Kreislauf beleben und in Schwung bringen?
- Ihren Gleichgewichtssinn und Ihre Konzentration fördern?
- Ihr Gedächtnis trainieren?
- Ihre Muskeln, Bänder und Gelenke auf sanfte Weise bewegen?

Dann sind Sie bei uns genau richtig. Unser Tanzangebot ist ein tolles Erlebnis ohne Altersbegrenzung. Kreistänze sind einfach zu tanzen, modern, traditionell, meditativ und befreiend. Kreistanz ist eine wunderbare Erfahrung des Bewegt-Seins. Im Rhythmus nehmen wir unsere Schritte wahr. Musik berührt unsere Herzen, die Tänze vermitteln Harmonie.

Im Rahmen von «Lokal vernetzt älter werden» organisieren wir, ein Team von Freiwilligen, einen 10-teiligen Tanzanlass in Seuzach unter der Leitung von Susi Aregger.

Voraussetzungen:

Freude an Bewegung und am Gemeinsam Neues lernen. Es sind keine Vorkenntnisse notwendig.

Der Anlass ist speziell auch für Einzelpersonen geeignet.

Minimale Teilnehmerzahl: 12
Maximale Teilnehmerzahl: 25

Kurszeiten:

Januar bis Mai 2026, 14-täglich, jeweils Mittwoch von 9.30 – 11 Uhr
14.1./28.1./11.2./25.2./11.3./25.3./
8.4./22.4./6.5./20.5.

Kursort:

Alterszentrum im Geeren
Kulturraum
Kirchhügelstrasse 5
8472 Seuzach

Kurskosten:

CHF 180 pro Person, CHF 300 für Paare (für 10 x 1,5 Stunden), bar bezahlbar am ersten Kursmorgen. Kurskosten können bei Kursabbruch durch den Teilnehmer nach dem ersten Kurstermin nicht zurückerstattet werden.

Anmeldung:

Anmeldungen bitte per E-Mail an: renbraun@hispeed.ch
Frühzeitige Anmeldung empfohlen.



Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eintreffens berücksichtigt.

Rückfragen:

Beatrice Zuber Scheitlin

052 335 36 37 (bei Anrufbeantworter bitte Name und Rückrufnummer hinterlegen).

Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung. Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

agiba
IT SERVICES

**MY
SWISS
CLOUD**

Der Winterthurer Partner für Firmenkunden

Cloud- und IT-Services

+41 52 235 19 19

www.agiba.ch

www.myswisscloud.ch

TENNISNACHT IN FRAUENFELD

Wir kommen nächstes Jahr wieder!

Am 22. November fand in der Halle von HP Tennis in Frauenfeld die Tennisnacht des Tennisclub Rolli-Seuzach statt.



Die Organisatorinnen der Damenmannschaft 40+, 2. Liga, v.r. Edith, Monica, Iris, Patrizia, Jung Soo und Bokdowk.



es auf den Plätzen mit den Doppelpaarungen los. Um jeden Ball wurde gekämpft und der Verlierer musste am Schluss des Matches den Gewinnern Lollipops abgeben. Dies bedeutete, wer die meisten Spiele gewann, hatte die meisten Lollipops ergattert.

Nach vier Runden, wobei die Paarungen immer wieder neu ausgelost wurden, rief die Damenmannschaft mit der Hauptorganisatorin Monica Schläfle zum Essen. Es wurde ein Schinkli im Brotteig serviert, dazu verschiedene Salate. Die Desserts wurden von der Damenmannschaft selber hergestellt und sehr einladend auf einem Spiegel angerichtet. Es schmeckte köstlich!

Einige SpielerInnen hatten noch nicht genug oder wollten die angefüllten Kalorien wieder abtrainieren und spielten noch bis ca. 23 Uhr. Um 24 Uhr wurde noch auf



Der Spassfaktor stand im Vordergrund.

den Geburtstag von Patrizia angestossen und eine halbe Stunde später machten sich dann auch die letzten auf den Heimweg.

Herzlichen Dank den Organisatorinnen der Tennisnacht, der Damenmannschaft 40+ 2. Liga, Monica, Edith, Iris, Jung Soo und Bokdowk. Auch ein grosses Dan-

keschön gilt Hanspeter Schär und Marion Ansaldi, dass wir die Tennisnacht in Frauenfeld durchführen konnten und Eure super Bewirtung. Wir kommen nächstes Jahr mit Sicherheit wieder!

Corinne Greuter
Aktuarin



Das grandiose Dessertbuffet.



Heisser Schinken im Brotteig.

KANTONALMEISTERSCHAFTEN JUGEND

Der vorerst letzte Wettkampf unserer Gruppe Gerätekombination

Am 26. Oktober fanden die alljährlichen Kantonalmeisterschaften Jugend im Vereinsgeräteturnen in Rafz statt.



Dieser Wettkampf war für uns ein besonderer Anlass, da dies unser (vorerst) letzter Vereinswettkampf war, an welchem wir als Gruppe starteten. Fleissig hatten wir dafür unsere Gerätekombination trainiert, bestehend aus Schulstufenbarren und Boden. Doch leider blieben wir auch dieses Jahr nicht von Verletzungen verschont und wir mussten mit nur 14 statt 16 Turnerinnen starten. Dies bedeutete eine grosse Umstellung sowohl für uns Leiterinnen als auch für unsere GK-Turnerinnen, da wir sogar am Wettkampftag kurzfristig noch Änderungen an der Übung vornehmen mussten. Glücklicherweise waren unsere Turnerinnen flexibel genug und konnten dennoch eine gelungene Wettkampfabführung zeigen.

Bei der Rangverkündigung war die Spannung hoch, doch leider reichte es nicht für das Podest und wir mussten uns mit dem lederen vierten Platz anfreunden. In der Vergangenheit durften wir zusätzlich mehrfach den Kantonalmeistertitel feiern, doch dieses Mal wurde der Titel in der Kategorie Gerätekombination nicht vergeben, da zu wenige Vereine aus dem Kanton Zürich teilgenommen haben. Die Enttäuschung war spürbar, da wir gerne den Titel vom letzten Jahr wieder verteidigt und unsere einzigen Konkurrenten aus Zürich erfolgreich geschlagen hätten. Gleichzeitig steigt jedoch die Vorfreude auf



Ein Highlight: der zweite Rang 2018 am KTF Wyland in Dägerlen.

die kommende Turnshow, welche nun in grossen Schritten näher rückt.

Rückblick auf eine unvergessliche Zeit

Mit einem weinenden und einem lachenden Auge schauen wir Leiterinnen gerne auf die sieben Jahre zurück, in welchen wir mit unserer Gerätekombination an verschiedenen Grossanlässen teilnehmen durften. Alles begann nach einer Kantonalmeisterschaft Jugend, welche wir als DTV durchführten. Als zwei unserer jungen Turnerinnen auf Fabienne zukamen, ob wir nicht auch eine Vereinsübung mit der Geräteriege einstudieren und an Wettkämpfen teilnehmen könnten, liessen wir uns schnell von dieser

Idee begeistern und stellten unsere Turnshow-Nummer kurzerhand zu einer wettkampffähigen Gerätekombination um. Unser erster Wettkampf war das regionale Turnfest in Dinhard 2018 und wir staunten nicht schlecht, als wir gleich unseren ersten Podestplatz erturnen durften. Unzählige weitere erfolgreiche Wettkämpfe folgten, welche unsere GK-Gruppe eng zusammenschweissten. Einige Highlights wie das ETF in Aarau, unsere erturnten Auszeichnungen an den Schweizermeisterschaften in Schaffhausen und in Brugg sowie der zweite Rang am KTF Wyland in Dägerlen werden bestimmt nicht nur uns Leiterinnen, sondern auch unseren Turnerinnen ein Leben lang in Erinnerung bleiben.

Aus familiären Gründen haben wir uns schweren Herzens dazu entschieden, unsere GK aufzulösen, dennoch werden wir unsere Turnerinnen weiterhin im Einzel-Geräteturntraining leiten. Es freut uns sehr, dass sich unsere jahrelange Leitertätigkeit ausbezahlt hat und in der Zwischenzeit unzählige Turnerinnen, welche Bestandteil unserer ersten GK-Gruppe waren, die Freude am Vereinsgeräteturnen erfolgreich in unserer Aktivriege weiterleben. Und wer weiss, vielleicht entsteht in ein paar Jahren wieder eine neue GK, mit neuen oder altbekannten Leiterinnen, mit neuem Elan und vielen neuen Ideen.

Nadine Pfister



In diesem Jahr der letzte Wettkampf in Rafz.



An den Kantonalen Meisterschaften 2022 in Gossau.

VOM SCHNEETAG BIS ZUM SAMICHLAUS

Das Turnjahr 2025 der Mädchenriege

Mit dem alle zwei Jahre stattfindenden Schneetag wurde mit viel Freude in das Turnjahr 2025 gestartet.



Begonnen hat die Reise in Seuzach, von wo aus wir mit dem Zug und anschliessend auch mit dem Bus bis zur Kunsteisbahn Küsnacht gereist sind. Während die erste Gruppe mit dem Curling begann, war bei der zweiten Gruppe «Spiel und Spass» angesagt. Nach einem verdienten Zmittag wurde das Programm der Gruppen getauscht und die Mädchen konnten sich noch einmal bis zur Abreise austoben. Am frühen Abend kamen wir, nach einem erlebnisreichen Tag, müde, aber glücklich, wieder in Seuzach an.

Jugendsporttag Buchs

Mit 62 motivierten Turnerinnen konnten wir am 11. Mai am Jugendsporttag in Buchs starten. Der Zeitplan war straff, grosse Pausen gab es nur wenige. Trotz allem zeigten die Mädchen bei jeder einzelnen Disziplin ihr ganzes Können und meisterten sie erfolgreich. Ein besonderer Auftritt hatten einige unserer ältesten Turnerinnen, die zusätzlich ihr Programm in der Team-Aerobic zeigten. Nach der Mittagspause standen am Nachmittag die Gruppenspiele an. Auch dort zeigten die Mädchen beim Jägerball, Linienball und beim Korbball vollen Einsatz. Am Ende



In der Mädchenriege wird Teamspirit gelebt.

des Wettkampfes konnten wir uns mit insgesamt 24 Auszeichnungen, 3 Podestplätzen und dem 1. Rang im Korbball mit grosser Freude wieder auf den Heimweg machen. Bravo!

Wyländer in Seuzach

Am 6. Juli stand für uns ein besonderer Wettkampf an. Der Wyländer fand dieses Jahr in Seuzach statt. Für einmal konnten die Mädchen

auf den aus dem Training bekannten Anlagen ihr Können unter Beweis stellen. Sie taten dies in fünf bzw. drei Disziplinen aus dem Geräteturnen und der Leichtathletik. An der Rangverkündigung war dann die Freude gross: Nebst 17 erturnten Auszeichnungen erreichte Malena in der Kat. D mit dem 2. Rang sogar das Podest. So endete das Heimspiel der Mädchenriege erfolgreich.

blikum mit ihrem Engagement überzeugen und zeigten drei grossartige Vorführungen.

Am 11. Dezember wird zum Abschluss des Turnjahres 2025 der Samichlaus zu Besuch kommen, die Mädchen freuen sich auf ein spannendes Programm.

Ein kleiner Ausblick ins 2026

Im nächsten Jahr steht am 2. Februar der Elternabend an, an welchem die Leiterinnen vorgestellt und Infos zur Mädchenriege und deren Anlässe gegeben werden. Ausserdem wird unsere 2-tägige Mädchenriege-reise wieder stattfinden. Auch stehen uns mit dem Jugendsporttag, dem Wyländer und dem Turn-, Spiel- und Stafettentag aufregende Wettkämpfe bevor.

Interesse geweckt?

Falls unser Programm bei dir/deiner Tochter Interesse geweckt hat, nehmen wir Anmeldungen für zwei informative Schnuppertrainings unter maedchenriege@dtvseuzach.ch gerne entgegen. Wie auch auf unserer Homepage (dtvseuzach.ch) vermerkt, finden diese jeweils unmittelbar nach den Sport- und Sommerferien statt.

Wir freuen uns auf ein abwechslungsreiches 2026 mit unseren Turnerinnen! Hopp Seuzi!

Leana Greuter



Pendelstafette am Turn-, Spiel- und Stafettentag.

Turn-, Spiel- und Stafettentag

Am 6. September fand der alljährliche Turn-, Spiel- und Stafettentag auf dem Deutweg in Winterthur statt. In Gruppen bestritten die Mädchen die Disziplinen Seilziehen, Seilspringen, Hindernislauf und Pendelstafette. Die Mädchen erturnten sich insgesamt 5 Auszeichnungen und bei unseren Jüngsten erreichte eine Gruppe den 3. Rang bei der Pendelstafette.

Eine tolle Turnshow

Dieses Jahr war es wieder einmal soweit: Am 22. November stand unsere tolle Turnshow auf dem Programm. Mit viel Elan wurde bei der grossen Mädchenriege eine Nummer zum Thema «Altersturnen» einstudiert. Die Mädchen der Gruppe eins bis drei lernten zusammen eine Nummer zum Thema «Drängle». Trotz grosser Aufregung unter den Mädchen vor ihrem Auftritt, konnten die Mädchen das Pu-

UNSERE KiFu-TEAMS

Als Einlauf-Kids beim FC Winterthur in Action

Am Samstag, 8. November, durfte das Team Ga-Junioren mehrere Einlauf-Kids für das Kantonsderby zwischen dem FC Winterthur und dem Grasshopper Club Zürich stellen.



Was für ein tolles Erlebnis für alle.

Aus unseren Reihen wurden drei Jungs ausgewählt, die gemeinsam mit den Profis auf die Schützenwiese einlaufen durften. Bereits um 17 Uhr trafen sie sich im Stadion, wo sie zusammen mit weiteren Kindern aus anderen Teams des FC Seuzach ihre Einlaufkleidung erhielten und sich umziehen konnten. Beim Einlaufen selbst durfte ein Kind mit dem Torhüter des Grasshopper Club Zürich einlaufen, während ein anderes mit einem Spieler des FC Winterthur den Rasen betrat. Ein besonderes Highlight war, dass die Kinder ihre Trikots im Anschluss behalten durften. Es ist ein tolles Souvenir und eine bleibende

Erinnerung an diesen besonderen Abend.

Das Spiel selbst war spannend und ausgeglichen, mit nahezu gleichverteiltem Ballbesitz. Der FC Winterthur kam zu mehreren guten Chancen, hatte jedoch nicht das nötige Glück im Abschluss. Ein Treffer in der Schlussphase wurde aufgrund einer Offside-Entscheidung aberkannt, worauf GC im direkten Gegenzug das entscheidende Tor erzielte und die drei Punkte mitnahm.

Für unsere Jungs war es ein beeindruckendes Erlebnis. Der Einlauf auf das grosse Spielfeld, die Atmosphäre im Stadion und die Nähe zu

den Profis werden noch lange in Erinnerung bleiben. Viele Zuschauer verfolgten das Kantonsderby, was die Stimmung zusätzlich besonders machte. Wir bedanken uns herzlich beim FC Winterthur für die Möglichkeit. Es war ein unvergesslicher Tag für unsere Nachwuchsspieler!

Willem Schouten
Trainer Ga-Junioren

Mit sehr grosser Vorfreude haben sich 25 Spieler und Spielerinnen der E-, F- und G-Junioren auf der nebligen Schützenwiese zum Kelderduell zwischen dem FC Winterthur und dem GC Zürich getroffen.

Nach einem kurzen Wechsel in die «Love Football – Hate Racism»-Einlaufshirts war die Hauptdiskussion unter den Kindern, wer mit den Winti-Spielern einlaufen darf. Kurz darauf stand bereits das Highlight des Abends an: Die Kinder liefen unter tosendem Applaus mit den Spielern auf den Rasen der gefüllten Schützenwiese. Mit Pommes und Punch in der Sirupkurve verfolgten wir zusammen noch das Spiel, welches GC mit einem glücklichen Treffer in der Nachspielzeit gewann.

Ricardo Schlatter
Trainer Fd-Junioren

KIMO SCHMID UND LIAN SURBECK

Zwei neu ausgebildete 1418coaches

Wir gratulieren Kimo Schmid und Lian Surbeck herzlich zum ersten Trainerdiplom. Sie haben die Ausbildung zum 1418coach erfolgreich absolviert.



Unsere neuen 1418coaches Lian Surbeck (links) und Kimo Schmid.

Mit dem Programm 1418coach fördert das Sportamt den Leiternachwuchs und in zweitägigen Ausbildungsweekends werden den 14- bis 18-Jährigen erste Grundlagen für das Leiten von Kinder- und Jugendsport-Angeboten vermittelt.

Kimo und Lian sind bereits seit August 2025 im Trainerstaff unseres Vereins integriert und konnten bereits erste Erfahrungen als Assistententrainer sammeln. Wir wünschen beiden weiterhin viel Freude an der Trainertätigkeit und würden uns freuen, weitere 1418coaches im FC Seuzach aufnehmen zu dürfen.

Sportliche Leitung FC Seuzach

Agenda

Hallenturnier FC Seuzach Indoors 2026 by Kübler Immobilien

Sporthalle Rietacker, Seuzach
Samstag/Sonntag, 17./18. Januar
Freitag bis Sonntag, 23. bis 25. Januar
Anmeldung und mehr Infos auf www.fcseuzach.ch.

Swiss Soccer Camp 2026

27. April bis 1. Mai
Anmeldung und mehr Infos auf www.fcseuzach.ch.

50 Jahre FC Seuzach



Donnerstag bis Samstag, 11. bis 13. Juni
Mehr Infos und Programm folgen auf www.fcseuzach.ch

Ba-JUNIOREN

Aufstieg in die Promotion

Das erste sportliche Ziel der laufenden Saison ist erreicht.



Riesige Freude über den Aufstieg.

Unsere Ba-Junioren machten den Aufstieg mit einem souveränen und nie gefährdeten 10:0 Auswärtssieg in Regensdorf perfekt. Spielern und Staff war vor dem Spiel bewusst, dass drei Punkte

ohne Kartenflut zum Aufstieg reichen würde. Umso entschlossener und konzentrierter gingen sie das Spiel an und leiteten es bereits nach wenigen Minuten in die richtigen Bahnen. Zunehmend ent-

spannt konnten die Zuschauer das Geschehen auf dem Platz verfolgen und nach Abpfiff den verdienten Aufstieg feiern.

Team und Staff – herzliche Gratulation und für die Frühlingsrunde

in der Promotion viel Erfolg!

*Toni Casanova
Chef Sport*

VBC SEUZACH DAMEN

Alles neu im Damen 1

Dieses Jahr ist beim VBC Seuzach Damen 1 wirklich alles neu.



Neue Liga (3. Liga – juhu!), neue Mitspielerinnen, neues Spielsystem. Da ist das Chaos fast schon vorprogrammiert. Ich bin, wie ein paar andere auch, vor ein paar Monaten zum Team dazugestossen und schon beim ersten Training war klar: Hier läuft zwar noch nicht alles rund, aber dafür immer mit viel Humor und ganz viel Lachen.

Das neue System war anfangs für alle eine ziemliche Herausforderung. Positionen, Laufwege, Kommunikation alle anders als zuvor. Es gab Momente, da wussten wir alle nicht so genau, wer jetzt eigentlich wo stehen oder den Ball nehmen sollte. Aber irgendwie klappt's dann doch immer. Oder wir tun wenigstens



Auch viel Spass gehört dazu.

tens so. Trotz aller Umstellungen spürt man, dass dieses Team funktioniert. Wir lernen voneinander, wachsen zusammen und feiern auch kleine Fortschritte gross (meistens mit Dino-Gummibärchen). Eines war für mich sehr schnell klar: Langweilig wird es in diesem Team bestimmt nie. Wir sind motiviert,

lernfreudig und bereit in der 3. Liga zu zeigen, dass Seuzach nicht nur aufsteigen, sondern auch mithalten und dabei jede Menge Spass haben kann. Und wenn es mal nicht läuft, dann eben mit Stil, einem Lächeln und vielleicht ein bisschen Tape.

PS: Falls du, liebe Leserin/lieber Leser, per Zufall Volleyballcoach

und gerade auf der Suche nach einer neuen Herausforderung bist, hätten wir noch eine Stelle als Coach frei (bezahlt wird mit vielen lustigen Momenten und dem verdienten Bierchen nach gewonnenem Match).

Olivia Siegenthaler

SCHLUSSABEND 2025

Das erste Jahr als Verein

Der traditionelle Schlussabend ist jeweils der letzte Termin im Jahr des VC Seuzach. In diesem Jahr erstmals als Verein. Gesetzliche Vorgaben machten es nach über 50 Jahren als Club nötig, diesen in eine gültige Rechtsform zu überführen. Grund waren Compliance-Vorgaben der Finanzinstitute.



Am 8. November fanden 44 Personen den Weg ins Restaurant Schützenhaus in Winterthur. Ab ca. 18 Uhr trafen die Gäste nach und nach in der Weiherstube ein. Beim Apéro und angeregten Gesprächen wurde im Hintergrund das Vorspeisenbuffet hergerichtet, welches Präsident Reto Hauser nach einer kurzen Begrüssung um 19 Uhr eröffnete. Das Buffet liess auch dieses Jahr absolut keine Wünsche offen. Von Leckereien aus dem Wasser, über Fleisch, Pasteten, Salaten und warmen Häppchen war einfach alles zu haben.

Ausblick statt Rückblick

Kurz vor 20 Uhr wandte sich der Präsident erneut an die Anwesenden. Auf den sonst an dieser Stelle vorgetragenen Jahresrückblick verzichtete er. Ein solcher wird dann an der 1. Generalversammlung des VC Seuzach am 20. März verlesen. Anstelle des Rückblicks warf Reto Hauser einen Blick in die Zukunft. Es sei nicht mehr zeitgemäss, ein grosses Lager an Clubbekleidung zu haben. Zum einen werde Platz benötigt und zum andern würden auch in der Entwicklung von Fahrradbekleidung immer wieder Fortschritte gemacht. Um diesen Um-



Die drei Erstplatzierten in der Clubmeisterschaft 2025, v.l. Ueli Hefti, Jürg Dubs und Bruno Otz.

ständen Rechnung zu tragen, habe die Vereinsleitung entschieden, im Januar bei der Fa. Cuore einen Shop einzurichten. In diesem Shop hätten die Mitglieder dann die Möglichkeit Bekleidungsstücke zu bestellen. Die Vorteile eines solchen Shops: Es gebe die Sportbekleidung als Herren- und Damenkonfektion, die Materialien seien immer auf dem neusten Stand und zudem könnten Ärmel- und Beinlänge in einem gewissen Umfang selber festgelegt und so besser den eigenen Bedürfnissen angepasst werden. Ca. 6 bis 8 Wochen nach dem Schliessen des Shops würden die Kleidungsstücke ausgeliefert und seien somit vor dem Start in die Sommersaison 2026 bereit. Muster von Kurz- und Langarmtrikots, Hosen und Windstoppergilets waren für Damen und Herren vor Ort, Interessierte konnten so-

mit Materialien und Schnitte prüfen und begutachten.

Jürg Dubs neuer Clubmeister

Nach dem um 20.30 Uhr servierten Hauptgang und dem Dessert kamen wir zum Höhepunkt des Abends. Der Clubmeister wurde verkündet. Die Meisterschaft war bis zur letzten Ausfahrt ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Ganze 5 Punkte be-



Der begehrte Wanderpokal.

trug die Differenz zwischen Platz 1 und 2. Clubmeister 2025 wurde unser ehemaliger und langjähriger Präsident Jürg Dubs und dies notabene mit 80 Jahren. Chapeau! Ueli Hefti im 2. Rang und Bruno Otz im 3. Rang vervollständigten das Podest. Da zwei Fahrer im Rang 10 punktgleich waren, durften aus diesem Grund 11 Mitglieder vom Kassier ein Präsent und ein Diplom in Empfang nehmen. Herzliche Gratulation!

Auch in diesem Jahr hatten wir einen Pechvogel in unseren Reihen. Es war dies Elisabeth Bundi. Sie erhielt ein kleines Präsent aus den Händen des Präsidenten. Allen Vereinsmitgliedern, welche an diesem Abend teilgenommen haben, werden bereits die ersten Punkte für die kommende Jahresmeisterschaft gutgeschrieben.

Mit dem Ende des Schlussabends hat auch das Vereinsjahr des VC Seuzach – zumindest was die offiziellen Ausfahrten betrifft – geendet. Bedanken möchte ich mich beim Vorstand. Durch den Verein wurden Apéro und Nachtessen des Schlussabends bezahlt. Bedanken möchte ich mich aber auch bei meinen Vorstandskollegen Reto Hauser und Stefan Sigrist für ihre grosse Arbeit (Vereinsgründung etc.) in diesem Jahr und bei allen Kolleginnen und Kollegen, welche Anlässe und Touren organisiert und so zum guten Gelingen des Vereinsjahres beigetragen haben. Zum Schluss noch ein Danke an das gesamte Personal vom Restaurant Schützenhaus. «Es isch eifach wieder fein gsi».

René Engeli

Auto **mörsburg**

AUTO WASCHEN

GRATIS

Bonus für
unsere Service-
kunden

SCHAUEN
SIE VORBEI.

VON ERFOLG GEKRÖNT

Die Suche nach dem Sehenswürdigkeiten-Dieb

Lecker riechender Duft wehte an einem Samstag aus dem Seuzi-Huus.



Der Grund: Die Biberstufe der Pfadi Seuzi und Dunant half dem kleinen Grittibänz, seine Einsamkeit zu bekämpfen, indem sie viele Grittibänzen herstellten. Bunt, «schoggig» und wunderbar einzigartige Kunstwerke entstanden, welche schliesslich noch warm verputzt wurden.

Die Wolfsstufe machte sich mit einem FBI-Agenten und einer geheimen Information auf die Suche nach dem Sehenswürdigkeiten-Dieb. Dieser hatte immer wieder Sehenswürdigkeiten gestohlen. Beispielsweise fehlte die Liebe, weil der Eiffelturm in Paris verschwunden war. Antiärgerlis bastelten wir, weil der Dieb uns die Freiheitsstatue in New York gestohlen hatte und wir ohne sie wütend wurden und einander anschrien. Weil wir dieses Mal jedoch wirklich die Nase voll hatten, schmiedeten wir einen Plan um den Sehenswürdigkeiten-Dieb zu fassen.

Gewusst wie

Den Dieb einmal entdeckt, schickten wir zwei mutige Kinder, welche sich vor dem Gauner «verletzten». Nachdem wir das Herz des Gauners erweicht hatten, half er uns die Kinder zurück zu ihren Taschen zu tragen. Währenddessen lagen



Der Sehenswürdigkeiten-Dieb ist gefasst.

die anderen Kinder auf der Lauer und umzingelten den Bösewicht, sodass er uns nicht mehr entweichen konnte. Überraschenderweise war unser Gauner gar kein richtiger Dieb. Er erklärte uns, dass er die Sehenswürdigkeiten aus Versehen geschrumpft hatte und versuchte, seinen Fehler wieder gut zu machen. Und wie lässt man klein geratene Sehenswürdigkeiten am besten wachsen? Man pflanzt sie in die Erde und wässert sie ausgiebig.

Also machten wir genau das... und tatsächlich hat unsere Idee

geklappt! Die Sehenswürdigkeiten wurden wieder an ihrem Ursprungsort in ihrer Originalgrösse gefunden. Dem vermeintlichen Dieb nahmen wir lediglich seine Schrumpfpistole ab und ermahnten ihn, in Zukunft aufmerksamer zu sein. Glücklicherweise, den «Dieb» geschnappt zu haben, gingen wir nach Hause.

Wir sind auch Hüttenbauer

Nicht nur die Wölflis, sondern auch die Pfadistufe hatte eine besondere Begegnung. Baumeister Bob brauchte dringend unsere Hilfe

beim Erbauen eines riesigen Auftrags. Da seine Arbeiter abgesprungen waren, bat er uns um Unterstützung. Nach einem kurzen Aufwärmen zu Gunsten unserer Fitness waren wir bereit für die Arbeiten auf der Baustelle. In Gruppen halfen wir dabei, verschiedene Hütten aus den vorhandenen Materialien zu bauen. Als wir Bob die Hütten stolz präsentierten, war er unglaublich froh, seinen Auftrag rechtzeitig fertiggestellt zu haben.

Pfadi Seuzach
Liv Herzog v/o Malinka



Die Schrumpfpistole wurde sichergestellt.



Mit unserer Hilfe entstanden genügend Hütten, so dass Baumeister Bob seinen Auftrag erfüllen konnte.

BEI HITZE UND SONNENSCHNEIN, BEI SCHNEE UND KÄLTE

Rückblick auf ein spannendes Cevi-Jahr

Ein weiteres Cevi-Jahr neigt sich dem Ende zu. Diese Gelegenheit möchten wir nutzen, um gemeinsam auf das vergangene Jahr zurückzuschauen.



Trotz widrigem Wetter gute Stimmung im Pfingstlager.



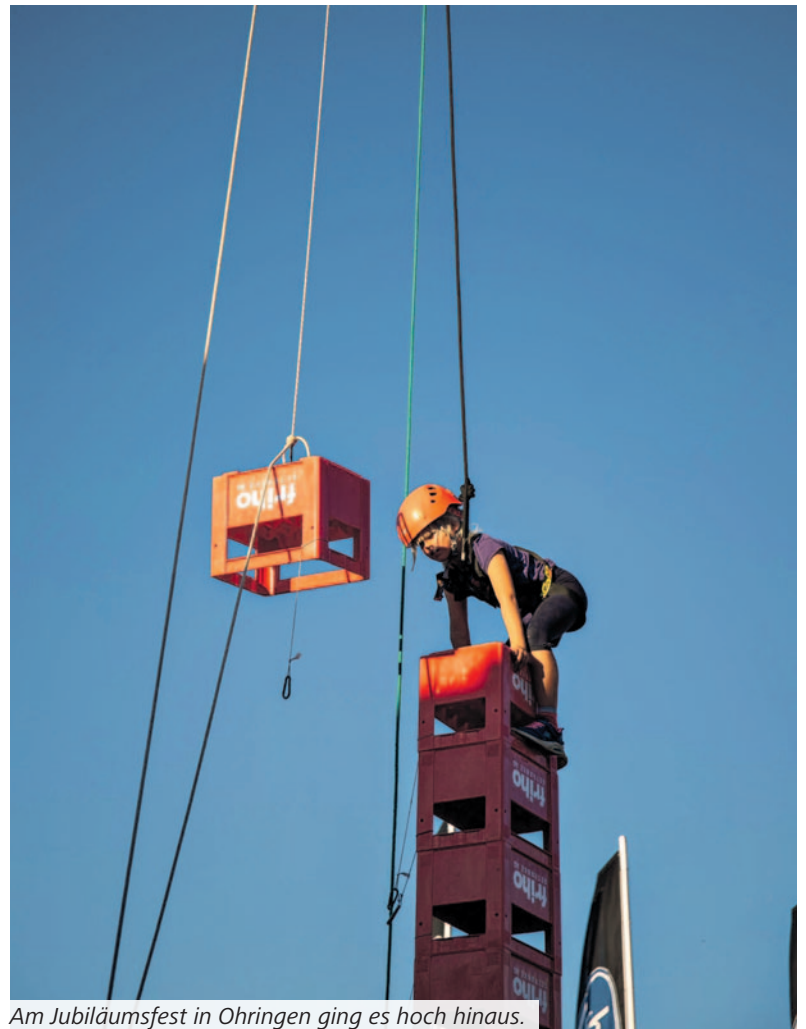
Pfingstlager, welches wir dieses Jahr als Abteilung zusammen durchführten. Trotz dem sehr wilden Wetter, durch das ziemlich viel Schlamm-Matsch entstand, konnten wir eine Reihe von Abenteuern erleben und uns in den Nälkäpelit-Spielen gegen das Kapitol behaupten. Auch die diesjährige Zopfback-Aktion, bei der wir fleissig Bestellungen ausführten und ganz viele Zöpfe backten, war ein voller Erfolg.

Im Februar fand das alljährliche Zeitungssammeln der Männer statt, bei welchem die Cevi – eingepackt in dicke Winterjacken – die Zeitungen im Dorf gesammelt hat. Auch der Familienanlass, in welchem wir durch verschiedene Länder reisen, miteinander basteln, viel entdecken und natürlich auch lernen konnten, war ein voller Erfolg. Danach folgte auch schon bald das

Das grosse Highlight dieses Jahr war aber sich das WS-Sommerlager, in welchem wir zehn Tage mit der ganzen Region Winterthur-Schaffhausen draussen zelteten und Geschichten erleben konnten. So halfen wir zum Beispiel den Wikingergeschwistern Andor, Eivor und Torvi das Geheimnis um die Geister zu lösen und unterstützten Henri und Aquaaba dabei, die Wasserstadt am Laufen zu halten.



Das Highlight, unser Sommerlager.



Am Jubiläumsfest in Ohringen ging es hoch hinaus.

Auch im zweiten Halbjahr gab es einige Anlässe, wie zum Beispiel das Zeitungssammeln der Frauen, bei welchem es das Wetter dieses Jahr gut mit uns meinte. Auch fand der Cevitag statt, dieses Jahr in Verbindung mit dem Jubiläumsfest von Ohringen. Hierbei verbrachten wir zwei Tage in Ohringen mit Harassenstapeln, einem Fallbalken und natürlich der Cevi-Sirupbar, bei welcher sich manch einer einen (oder auch drei) Sirup gönnte.

Was aber hier natürlich nicht vergessen werden darf, sind die unzähligen Nachmittage, die wir zusammen draussen in der Natur verbracht haben, sei es bei Hitze und Sonnenschein oder bei Schnee und Kälte. Die vielen Geschichten, die wir erlebt haben, die Helden und Heldinnen, die wir dabei getroffen haben und die vielen Eindrücke, die wir gesammelt haben, werden uns noch lange an dieses ereignisreiche Cevi-Jahr erinnern.

und zusammen bei einer Tasse Punsch oder Glühwein am Feuer auf all eure Cevi-Highlights der vergangenen zwölf Monate zurückzublicken. Dazu laden wir alle Cevianerinnen und Cevianer mit der ganzen Familie ein zur diesjährigen Waldweihnacht **am kommenden Samstag, 6. Dezember**. Treffpunkt ist um 16.30 Uhr beim Mat (Rehweid 121, 8472 Seuzach). Dieses Jahr wird es wieder einen kleinen Cevishop-Stand geben, an dem man Capiies, Beanies und andere Cevi-Utensilien kaufen kann. Bezahlen kann man am Stand mit Twint oder bar. Am Nachmittag wird kein Cevi-Programm stattfinden, da wir uns alle gemeinsam am Abend treffen werden. Bitte nehmt Trinkbecher, Suppenteller und Löffel mit und zieht euch dem Wetter entsprechend an. Wir freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein.

Auf ein schönes vergangenes und ein genauso schönes kommendes Jahr!

Einladung zur Waldweihnacht
Gerne möchten wir mit euch das Cevi-Jahr 2025 ausklingen lassen

Cevi Seuzach

DER VEREIN BTW

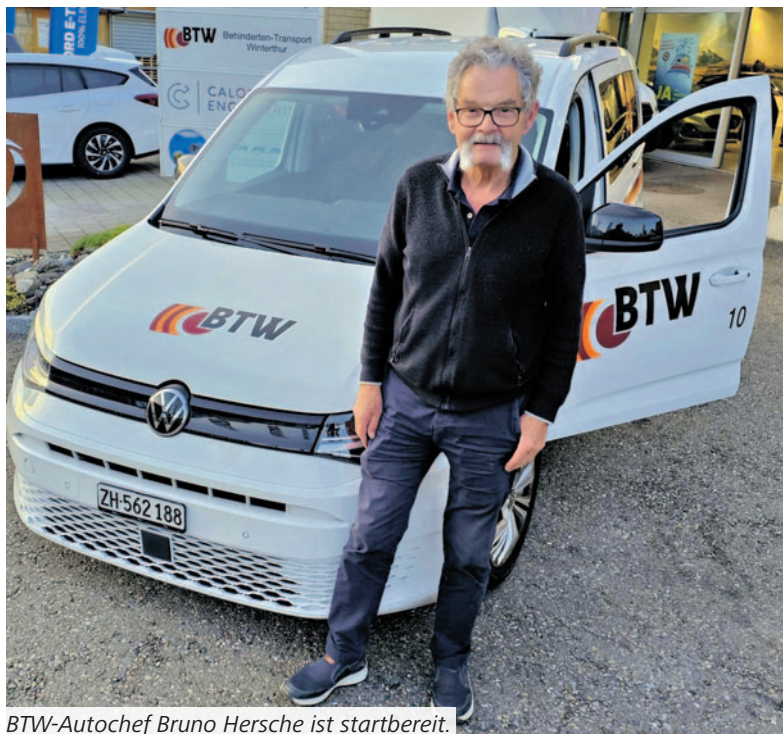
Im täglichen Einsatz für mobilitätseingeschränkte Personen

Schnell mit dem Bus zum Einkaufen in die Stadt, mit dem Auto zum Arzttermin oder Bekannte mit dem ÖV besuchen. Kein Problem im täglichen Leben, wenn man mobil ist.



Leider sind viele unserer Mitmenschen in ihrer Mobilität eingeschränkt und auf Hilfe angewiesen. Für eine Unterstützung, besonders auch für Menschen im Rollstuhl, stehen die Dienste des BTW – Behinderten-Transport Winterthur – mit freiwilligen Fahrerinnen und Fahrern zur Verfügung. Der BTW wurde 1977 gegründet. Bis vor drei Jahren war der Sitz in der Stadt Winterthur, daher der Name «BTW Winterthur». Seit 2022 sind wir in der Garage Moser AG in Oberohringen eingemietet, wir sind also auch ein «Seuzacher Verein».

Die gute Infrastruktur erleichtert den lebhaften Betrieb mit den 53 Fahrerinnen und Fahrern. Acht Autos stehen zur Verfügung. An den Werktagen sind sie immer ausgelastet, samstags und sonntags sind zwei bis drei Autos unterwegs. Im Büro sind drei Teilzeit-Angestellte tätig, welche die Beratung der Fahrgäste, die Fahrtdisposition und das Rechnungswesen erledigen.



BTW-Autochef Bruno Hersche ist startbereit.

Und wer sitzt hinter dem Steuer?

Motivierte Freiwillige, die alle nicht mehr voll im Erwerbsleben stehen, leisten ehrenamtlich den Dienst. Interessierte werden nach einem ersten Gespräch eingeführt und schon kann es mit den begleiteten

Ausbildungsfahrten, bereits mit Fahrgästen, losgehen. Wenn dann der Funke der Begeisterung für die neue Tätigkeit entzündet ist, erfolgt die Aufnahme ins Fahrerteam. Mit regelmässigen Aus- und Weiterbildungen stellen wir die Sicherheit und Zuverlässigkeit unserer Fahrten sicher.

In Tageseinsätzen fahren wir unsere Kunden zum Arzt, zur Therapie, ins Spital oder zur Kur, auch zum Einkaufen oder an ein Geburtstagsfest. Unser Einzugsgebiet erstreckt sich vom Weinland, dem Gebiet Effretikon, dem Eulachtal bis ins obere Tösstal. Das Schwerkraft der Fahrziele liegt in der Stadt. Regelmässig werden auch

Adressen in Zürich und Reha-Kliniken wie Wald, Dussnang, Mammern, Zuzach, das Paraplegiker-Zentrum Nottwil, usw. angesteuert. Unserer Gäste bestimmen das Ziel nach ihren Wünschen und Bedürfnissen.

Mehr als nur am Steuer

Neben einer sicheren und bequemen Fahrt gehen wir auf Wünsche der Kunden ein, die Einkaufstasche bis in die Wohnung zu tragen, gehört zum BTW-Service. Im Vergleich mit kommerziellen Fahrdiensten verrechnen wir deutlich tiefere Fahrpreise. BTW ist Partner von «PROMOBIL» und akzeptiert dessen Gutscheine. Als gemeinnütziger Verein kommen wir ohne öffentliche Subventionen aus. Freiwillige Spenden von Gönnern und Institutionen und die Jahresbeiträge unserer Passivmitglieder ermöglichen eine ausgeglichene Rechnung. Im Sinne einer langfristigen Werterhaltung der Flotte ersetzen wir jährlich das jeweils älteste Auto. Das Dankeschön an die Fahrerinnen und Fahrer in Form eines Sommer-Grillabends und eines Herbstausflugs mit Besichtigungen und feinem Znacht wird von allen geschätzt und fördert den Zusammenhalt im Verein.

Fühlen Sie sich angesprochen? Für nähere Auskunft über die Freiwilligenarbeit beim BTW rufen Sie bitte 052 202 22 44 an oder besuchen Sie uns unter www.btw-winti.ch.

Peter Trüb
Vorstandsmitglied BTW

Unsere Seuzemer Kollegen freuen sich auf Verstärkung

René Diebold seit 2011, Hansjürg Beutler seit 2017 und Bruno Hersche als Fahrzeugchef und Fahrer seit 2018 sind wöchentlich im Einsatz!

Kontakt:

Behinderten-Transport Winterthur, 052 202 22 44, info@btw-winti.ch, www.btw-winti.ch.





Roger Hess – Ihr Goldschmied in Seuzach

Seit 35 Jahren die Adresse Ihres Vertrauens

Kaufe Altgold! – Sofort Bargeld!
(oder Eintausch gegen Schmuck)

AKTION: div. Schmuck mit 50 % Rabatt

Schmuck in Gold und Silber in allen Preislagen
Perlenketten · Einzelanfertigungen · Änderungen
Reparaturen · Vergolden · Rhodinieren · Polieren

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag
9.00 bis 12.00 Uhr, 14.00 bis 17.00 Uhr

Breitstrasse 17, 8472 Seuzach, Telefon 052 335 35 50

JUBILÄUMSKONZERT KIRCHENCHOR SEUZACH

Alle waren mit Freude dabei

Am Sonntag, 2. November, feierte der Kirchenchor Seuzach sein 100-jähriges Jubiläum mit einem Konzert, das zu 100 Prozent gelungen ist. In der katholischen Kirche Seuzach war jeder Stuhl besetzt, einige Gäste nahmen sogar das lange Stehen in Kauf.



Die zahlreichen Stimmen des Chors und der Instrumente begeisterten das Publikum.

Knapp fünfzig Sängerinnen und Sänger zwischen fünfzehn und über achtzig Jahren standen mit freudigen Gesichtern und einer spürbaren Präsenz auf den Podesten. Dirigiert und begleitet am Klavier wurde der Chor von Annkatrin Isaacs. Eine Querflöte, eine Klarinette, ein Akkordeon und fünf Streichinstrumente, von der Violine bis zum Kontrabass, begleiteten den Chor. Auch die drei Solisten, eine Sopranistin, ein Tenor und ein Bass überzeugten mit ihren Stimmen und ihrer Ausstrahlung. Es war sichtbar: Alle waren mit Freude dabei. Und Freude ist sicher der gemeinsame Nenner zwischen Haydn und Heidi. Beide waren sie am Konzert anwesend; Joseph Haydn mit seiner schönen weissen Haartracht und Heidi im volkstümlichen Kleid genossen das Konzert in der ersten Reihe.

«Haydn meets Heidi»

Es wurden Teile aus Haydns Schöpfung gespielt und gesungen, aufge-



Die Freude im jubelnden Kirchenchor war auch sichtbar.

frischt mit Volksmusik von Schweizer Komponisten. Passagen aus der Schöpfung wechselten sich in fließenden Übergängen ab mit Schweizer Volksmusik, Jodeln und Liedern auf Schweizerdeutsch, Italienisch und Romanisch. Höhepunkte waren zum Beispiel: Der Jauchzer der Musiker am Schluss des Choral: «Stimmt an die Saiten» oder «Oh mein Papa» von Paul Burkhard nach den Worten, wie Gott den Menschen erschaffen hat und die eigenwillige Interpretation von Mani Matters «Dr Eskimo». In Haydns Werk stehen das Staunen und die Freude an Gottes Schöpfung im Mittelpunkt. Die Texte wurden perfekt ergänzt und untermalt durch



Eine Sopranistin, ein Tenor und ein Bass unterstützten den Kirchenchor.

die Liedtexte und die Leichtigkeit und Fröhlichkeit der Schweizer Volksmusik. Und dazu passend immer die Begeisterung und Freude der Musizierenden und Singenden und dem lauten Beifall des Publikums.

Nach dem gelungenen Konzert waren wir alle eingeladen an einen reichhaltigen Imbiss im Saal der katholischen Kirchgemeinde.

Fast zwei Stunden blieben die einen Gäste sitzen. Es war sehr gemächlich.

Im Namen aller danke ich Annkatrin, dem Kirchenchor Seuzach und den Musikerinnen und Musikern für ihren Einsatz. Das Konzert hat mein Herz erfreut!

Regula Girschweiler



Auch Haydn und Heidi waren unter den Gästen dabei.

hobi
wohnschreinerei

- Möbel nach Mass
- Küche und Bad
- Möbelfachgeschäft
- Gartenmöbel & Schirme

Schaffhauserstr. 74
8472 Oberhingen
wohnschreinerei.ch

TEAM 7

AUCH SEUZACH IM EINZUGSGEBIET

Regionalpartei «Die Mitte Winterthur Nord» gegründet

Seit dem Zusammenschluss der ehemaligen CVP und BDP zur neuen «Mitte» im Jahr 2021 herrscht in der bürgerlichen Partei Aufbruchstimmung.



Ein gut besuchtes Jassturnier als Auftakt.

Die Mitte Winterthur Nord

Nicht nur der Name ist neu, auch die Organisation ist es. Als Resultat wurde im Frühjahr 2025 die neue Regionalpartei «Die Mitte Winterthur Nord» ins Leben gerufen. Sie soll in den Gemeinden nördlich von Winterthur künftig zur politischen Vielfalt beitragen und sich aktiv in die Gemeindepolitik einbringen. Zum Einzugsgebiet gehören neben Seuzach auch die Gemeinden Dättlikon, Pfungen, Neftenbach, Hettlingen, Dägerlen, Dinhard, Altikon, Rickenbach und Ellikon an der Thur.

Unter einem Dach

Die in diesen Gemeinden wohnenden Mitte-Mitglieder befinden sich nun alle unter einem Dach. Der

Vorstand, allen voran der 28-jährige Präsident Nico Gebs aus Dinhard, verspricht sich davon nicht nur eine einfachere Organisation und weniger Doppelspurigkeiten, sondern auch ein vernetztes politisches Denken. «Viele Themen, wie etwa die Windenergiestandorte oder die Raumplanung, betreffen nicht nur die einzelnen Gemeinden, sondern die Region als Ganzes. Will sich die Bevölkerung dabei Gehör verschaffen, so ist eine Zusammenarbeit über die Gemeinde- und auch Parteigrenzen hinaus von grosser Wichtigkeit», ist Nico Gebs überzeugt. «Diese Zusammenarbeit will die Mitte Winterthur Nord künftig fördern» betont er.

Regelmässige öffentliche Anlässe

Neben der politischen Aktivität soll auch der gesellige Teil nicht zu kurz kommen. Regelmässige öffentliche

Anlässe sollen dazu beitragen, dass sich die Mitglieder der verschiedenen Gemeinden kennenlernen. Wer sich kennt, der arbeitet erfahrungsgemäss besser zusammen, so das Credo. Am Samstag, 25. Oktober, fand im alten Gemeindesaal von Hettlingen bereits das erste Jassturnier der Mitte Winterthur Nord statt. Bei einem reichhaltigen Apéro Riche wurden einen Abend lang über die Gemeindegrenzen hinaus die Trümpfe angesagt und die Punkte gezählt. Mit dabei und auch herzlich willkommen waren auch zahlreiche Nicht-Mitglieder.

Politisch ist noch vieles in den Kinderschuhen und das erklärte Ziel lässt sich nicht über Nacht erreichen. Dem ist sich die junge Partei bewusst. Man lässt sich davon aber nicht abschrecken. «Der Vorstand ist jung, motiviert und hat «Pfupf», das wirkt ansteckend», so Nico Gebs.

Kontakt

Nico Gebs
077 465 02 00
nico_gebs@hotmail.com.

Nico Gebs
Die Mitte Winterthur Nord

Geschirrspülen, Waschen,
Trocknen, Kochen, Backen,
Kühlen, Gefrieren

guter Service
gute Preise

tawa-elektrogeraete.ch
Telefon **052 212 99 25**

TAWA
Elektrogeräte GmbH
Technikstrasse 16, 8400 Winterthur

CREATIVE COIFFURE
Christine
DAMEN,
HERREN
& KINDER

Birchstrasse 14
8472 Seuzach
Telefon: 052 335 20 30
info@coiffeurchristine.ch

**Wir wünschen Ihnen
frohe Festtage und einen
guten Start ins 2026**

Ihr Coiffeur Christine Team

AMMANN
Storenbau

www.storenbau.ch

**Fabrikation, Montage und Reparaturen von
Rollläden, Sonnen- und Lamellenstoren,
Alu-Jalousieläden**

8406 Winterthur Telefon 052 203 12 52

PARTEIVERSAMMLUNG DER SVP SEUZACH-OHRINGEN

Prominenter Gast und Wahlvorbereitungen

Nationalrat Mauro Tuena war als Gast zur Parteiversammlung eingeladen und der Vorstand informierte über die bevorstehenden Gemeindewahlen.



An der Parteiversammlung vom 17. November konnte der Vorstand SVP-Nationalrat Mauro Tuena in Seuzach begrüßen. In einer wortgewandten und fesselnden Rede berichtete er über die Geschehnisse in Bundesbern. Als Mitglied der Sicherheitspolitischen Kommission informierte er über verschiedene Themen der Armee, des Grenzschutzes und der Machenschaften an den EU-Grenzen. Die kurzweiligen und auch humorvollen Erläuterungen brachten die Anwesenden zum Schmunzeln und Nachdenken. Vielen Dank an den Nationalrat, dass er hier im ländlichen Seuzach Gast war.



Nationalrat Mauro Tuena (2. v.l.) mit den SVP-Gemeinderatsmitgliedern v.r. Marcel Fritz, Laura Wissmann und Marc Manz.

In der anschliessenden Parteiversammlung wurde die Gemeindeversammlung vom 8. Dezember von unseren Gemeinderäten vorgestellt. In der anschliessenden offenen Diskussion konnten Fragen geklärt werden. Ebenso wurde die

Sekundar-Schulgemeindeversammlung besprochen und weitere Themen, die Seuzach beschäftigen. Ein spannender und informativer Themenblock, welcher gebannt von den anwesenden Mitgliedern verfolgt wurde.

Gemeindewahlen 2026 «für eusi Lüt»

Im zweiten Teil der Versammlung berichtete die Wahlkommission über die bereits erfolgten Vorbereitungen und stellte der Versammlung die geplanten bevorstehenden Aktionen und Aktivitäten vor. Unsere Kandidaten für die Wahlen 2026 sind bereit sich für unsere Gemeinde einzusetzen. Marcel Fritz (bisher), Laura Wissmann (bisher) und Roger Stutz (neu) für den Gemeinderat, Jan Appl (neu) und Roger Salzmann (neu) für die RPK und Gabriel Moser (bisher) für die Primarschulpflege sind mit Herzblut engagiert, sich mit einer volkshen und lösungsorientierten Politik für «eusi Lüt vo Seuzi und Ohringe» einzusetzen.

Vorstand SVP Seuzach-Ohringen

Curcuma – Für Ihr Wohlbefinden

- ✓ Bioverfügbarkeit
- ✓ Qualität
- ✓ Sicherheit

20%
auf Alpinamed
Curcuma-Produkte
Gültig vom 01.12.2025 bis 31.01.2026
Rabatt nicht kumulierbar mit
anderen Vergünstigungen.

Erhältlich in Ihrer
**APOTHEKE
SEUZACH**



Curcuma, Grüntee und Vitamin C.
Schützt die Körperzellen
vor oxidativem Stress.

www.alpinamed.ch

Die besten Naturextrakte der Welt –
hergestellt in der Schweiz.

IST ES EIN TABU?

Letzter Wille – Testament / Ehe- / Erbvertrag

Wer will schon darüber mit seinen Nächsten sprechen? Ist es Tabu? – Nein, bestimmt nicht! Denn: Wer soll meinen Willen vertreten? Ist diese Vertrauensperson geeignet, verfügt sie über das nötige Wissen? Wem vermache ich was? Welche meiner Erben sollen wieviel erben? Kann ich einen davon enterben?

RAY TREUHAND & REVISIONEN AG

Den Nachlass zu Lebzeiten zu regeln, ist nicht besonders beliebt, oftmals wird es aufgeschoben. Und meistens genügt die aufgeschobene Zeit eben nicht, um diesen Willen zu regeln. Denn lebensgefährliche Unfälle und Krankheiten können jederzeit vorkommen, es kann zu jeder Zeit auftreten und es ist unabhängig vom Alter.

Es ist schön und recht, wir leben immer länger. Mit der steigenden Lebenserwartung wird jedoch auch der Anteil der älteren Menschen an der Gesamtbevölkerung kontinuierlich grösser. Vor diesem Hintergrund würde man eigentlich davon ausgehen, dass heute mehr Menschen die Nachlassregelung aktiv angehen. Allerdings ist es gemäss den zuständigen Amtsstellen nicht so. Es kann wohl nicht verifiziert werden, wie viele Personen ihr Testament derzeit zu Hause oder in einem Banksafe aufbewahren. Es muss dennoch vermutet werden, dass relativ viele Leute sterben, ohne einen letzten Willen (Testament oder Erbvertrag) zu hinterlassen. Wer sich aber bei der Regelung des Nachlasses allein auf das Gesetz verlässt, riskiert unter Umständen, dass seine Liebsten leer ausgehen.

Unwissen?

Es ist klar, dass manche Hemmungen haben, sich mit diesem Thema und damit mit dem eigenen Tod auseinanderzusetzen. Ist beispielsweise bei Ehegatten der grosse Teil des Vermögens im selbstbewohnten Eigenheim angelegt, drängt sich eine frühzeitige Absicherung



Philippe Ray, Treuhänder mit Eidg. Fachausweis.

umso mehr auf. Es besteht ein grosses Bedürfnis zu verhindern, dass der überlebende Ehepartner das Grundstück unter Umständen verkaufen und den gewohnten Lebensstandard aufgeben muss.

Viele weitere Wünsche, wie Verlauf des Gottesdienstes, Vermächtnisse oder Zuweisung von Familienschmuck oder Sammlungen, u.v.m., können durch das Testament geregelt werden. Dieses muss von Anfang bis Ende von Hand geschrieben werden. Für den

Fall, dass dies nicht möglich wäre, kann ein Testament unter Einbezug von zwei Zeugen durch einen Notar erstellt werden.

Nicht immer genügt ein Testament

Bei bestimmten Familienverhältnissen genügt ein Testament alleine nicht, es empfiehlt sich der Abschluss eines Ehevertrages und/oder eines Erbvertrages. Diese bedürfen einer öffentlichen Beurkundung beim zuständigen Notariat.

Ein Testament wird durch Ausstellung eines neuen Testaments «automatisch» annulliert. Die Anpassung eines Testaments kann also beliebig ohne Kostenfolge vorgenommen werden. Die Veränderung eines Erbvertrages kann wiederum nur durch notarielle Beurkundung stattfinden, alle Beteiligten müssen zustimmen.

Als Willensvollstrecker(in), Ehepartner(in) im Testament ernannt, oder wenn kein Testament, Ehe- und/oder Erbvertrag vorhanden sind, wie weiter?

Der/die überlebende Ehepartner/-in sowie die Erben sind öfter mit der Situation seelisch und/oder fachlich überfordert. Es wird empfohlen, bei einer vertrauenswürdigen, fachkundigen Person Abhilfe im Auftragsverhältnis einzuholen, damit der Nachlass gegenüber allen Erben korrekt und friedlich abgeschlossen werden kann. Für Beratung, Fragen oder gewünschte Vertretung als Willensvollstrecker und/oder beauftragter Nachlassliquidator, empfiehlt sich Ihre Vertrauensperson mit breitem Fachwissen und markanter Berufserfahrung in der Treuhandbranche.

Philippe Ray

Treuhand mit Eidg. Fachausweis
(Beratung in deutscher und französischer Sprache).

RAY

TREUHAND & REVISIONEN AG

Breitstrasse 9
8472 Seuzach
052 335 54 54
contact@ray.ch
www.ray.ch.



Als umweltbewusste und kreative Malerinnen und Maler verwenden wir natürliche Produkte wie Kalk, Lehm, Mineral- oder Oelfarben.

Wir beraten Sie gerne!

Malerei Wülser & Partner GmbH
Eidg. Baubiologe SIB
8405 Winterthur
T 052 223 13 23
www.malerei-wuelser.ch

Ihr Zuhause im besten Licht

EKZ Eltop AG
Filiale Seuzach
Strehlgasse 25
8472 Seuzach

EKZ Eltop



Lassen Sie sich beraten
058 359 48 50 | seuzach@ekzeltop.ch

BERUFSWAHLPARCOURS 2025

48 Berufsbilder konnten entdeckt und Berufswünsche geweckt werden

47 Firmen/Institutionen, welche 48 Berufsbilder präsentierten – 108 Sekundarschüler/-innen, die gespannt ein erstes Mal in die Berufswelt blicken konnten.

Mehr als 47 Berufsleute haben sich am 4. November im Rahmen des alljährlich stattfindenden Berufswahlparcours (BWP) engagiert, um junge Menschen beim Konkretisieren ihres Berufswunsches zu unterstützen. Sie erklärten, was wichtig ist, wenn man sich auf eine Lehrstelle bewirbt, welche Weiterbildungsmöglichkeiten es gibt und zeigten ihnen, welche Tätigkeiten den jeweiligen Beruf ausmachen. So konnten unter anderem Schaufensterpuppen eingekleidet, die Kabine eines Scania-Lastwagens mit recht viel Muskelkraft gekippt, in die Innereien eines Bancomaten geschaut, 10-Frankennoten untersucht oder ein Schriftzug mit Hilfe einer Schablone auf ein T-Shirt gesprayt werden.

Mit viel Herzblut

Für Simon Feusi, Chefmechaniker bei Scania Schweiz AG, ist der BWP eine ideale Gelegenheit, den Betrieb vorzustellen und mögliche potenzielle Lernende aus der Region für eine Ausbildung zu gewinnen. Corinne Hafner, Leiterin Human Resources bei Raiffeisen Weinland, äussert sich ähnlich. Sie sieht zudem die Präsentation der verschiedenen Ausbildungen am BWP klar als Engagement in der Region sowie als Beitrag zur Nachwuchsförderung und zur Pflege des Austauschs mit der Schule. Immer wieder ist der erste Kontakt am BWP Türöffner für eine Lehre im besuchten Betrieb.

Mit viel Herzblut wurden die verschiedenen Berufsbilder vorgestellt. Bei Fashion & Classics gab Jeannette Frauenfelder eine kurze Einführung, danach konnten die Schüler/-innen einander für einen bestimmten Event beraten und entsprechend einkleiden. Ebenfalls eingekleidet werden mussten zwei Schaufensterpuppen. Bei farbpalette.ch zeigte Andreas Bachofner die vielfältigen und unterschiedlichen Arbeiten, die in seinem Betrieb anfallen. Tapeten wurden begutachtet, das Farblager mit den unterschiedlichsten Anstrichen für die unterschiedlichsten Untergründe wurde inspiziert und realisierte Projekte begutachtet. Zum Schluss des eineinhalb Stunden dauernden Einblicks in den Malerberuf konnten die teilnehmenden Jugendlichen ein T-Shirt besprayen. Natürlich ist der Alltag nicht immer so kreativ – aber wer weiss, wohin die berufliche Reise geht und in welcher kreativen Nische man möglicherweise landen wird.

Ein erster Wegweiser

Der BWP ist ein erster Wegweiser, wohin der Berufseinstieg gehen kann. Hat man Spass an einer Ausbildung mit Handwerk oder bereitet einem zum Beispiel das Schmutzigen Mühe? Bewegt man sich gerne draussen oder arbeitet man lieber im Büro? Vorstellungen wurden klarer. Man darf sich auch gerne weitergehend bei den teilnehmenden Betrieben zur jeweiligen



farbpalette.ch: Flurina bereitet die Schablone fürs Besprayen des T-Shirts vor.



Jeannette Frauenfelder erklärt in der Fashion-Loft Vivienne und Lya Textilarten und Grössen.



Fashion & Classics: Vivienne und Lya kleiden die Schaufensterpuppe ein.

Ausbildung erkundigen. Für die eine Seite ein erster Einblick ins Berufsleben, für die andere ein erster Eindruck der potenziellen Lernenden.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich für die Organisation

und Durchführung des Berufswahlparcours Zeit genommen haben!

*Für den Gewerbeverein Seuzach
Regula Schwager
schwager.graphics GmbH*

Teilnehmende Firmen und Institutionen

Alterszentrum im Geeren
Apotheke Seuzach
AZW Ausbildungszentrum Winterthur
Blatter AG
Bibliothek Seuzach
Coiffeur Christine
Coiffeur Zick-Zack
Dr. med. A. Demarmels + H. Nüesch
EKZ Eltop AG
Erwin Peter Holzbau AG
farbpalette.ch
Fashion & Classics
Fluxus Elektroinstallationen
FOX Zweiradtechnik GmbH
Gartenmann Software AG
Gemeinde Hettlingen
Gemeinde Seuzach
Gurtner Baumaschinen
Ingesa AG
Karl Erb Spengler AG
Kindergärten Bachtobel, Schneckenwiese, Weid, Ohringen
Knecht AG
Matzinger Elektro-Technik AG
MSW Mechatronik Schule Winterthur
Optik Sonderer GmbH
Printimo / Optimo Service AG
raumziel architektur ag
Raiffeisenbank Weinland
Rellstab
R&G Metallbau AG
Natur Design Rüegg AG
Scania Schweiz AG
Schreinerei Gaull GmbH
Seuzifit AG
SPITEX Regio Seuzach
Sprenger Söhne Holzbau AG
Tinner Heizungen AG
Traveco Transporte AG
Ursula Rusch Design und Couture Atelier
Volg Seuzach
Vögel+Berger AG



Jonathan und Nicolas versuchen die 15 Sicherheitsmerkmale der 10-Frankennote zu erkennen.



Andreas Bachofner von der farbpalette.ch zeigt Flurina, Aris und Ramon Tapetenmuster.



Sofia Muñoz von der Raiffeisenbank Weinland diskutiert mit Gieele und Lian über die Sicherheitsmerkmale der Banknoten.

ERFOLGREICHE PRÜFUNGEN BEI BE READY

Kinder, Jugendliche und Erwachsene zeigen beeindruckende Leistungen

Grosse Freude bei Be Ready: Sowohl die Kindergruppe aus Rickenbach und Seuzach als auch die jugendlichen und erwachsenen Teilnehmenden haben ihre Prüfungen in der Selbstverteidigung und im Boxen erfolgreich abgeschlossen.



Gurtprüfungen im Selbstverteidigungstraining

Insgesamt 18 Kinder stellten sich der Herausforderung und zeigten überzeugend, was sie in den vergangenen Monaten gelernt haben. Die Prüfungen umfassten nicht nur theoretisches Grundwissen, sondern auch praktische Elemente wie Verteidigungs-, Angriffs- und Befreiungstechniken sowie Verteidigung am Boden.

Mehrere Kinder durften sich über den Gelbgurt freuen, andere erreichten den Orangegurt und eines hat die Prüfung zum Grüngurt bestanden. Die Entwicklung der Kinder wurde von der Instruktorin Nathalie Strassmann mit Stolz beobachtet: Sie zeigten Mut, Disziplin, Teamgeist und einen spürbaren Willen sich weiterzuentwickeln.

Ein herzlicher Dank ging auch an die Familien. Mamis und Papis,



Nathalie Strassmann freut sich mit den 18 Kindern über die erfolgreichen Gurtprüfungen in der Selbstverteidigung.

Grosseltern, Göttis sowie Freundinnen und Freunde unterstützen die Kinder nicht nur in der Prüfungsvorbereitung, sondern ermöglichen ihnen auch den regelmässigen Besuch des Trainings.

Level-1-Prüfung im Boxen

Auch die jugendlichen und erwachsenen Teilnehmenden hatten allen Grund zur Freude: Sie bestanden erfolgreich die zweistündige Level-1-Prüfung im Boxen. Die Anforderungen waren anspruchsvoll und umfassten Grundlagen aus der Laufschule, verschiedene Schlag- und Verteidigungstechniken, Kombinationen, Sparring sowie Kraft- und Konditionsteile.

Ebenso wurde theoretisches Wissen zu Grundsätzen und Taktiken geprüft.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer überzeugten in allen Bereichen. Mit sauberer Technik, guter Körperkontrolle und starkem Einsatz zeigten sie, dass sie die Grundlagen des Boxsports beherrschen und bereit sind, den nächsten Schritt auf ihrem sportlichen Weg zu gehen.

Positives Fazit

Die Leitung von Be Ready zeigt sich begeistert über das hohe Niveau, die Motivation und die Entwicklung aller Prüflinge. Die Prüfungen seien ein Zeichen dafür, wie wir-

kungsvoll kontinuierliches Training, klare Strukturen und eine unterstützende Gemeinschaft wirken können. Mit diesem erfolgreichen Abschluss geht Be Ready gestärkt in die kommenden Trainingswochen. Neue Ziele warten bereits und sowohl Kinder als auch Erwachsene sind motiviert, weiter an sich zu arbeiten.

Ausblick ins 2026

Be Ready eröffnet ab Februar 2026 ein Boxgym in Winterthur am Lagerplatz 27, unweit vom Hauptbahnhof.

Be Ready
Nathalie Strassmann



Auch das theoretische Wissen wurde geprüft.



Strahlende Gesichter nach der erfolgreichen Level-1-Prüfung im Boxen.

DIE HEILENDE KUNST AUF DER NADELSPITZE

Wie Akupunktur einen Bandscheibenvorfall der Lendenwirbelsäule behandelt

Ein Bandscheibenvorfall der Lendenwirbelsäule, eine häufige Erkrankung in der modernen Gesellschaft, verursacht oft starke Schmerzen im Rücken und Bein sowie Taubheitsgefühle und Kraftlosigkeit, welche die Lebensqualität der Betroffenen erheblich beeinträchtigen.



Dr. Zhitai Zhang.

Unter den zahlreichen Behandlungsmethoden hat sich die Akupunktur, die auf der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) basiert, aufgrund ihrer einzigartigen Wirksamkeit als Juwel im Bereich der nicht-chirurgischen Behandlungen erwiesen. Es handelt sich keineswegs um ein simples «Dort stechen, wo es weh tut», sondern um eine komplexe Kunst, die das Ganze im Blick hat und Yin und Yang in Einklang bringt.

Schmerz durch Obstruktion und Mangel

In der TCM-Theorie wird ein lumbaler Bandscheibenvorfall den Kategorien «Lumbago» (Kreuzschmerz) und «Bi-Syndrom» (schmerzhafte Obstruktion) zugeordnet. Die zugrundeliegende Pathologie basiert auf zwei Faktoren:

1. Schmerz durch Obstruktion: Das Eindringen äusserer pathogener Faktoren wie Wind, Kälte, Feuchtigkeit oder Hitze oder ein Trauma führen zu einer beeinträchtigten Zirkulation von Qi und Blut in der Lendengegend, was die Meridiane blockiert. Auch eine Stagnation des Leber-Qi, die zu einer Blut-Stase führt, kann starke Schmerzen verursachen.
2. Schmerz durch Mangel: Ein Mangel an Nieren-Essenz sowie eine Schwäche von Leber und Niere führen dazu, dass Sehnen und Knochen brüchig und anfällig für Überlastungsschäden werden. Der Schlüssel der TCM-Behandlung liegt darum nicht primär in der direkten «Reposition» der betroffenen Bandscheibe, sondern darin,

die Meridiane durchgängig zu machen, Leber und Niere zu stützen und die Umgebung der Lenden fundamental zu verbessern, um die Schmerzen zu beseitigen und die Funktion wiederherzustellen.

Ein multifaktorieller Gesamteffekt

Moderne Forschungen gehen davon aus, dass die Akupunkturbehandlung eines lumbalen Bandscheibenvorfalls ein Prozess ist, bei dem multiple Systeme und Ansatzpunkte synergistisch zusammenwirken:

- Schmerzlinderung und Entzündungshemmung
- Lösung von Muskelkrämpfen
- Neuromodulation
- Ganzheitliche Regulation

Akupunktur behandelt nicht nur den Rücken. Ein guter TCM-Arzt wird, basierend auf der Konstitution der Patientin/des Patienten, auch distal gelegene Punkte kombinieren, um Qi und Blut des gesamten Körpers zu harmonisieren und die Selbstheilungskräfte zu stärken.

Behandlungsansatz

Die Akupunkturbehandlung ist keinesfalls standardisiert. Ein erfahrener TCM-Arzt wird eine detaillierte «Syndromdifferenzierung» (Bian Zheng) durchführen und einen individuellen Plan erstellen. Allerdings hat auch die Akupunktur ihre Grenzen. Bei massivem Bandscheibenvorfall mit Cauda-equina-Syndrom (Aufreten von Blasen- und Mastdarmstörungen, Taubheit im Reitbereich) oder bei fortschreitender, schwerer Muskelschwäche ist sofortige chirurgische Intervention in der westlichen Medizin erforderlich, um eine Verschlimmerung des Zustands zu verhindern. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Akupunkturbehandlung eines lumbalen Bandscheibenvorfalls eine kunstvolle Methode ist, die das Qi und Blut des Körpers harmonisiert und das innere und äussere Milieu ins Gleichgewicht bringt. Mit ihren Eigenschaften wie Sicherheit, Wirksamkeit und fehlenden Nebenwirkungen nimmt sie einen wichtigen Platz in der konservativen Behandlung und Rehabilitation nach Operationen bei lumbalem Bandscheibenvorfall ein.



Ein Bandscheibenvorfall der Lendenwirbelsäule verursacht oft starke Schmerzen.

Das ideale Behandlungsmodell sollte eine Integration von chinesischer und westlicher Medizin sein – in der Akutphase je nach Indikation westliche Interventionen, in der chronischen Phase und Rehabilitation die gezielte Nutzung der Vorteile der Akupunktur, um so eine gegenseitige Ergänzung zu schaffen und dem Patienten das optimale Behandlungskonzept zu bieten.

Mehr erfahren

Praxis TCM Ruikang
Dr. Zhitai Zhang
Zentrum Oase, Strehlgasse 24
Seuzach

052 558 41 58 oder
078 205 90 90
info@tcmruikang.ch
www.tcmruikang.ch.

Dr. Zhitai Zhang ist als ausgebildeter TCM-Arzt seit mehr als 20 Jahren in der Schweiz zugelassen und tätig. Sein Studium absolvierte er während fünf Jahren an der TCM-Universität in Peking, dem ein Jahr klinisches Praktikum folgte. Ab 1999 arbeitete er für einige Zeit für das chinesische medizinische Zentrum im Baden.

TCM Ruikang/WMI

RAIFFEISEN
Weinland

Jetzt
Projekt / Verein
anmelden.



CHF 30'000.– für gemeinnützige Projekte & Vereine im Zürcher Weinland

Was wünschen Sie sich für unsere Region?
Machen Sie beim Lokalbonus mit und reichen Sie Ihre Idee ein.

raiffeisen.ch/weinland/lokalbonus

Ihr professioneller
Partner für Pflege
im eigenen Zuhause



Überall für alle
SPITEX
RegioSeuzach

Spitex RegioSeuzach · www.spitex-regioseuzach.ch · T 052 316 14 74

Jetzt investieren und von jeder Sonnenstunde profitieren.



E-Ladestationen



Photovoltaik &
Speicher



Neu- & Umbau



Netzwerk & IT



Reparatur &
Service

Matzinger
Elektro-Technik AG



052 338 11 22



matzinger.ch

GRATIS GESUCHT

Alte od. nicht gebrauchte Kaffe-, Haushalt-, Werkstattmaschinen, elektr. **Kabel aller Art**, Werkzeuge, Küchengegenstände aus Metall, sämtl. Gegenstände aus Aluminium/Kupfer/Messing/Zink, etc., Werbetafeln, **Münzen aller Welt (Art)**, Bratpfannen, Kochtöpfe, Zinngeschirr, Silberbesteck, Medaillen etc. Wird gratis abgeholt. Tel. 078 901 50 70.

HAUSHALT
GARTEN/REINIGUNG

GARTENBAU – Gestaltung von Neuanlagen oder Umgestaltung und Unterhalt aller Art. **Aktuell: Winter- und Obstbaumschnitt.** Kontakt: Adrian Chollet, Gartenbau/Unterhalt, Tel. 079 957 30 64, a.chollet.gartenunterhalt@gmail.com.

ZU VERMIETEN

EINSTELLPLATZ in **Tiefgarage** an der Strehlgasse 2 – 6 (vis à vis Werkhof) für **120 Franken monatlich** zu vermieten. Kontakt: Tel. 077 433 71 78.

DOPPEL GARAGENPLATZ (hintereinander) zu vermieten. Zusätzlich, abschliessbarer **Abstellraum** verfügbar bei Bedarf. An der Birchstrasse 29 in Seuzach. Kontakt: Tel. 079 656 71 60.

VERSCHIEDENES

Wer spielt **SCHWYZERÖRGELI** und möchte in einer Kleingruppe mitwirken? Wenn Du Lust hast, melde Dich bitte unter 079 292 14 36. Ich freue mich auf deinen Anruf.

Perfekte **NAGELPFLEGE** in Seuzach! Schenken Sie Ihren Nägeln Kraft und Schönheit! Ich biete **japanische Maniküre** für natürlichen Glanz und gesunde Nägel, sowie klassische/Hardware-Maniküre und Pediküre an. Sterilität, Qualität und individuelle Betreuung sind garantiert. **Nails by Alona** im Salon Beauty Provocateur, Strehlgasse 15, 8472 Seuzach, Tel. 076 534 35 92.

Mit **JEMAKO Produkten** Freude schenken, auch zu Weihnachten. **Angebote** finden Sie bei Verena Blumenstein, im Handschüssel 46, Seuzach, 052 335 07 29 / 079 296 09 08.

EINFACH UND SCHNELL

Kleinanzeige
aufgeben

Kleinanzeigen können direkt via Online-Schalter erfasst und aufgegeben werden:



Kleinanzeigen

Kaufen
VerkaufenImmobilien
VerschiedenesKleinanzeige in der
SEUZI ZYTIG

BITTE BEACHTEN

Wichtige Vorgaben für redaktionelle Beiträge und Inserate

Wir freuen uns über die vielen Beiträge, die uns regelmässig für die Seuzi Zytig zugestellt werden. Damit diese auf möglichst einfache Weise weiterverarbeitet werden können, bitten wir die nachfolgenden Vorgaben zu beachten.

1. Redaktionelle Beiträge

Bitte mailen Sie Ihren Text in einer unformatierten Worddatei ohne spezielle Umbrüche, Schriften, Zeilenabstände oder mit Extras wie Silbentrennung, Nachverfolgung von Korrekturen usw. Der Layouter gestaltet die Seuzi Zytig im vorgegebenen Layout, so dass wir Extras in Dateien vor der Verarbeitung eliminieren müssen.

Der Eingang Ihres Mails wird innerhalb von vier bis fünf Arbeitstagen schriftlich bestätigt. Ist dies nicht der Fall, bitten wir Sie uns nochmals zu kontaktieren. Die Kontaktangaben finden Sie im Impressum, das jeweils auf der zweitletzten Seite abgedruckt ist.

Redaktionelle Beiträge von Dritten zu anstehenden Gemeindeversammlungen, Abstimmungen oder Wahlen werden grundsätzlich nicht publiziert. Bei Wahlen werden kurze Porträts von Kandidierenden aus Seuzach durch die Redaktion aufbereitet.

2. Fotos, Logos

Fotos und Logos sind als separate, hochauflösende (mindestens 2900 Pixel Breite) jpg-, eps-, tif- oder png-Dateien mitzuliefern. Fotos, die nur im Word integriert sind, sind für den Druck nicht verwendbar. Bei Fragen kann mit der Redaktion Rücksprache genommen werden.

Für die Übermittlung von grossen Datenmengen empfehlen wir die kostenlosen und einfach zu benutzenden Dienstleister www.wetransfer.com oder www.swisstransfer.com. Sie werden automatisch per Mail informiert, sobald die Übermittlung abgeschlossen ist bzw. die Daten vom Empfänger heruntergeladen sind.

3. Leserbriefe

Leserbriefe dürfen maximal 2500 Zeichen inkl. Leerschläge umfassen; sie können zudem aus redaktionellen Gründen in Absprache mit dem Verfasser gekürzt werden. Leserbriefe zu aktuellen Geschäften an einer anstehenden Gemeindeversammlung oder Urnenabstimmung bzw. zu anstehenden Wahlen werden grundsätzlich nicht publiziert.

Werden in Zusendungen Behörden, Institutionen, Vereine, Firmen oder Privatpersonen namentlich kritisiert, erhalten diese vor Publikation das Recht, eine Stellungnahme zur gleichzeitigen oder späteren Veröffentlichung abzugeben. Ehrverletzende, unwahre oder tendenziöse Zusendungen werden nicht publiziert.

Leserbriefe erscheinen nur unter der Angabe der Verfasserin/des Verfassers.

4. Inserate

Bitte stellen Sie uns Ihre Inserate im druckfähigen, formatgerechten PDF-Format zu. So ist sichergestellt, dass sie in der Seuzi Zytig genauso erscheinen, wie Sie es sich vorgestellt haben. Inserate mit politischem Inhalt werden grundsätzlich nicht publiziert.

Besten Dank für Ihre Unterstützung!

Redaktion und Inserateverwaltung
Walter Minder, Gemeinde Team Seuzi Zytig

EIN VOLLES PROGRAMM

Reservieren Sie sich Ihre wichtigen Termine

Dezember						
Wochentag	Datum	Zeit	Anlass	Lokalität	Organisator	
Donnerstag	04.12.25	09.30 Uhr	Kindersingen	Räumlichkeiten der FEG Seuzach	Simone Schwarz	
Donnerstag	04.12.25	10.30 Uhr	Männerverein: Stammtisch	Restaurant Chrebsbach	Kath. Männerverein St. Martin	
Freitag	05.12.25	09.30 Uhr	Buchzauber für die Chliine	Bibliothek Seuzach	Bibliothek Seuzach	
Freitag	05.12.25	19.00 Uhr	Frauen- und Männerverein: Adventsfeier		Kath. Kirche St. Martin Kath. Frauen- und Männerverein St. Martin	
Samstag	06.12.25 bis 07.12.25		Chlaushütte im Wald	Beim Reservoir/Start Vitaparcours	TV Seuzach	
Samstag	06.12.25	10.00 Uhr	Fiire mit de Chliine	Kath. Kirche St. Martin	Kath. Kirche St. Martin und ref. Kirchgemeinde Seuzach-Thurtal	
Samstag	06.12.25	20.00 Uhr	Nacht der Lichter	ref. Kirche Hettlingen	Kath. Pfarrei St. Martin und ref. Kirchgemeinde Seuzach-Thurtal	
Montag	08.12.25	20.00 Uhr	Gemeindeversammlung	Saal Zentrum Oberwis	Gemeinde	
Dienstag	09.12.25	06.30 Uhr	Roratefeier anschl. Frühstück	Kath. Kirche St. Martin	Kath. Kirche St. Martin	
Dienstag	09.12.25	14.00 Uhr	Kafiträff	Kath. Pfarreizentrum St. Martin	Kath. Kirche St. Martin und ref. Kirchgemeinde Seuzach-Thurtal	
Donnerstag	11.12.25	14.00 Uhr	Seuzemer Jassnachmittag	Im Zentrum Oberwis	Pro Senectute	
Freitag	12.12.25	09.30 Uhr	Värsliiziit	Bibliothek Seuzach	Bibliothek Seuzach	
Samstag	13.12.25		Papier- / Kartonsammlung			
Samstag	13.12.25	09.30 Uhr	Manne Zmorge	Kirchgemeindestube UG	Ref. Kirchgemeinde Seuzach-Thurtal	
Samstag	13.12.25	16.30 Uhr	Eine Millionen Sterne	Vorplatz Kath. Kirche	Kath. Kirche St. Martin	
Samstag	13.12.25	17.00 Uhr	Krippenspiel Aufführung	Kath. Kirche St. Martin	Kath. Kirche St. Martin	
Sonntag	14.12.25	10.00 Uhr	Adventsbrunch	Beatus-Heim	Beatus-Heim	
Montag	15.12.25		Letzte Grünabfuhr im Jahr 2025			
Donnerstag	18.12.25	09.30 Uhr	Kindersingen	Räumlichkeiten der FEG Seuzach	Simone Schwarz	
Samstag burg	20.12.25	08.00 Uhr	Herbstjagd Revier Mörsburg	Revier Mörsburg	Jagdgesellschaft Winterthur Mörs-	
Samstag	20.12.25	18.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Versöhnungsfeier	Kath. Kirche St. Martin	Kath. Kirche St. Martin	
Samstag	20.12.25	18.30 Uhr	Joy Spirit United	Zentrum Oberwis	Ref. Kirchgemeinde Seuzach-Thurtal	
Mittwoch	24.12.25	22.00 Uhr	Eucharistiefeier in der hl. Nacht	Kath. Kirche St. Martin	Kath. Kirche St. Martin	
Donnerstag	25.12.25	10.00 Uhr	Festgottesdienst zu Weihnachten	Kath. Kirche St. Martin	Kath. Kirche St. Martin	
Mittwoch	31.12.25	18.00 Uhr	Ökum. Silvestergottesdienst	Kath. Kirche St. Martin	Kath. Kirche St. Martin und ref. Kirchgemeinde Seuzach-Thurtal	

Die nächste

SEUZI ZYTIG

erscheint am

Donnerstag/Freitag, 5./6. Februar 2026

Redaktionsschluss

Dienstag, 20. Januar 2026, 24 Uhr

Termin bitte unbedingt einhalten!

Januar

Wochentag	Datum	Zeit	Anlass	Lokalität	Organisator
Donnerstag	01.01.26	17.00 Uhr	Eucharistiefeier zum Neujahr	Kath. Kirche St. Martin	Kath. Kirche St. Martin
Sonntag	04.01.26	10.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Aussendung der Sternsingerinnen und Sternsinger	Kath. Kirche St. Martin	Kath. Kirche St. Martin
Montag	05.01.26		Grünabfuhr (Christbaumtour)		
Dienstag	06.01.26	12.00 Uhr	Zäme Ässe – ökumenischer Mittagstisch	Kath. Pfarreizentrum St. Martin	Kath. Kirche St. Martin und ref. Kirchgemeinde Seuzach-Thurtal
Donnerstag	08.01.26	09.30 Uhr	Kindersingen	Räumlichkeiten der FEG Seuzach	Simone Schwarz
Freitag	09.01.26	09.30 Uhr	Buchzauber für die Chliine	Bibliothek Seuzach	Bibliothek Seuzach
Sonntag	11.01.26	10.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst und Neujahrsapéro	Katholische Kirche	Kat. Kirche St. Martin, Ref. Kirchgemeinde Seuzach-Thurtal und Gemeinde Seuzach
Sonntag	11.01.26	17.30 Uhr	Seuzacher Konzertreihe – Die Nacht der Tenöre – Neujahrskonzert	Saal Zentrum Oberwis	Seuzacher Konzertreihe
Dienstag	13.01.26	09.00 Uhr	Erzählcafé	Bibliothek Seuzach	Bibliothek Seuzach
Dienstag	13.01.26	14.00 Uhr	Kafiträff	Kath. Kirche St. Martin	Kath. Kirche St. Martin
Donnerstag	15.01.26	14.00 Uhr	Seuzemer Jassnachmittag	Im Oberwies	Pro Senectute
Freitag	16.01.26	09.30 Uhr	Värsliiziit	Bibliothek Seuzach	Bibliothek Seuzach
Freitag	16.01.26	19.30 Uhr	Männerverein: Gemeinschaftsgottesdienst	Kath. Kirche St. Martin	Kath. Männerverein St. Martin
Samstag	17.01.26	09.30 Uhr	Manne Zmorge	Gemeindestube UG	Ref. Kirchgemeinde Seuzach-Thurtal
Montag	19.01.26	19.30 Uhr	Kultur im Januar	Kath. Pfarreizentrum St. Martin	Kath. Kirche St. Martin und ref. Kirchgemeinde Seuzach-Thurtal
Mittwoch	21.01.26		Sonderabfälle	Werkhof	
Donnerstag	22.01.26	9.30 Uhr	Kindersingen	Räumlichkeiten der FEG Seuzach	Simone Schwarz
Freitag	23.01.26	20.15 Uhr	Drei Geister für Charlène	Zentrum Oberwis	Volkstheater Chrebsbach
Samstag	24.01.26	20.15 Uhr	Drei Geister für Charlène	Zentrum Oberwis	Volkstheater Chrebsbach
Sonntag	25.01.26	15.15 Uhr	Drei Geister für Charlène	Zentrum Oberwis	Volkstheater Chrebsbach
Montag	26.01.26	19.30 Uhr	Kultur im Januar	Kath. Pfarreizentrum St. Martin	Kath. Kirche St. Martin und ref. Kirchgemeinde Seuzach-Thurtal
Mittwoch	28.01.26	20.15 Uhr	Drei Geister für Charlène	Zentrum Oberwis	Volkstheater Chrebsbach
Freitag	30.01.26	19.00 Uhr	DOG Spielabend	Bibliothek Seuzach	Bibliothek Seuzach
Freitag	30.01.26	20.15 Uhr	Drei Geister für Charlène	Zentrum Oberwis	Volkstheater Chrebsbach
Samstag	31.01.26		Papier- / Kartonsammlung		
Samstag	31.01.26	20.15 Uhr	Drei Geister für Charlène	Zentrum Oberwis	Volkstheater Chrebsbach

Februar

Wochentag	Datum	Zeit	Anlass	Lokalität	Organisator
Sonntag	01.02.26	15.15 Uhr	Drei Geister für Charlène	Zentrum Oberwis	Volkstheater Chrebsbach
Montag	02.02.26		Grünabfuhr		
Montag	02.02.26	19.30 Uhr	Kultur im Januar	Kath. Pfarreizentrum St. Martin	Kath. Kirche St. Martin und ref. Kirchgemeinde Seuzach-Thurtal
Dienstag	03.02.26	12.00 Uhr	Zäme Ässe – ökumenischer Mittagstisch	Kath. Pfarreizentrum St. Martin	Kath. Kirche St. Martin und ref. Kirchgemeinde Seuzach-Thurtal
Donnerstag	05.02.26	09.30 Uhr	Kindersingen	Räumlichkeiten der FEG Seuzach	Simone Schwarz
Donnerstag	05.02.26	20.15 Uhr	Drei Geister für Charlène	Zentrum Oberwis	Volkstheater Chrebsbach
Freitag	06.02.26	09.00 Uhr	Buchzauber für die Chliine	Bibliothek Seuzach	Bibliothek Seuzach
Freitag	06.02.26	20.15 Uhr	Drei Geister für Charlène	Zentrum Oberwis	Volkstheater Chrebsbach

GEMEINDEVERWALTUNG

Stationsstrasse 1
8472 Seuzach
Telefon 052 320 40 40
gemeinde@seuzach.ch
www.seuzach.ch

Öffnungszeiten

Montag 08.30 – 11.30 / 14.00 – 18.30 Uhr
Dienstag 08.30 – 11.30 / 14.00 – 16.30 Uhr
Mittwoch 08.30 – 11.30 / 14.00 – 16.30 Uhr
Donnerstag 08.30 – 11.30 / 14.00 – 16.30 Uhr
Freitag 08.30 – 13.00 Uhr

BIBLIOTHEK

Breitestrasse 6a
8472 Seuzach
Telefon 052 320 41 41
bibliothek@seuzach.ch
www.bibliothek-seuzach.ch

Öffnungszeiten

Montag 14.00 – 19.00 Uhr
Dienstag 10.00 – 12.00 / 14.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch 10.00 – 12.00 / 14.00 – 19.00 Uhr
Donnerstag geschlossen
Freitag 10.00 – 12.00 / 14.00 – 19.00 Uhr
Samstag 10.00 – 14.00 Uhr

KIRCHEN SEUZACH

Reformierte Kirchgemeinde Seuzach-Thurtal

Pfarramt:
Telefon 052 335 22 58 / 052 338 15 28
Sekretariat:
Stationsstrasse 34
8472 Seuzach
Telefon 052 335 31 39
sekretariat@ref-st.ch
www.reformiert-seuzach-thurtal.ch

Katholische Kirche St. Martin

Pfarramt:
Reutlingerstrasse 52
8472 Seuzach
Telefon 052 335 33 52
pfarramt-seuzach@martin-stefan.ch
www.martin-stefan.ch

Freie Evangelische Gemeinde

Gemeindelokal:
Forrenbergstrasse 52
8472 Seuzach
sekretariat@feg-seuzach.ch
www.feg-seuzach.ch

Erbsachen / Erbteilungen

RAY

TREUHAND & REVISIONEN AG

Breitestrasse 9 8472 Seuzach
contact@ray.ch 052 335 54 54 www.ray.ch

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Internationale Notrufnummer
112

Rettungsdienst, Sanitätsnotruf
144

Polizei
117

Feuerwehr
118

Tox-Zentrum
145

Kantonspolizei Zürich, Posten Seuzach
058 648 61 75

Ärztetefon (Arzt, Zahnarzt, Apotheke)
0800 33 66 55

REGA
1414

Die dargebotene Hand
143

Gemeindeverwaltung Seuzach
052 320 40 40

Werkhof
052 320 41 00

Fundbüro Einwohnerdienste
052 320 40 40

Altersfachstelle & Mahlzeitendienst
052 320 40 65

Wasserversorgung (Pikettnummer)
052 320 41 10

Abwasserreinigungsanlage
052 320 41 20

Sekretariat Primarschule
052 320 42 42

Sekretariat Sekundarschule
052 320 00 77

Alterszentrum im Geeren
052 320 11 11

Spitex RegioSeuzach
052 316 14 74

Pro Senectute Ortsvertretung Seuzach
052 335 10 75

EKZ Seuzach
058 359 48 50
24-Stunden-Service 0848 888 788

Blitzschutzaufseher Marcel Truninger
044 308 20 88

Notariat & Grundbuchamt
Wülfigen-Winterthur
052 224 27 30

Zivilstandsamt Winterthur
052 267 57 65

Tierspital Zürich 24h-Service
Nutztiere 044 635 81 11
Kleintiere 044 635 81 12
Pferde 044 635 81 15

NOTFALLTREFFPUNKTE

Die Notfalltreffpunkte der Gemeinde Seuzach befinden sich bei der Sporthalle Rietacker, Turnerstrasse 2, sowie der Schulanlage Oberohringen, Schulstrasse 9. Beide sind vor Ort mit einer Tafel entsprechend signalisiert und auf der Website www.notfalltreffpunkt.ch einsehbar.

BERATUNGS- & BETREUUNGS- ANGEBOTE

Mit Kleinkindern

Mehrzweckgebäude Strehlgasse 7

Mütter- und Väterberatung

Familiencafé Seuzi-Huus, Strehlgasse 7
2. und 4. Dienstag im Monat, 14 bis 16.30 Uhr
Beratungstelefon: 043 259 94 00
Montag bis Freitag: 08.30 – 11.30 Uhr

Die Fachpersonen der Mütter- und Väterberatung sowie Erziehungsberatung referieren regelmässig zu aktuellen Themen. Im Anschluss bietet sich jeweils Gelegenheit, sich mit anderen Eltern und den Fachpersonen auszutauschen.

Beratungsstellen und die aktuellen Daten finden Sie auf unserer Website:
www.zh.ch/kjz-winterthur



Beratungsstellen



Veranstaltungskalender

Spielgruppenverein Krimskrums

Dienstag und Freitag
www.spielgruppeseuzach.ch
Monica Ott, Tel. 052 335 00 07
info@spielgruppeseuzach.ch

Spielgruppe Zippora

Montag-, Dienstag- und Donnerstagmorgen
Stéphanie Müller-Jenner
Tel. 052 335 42 28 / 079 544 58 57
Weitere Infos auf der Homepage der Gemeinde Seuzach www.seuzach.ch

Chrabbelgruppe Chäfertreff Seuzach

Wochentage und Daten siehe
www.chaefertreff-seuzi.ch
Gabriela Volkart, Tel. 076 368 08 01

Kita Chinderstern

Reutlingerstrasse 13a, Seuzach
Montag bis Freitag, 07.00 bis 18.30 Uhr
Tagesstätte für Kinder im Vorschulalter
Informationen: Tel. 079 809 01 21

BeKi Kita Seuzi

Deisrütistrasse 21, Seuzach
Montag bis Freitag, 06.30 bis 18.30 Uhr
Für Kinder im Vorschulalter mit wahlweise fixen oder flexiblen Betreuungstagen
Kontakt: 079 350 18 18 oder hallo@kitaseuzi.ch

Mit Kindern von 0 bis 18 Jahren

Erziehungsberatung

kjz Winterthur, St. Gallerstrasse 42
8400 Winterthur, Telefon 052 266 90 90

ABFUHREN

Kehrichtabfuhr

Die Kehrichtabfuhr findet wöchentlich am Dienstag statt. Sie beginnt jeweils um 07.00 Uhr. Allfällige Ersatzdaten sind jeweils in der Seuzi Zytig unter «Sonderabfuhren» oder im entsprechenden Recycling-Kalender aufgeführt.

Grüngutabfuhr

Die Grüngutabfuhr findet wöchentlich am Montag statt. Allfällige Ausnahmen sind unter Angabe des Ersatzdatums jeweils in der Seuzi Zytig unter «Sonderabfuhren» oder im entsprechenden Recycling-Kalender aufgeführt.

SAMMELSTELLEN

Die örtlichen Sammelstellen dürfen nur durch die Bewohnerinnen und Bewohner der Gemeinde Seuzach benutzt werden. Widerrechtliche oder unsachgemässe Abfallentsorgungen werden geahndet.

Öffnungszeiten

Sammelstelle Werkhof, Strehlgasse 5, Seuzach

Montag bis Freitag 07.30 – 12.00 / 13.30 – 17.00 Uhr

Samstag 09.00 – 12.00 Uhr

Öffentliche Sammelstellen

Obstgarten und Vitaparcours Seuzach und Lindeneggplatz Oberohringen

Montag bis Freitag 07.00 – 12.00 / 13.00 – 19.00 Uhr

Samstag 07.00 – 12.00 / 13.00 – 18.00 Uhr



Abfalldaten

Link zu den aktuellen Abfalldaten:
www.seuzach.ch/abfalldaten

SONDERABFUHREN

Dezember 2025

Samstag, 13. Dezember Papier- und Kartonsammlung

Montag, 15. Dezember Letzte Grüngut-Abfuhr 2025

Januar 2026

Montag, 5. Januar Christbaumtour

Samstag, 31. Januar Papier- und Kartonsammlung

Februar 2026

Dienstag, 24. Februar Häckseldienst
(Anmeldung s. Februar-Ausgabe 2026)

Unterstützen Sie unsere Dorfvereine

Wir bitten Sie, im Sinne einer Unterstützung der Dorfvereine, Papier und Karton zu sammeln, zu bündeln und der Papiersammlung mitzugeben. Die Vereine sind vom Ertrag des Sammelergebnisses abhängig. Milch- und andere Getränkepackungen, verschmutztes Papier, Styropor, Pizzaschachteln, Suppenbeutel und beschichtetes oder selbstklebendes Papier gehören in den Kehricht.

Sonderabfallsammlung

Für Farben, Lacke, Lösungsmittel, Chemikalien, Medikamente, Pflanzenschutzmittel, Backofen- und Herdreiniger, Deodorants, Fleckenentferner, Holzschutzmittel, Nitroverdüner, Quecksilberthermometer, Rohrreiniger, Streusalz, Teppichreiniger, WC-Reiniger, Weichspüler usw. Sonderabfall aus Haushalten bis maximal 20 Kilogramm pro Abgeber und Jahr werden bei den Sammelaktionen durch das Sonderabfallmobil kostenlos angenommen. Die Einwohner von Seuzach dürfen auch die Sonderabfallsammlungen in den Nachbargemeinden benützen:

– **Dienstag, 9. Dezember 2025, 08.00 – 12.00 Uhr**

Wiesendangen, Trottenplatz/Trottenstrasse

– **Mittwoch, 21. Januar 2026, 08.00 – 11.30 Uhr**

Werkhof, Strehlgasse 5, Seuzach

Mehr Infos s. www.sonderabfall.zh.ch ->Entsorgung ->Sonderabfallmobil

IMPRESSUM

Herausgeber

Politische Gemeinde Seuzach

Inhalt

Informationen für Seuzach und Ohringen

Redaktion

Walter Minder, Bankweg 8, 5610 Wohlen

Telefon 079 404 08 74, wminder@werkstattfuerwerbung.ch

Wenn Sie innerhalb von 3 Arbeitstagen keine Eingangsbestätigung erhalten, bitte Walter Minder telefonisch kontaktieren.

Inserate/Agenda

Gemeinde Seuzach, Seuzi Zytig, Stationsstrasse 1, 8472 Seuzach

Telefon 052 320 40 00, inserate.seuzizytig@seuzach.ch

Ohringer Seite

Sarah Suter, Telefon 079 201 45 37, sarah_petite@bluewin.ch

Abonnente

Gemeinde Seuzach, Seuzi Zytig, Stationsstrasse 1, 8472 Seuzach

Telefon 052 320 40 00, inserate.seuzizytig@seuzach.ch

Druck

Mattenbach AG, Kilian Friedli, Telefon 052 234 52 31,

kilian.friedli@mattenbach.ch

Ausgaben und Verteilung

Die Seuzi Zytig erscheint 10x jährlich in einer Auflage von 4'020 Exemplaren. Die Verteilung in alle Haushaltungen in Seuzach und Ohringen erfolgt jeweils am 1. Donnerstag/Freitag im Monat (Anpassungen aufgrund von offiziellen Festtagen sind möglich). Juli/August und Dezember/Januar erscheinen als Doppelnummern, Verteilung Juli bzw. Dezember.

Redaktions-/Insertionsschluss 2026

Redaktions- und Insertionsschluss ist im Normalfall jeweils am 20. des Vormonats.

Ausgabe	Eingabeschluss	Verteilung
2026		
Februar	Dienstag, 20. Januar	5./6. Februar
März	Freitag, 20. Februar	5./6. März
April	Freitag, 20. März	9./10. April (3. April = Karfreitag)
Mai	Montag, 20. April	7./8. Mai
Juni	Mittwoch, 20. Mai	4./5. Juni
Juli/August	Samstag, 20. Juni	2./3. Juli
September	Donnerstag, 20. August	3./4. September
Oktober	Sonntag, 20. September	1./2. Oktober
November	Dienstag, 20. Oktober	5./6. November
Dezember/Januar	Freitag, 20. November	3./4. Dezember

Inserate

Die Seuzi Zytig ist eine bei der Bevölkerung beliebte Publikation mit einer grossen Bandbreite an lokalen Informationen – und vor diesem Hintergrund eine attraktive Plattform für Inserate und Publireportagen.



Inseratetarif

Link zum aktuellen Inseratetarif:
www.seuzach.ch/inserate



Fotografie · Flyer · Website

Ihr Werbeauftritt - zugeschnitten auf
Ihre Bedürfnisse.
Ich berate Sie - telefonisch und online.

Regula Schwager · Seuzach
078 893 98 29 · info@schwager.graphics
www.schwager.graphics



TINNER HEIZUNGEN

8472 Seuzach
Forrenbergstr. 63 052 335 11 64

www.tinner-heizungen.ch



HEV Region Winterthur

Engagement und Dienstleistungen für Hauseigentümer – auch in Seuzach.

Alles aus einer Hand:

- ✓ Rechtsberatung
- ✓ Verkauf
- ✓ Bewertung
- ✓ Vermietung
- ✓ Wohnungsabnahme
- ✓ Bauberatung

Online-Ratgeber Wohneigentum



Erhalten Sie eine unabhängige
und seriöse Empfehlung von
erfahrenen Fachexperten.
www.hev-ratgeber.ch



Ralph Bauert
Geschäftsführer

Profitieren Sie von den HEV-Vorteilen: www.hev-winterthur.ch • 052 212 67 70

Immobilien erfolgreich verkaufen / finanzieren

Von der Wertermittlung bis zur Einreichung der Grundgewinnsteuer – wir unterstützen Sie. Wir sind in engem Kontakt zu Banken, Pensionskassen und Versicherungen und können Sie deshalb auch bei der Suche nach einer Top Hypothek optimal begleiten.

Nutzen Sie unsere **langjährige Erfahrung**, unsere umfassenden Marktkenntnisse und unser weitgespanntes Beziehungsnetz.

Der Verkauf oder die Finanzierung einer Immobilie erfordert viel Vertrauen und Professionalität. Rufen Sie uns an, wir sind gerne für Sie da.



Artio Schweiz AG

Christian Grab
Dipl. Immobilienberater IAF
Dipl. Finanzberater IAF
Finanzplaner mit eidg. Fachausweis
Telefon 044 784 34 34
Mobile 079 500 04 00
www.Artio-schweiz.ch
Info@artio-schweiz.ch